



# EINHUNDERT!

→ Jubiläums-Ausgabe

→ Wir über uns

Der Stellenwert des TAXIKURIER

→ Vom Start bis heute

Historie TAXIKURIER

→ Wiesn 2012

Alle taxirelevanten Infos



# Im Rahmenvertrag des BZP 14578



**Jetzt einsteigen!**

- 2 Monate Grundpreis<sup>1</sup> sparen
- 20% Rabatt auf Endgeräte und 15% auf Zubehör



## Samsung Galaxy Tab 2 10.1

- Komfortables Surfen mit Adobe® Flash®-Unterstützung auf einer Displaygröße von 25,65 cm
- Leistungsstarker 1 GHz Dual-Core-Prozessor
- Perfekte Mobilität, grenzenlose Vielfalt dank neuem Android™ 4.0 Betriebssystem
- Highspeed-Verbindungen ins Internet und Datenübertragung über UMTS: Download bis zu 21 MBit/s, Upload bis zu 5,76 MBit/s sowie WLAN

**3,33 €<sup>2</sup>** netto  
im Tarif Business Mobile Data M  
mit Endgerät



## Sony Tablet S

- Betriebssystem: Android 3.2
- 23,8 cm Touchscreen mit 16,7 Mio. Farben (1280x 800 Pixel)
- 5.0 Megapixel Kamera für Videos/Fotos + VGA Frontkamera
- Integrierte anlernbare Infrarot-Fernbedienung
- 16 GB interner Speicher
- Highspeed-Verbindungen ins Internet über HSPA+

**3,33 €<sup>2</sup>** netto  
im Tarif Business Mobile Data M  
mit Endgerät

1) Die Aktion gilt bis zum 31.12.2012 und nur in Verbindung mit dem Neuabschluss eines Telekom Vertrages im Tarif Business Mobile Data M mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten.  
2) Monatlicher Grundpreis für Business Mobile Data M beträgt 25,17 € netto (ohne Endgerät), 33,57 € netto (mit Endgerät), 41,97 € netto (mit Premium-Endgerät). Einmaliger Bereitstellungspreis 25,17 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Gilt nur im Inland mit unbegrenztem Nutzungsvolumen für Datenverkehr. Ab einem Datenvolumen von 3 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Mit SpeedOn haben Sie die Möglichkeit, die Bandbreitenbeschränkung aufzuheben. Weitere Informationen erhalten Sie im Kundenservice. Die HotSpot Flatrate gilt nur an deutschen HotSpots (WLAN) der Telekom. Die Flatrate kann nicht für BlackBerry, VoIP (Voice over IP), Instant Messaging und Peer-to-peer Verkehre genutzt werden. Nicht in Verbindung mit MultiSIM buchbar. Bei Buchung bis zum 31.12.2012 entfällt der einmalige Bereitstellungspreis in Höhe von 25,17 € netto und der Grundpreis im ersten Monat in Höhe von 33,57 € mit Endgerät und 41,98 € mit Premiumendgerät.

Gerne beraten wir Sie unter 0800 330 6009 !

Besuchen Sie uns auf der Europäischen Taximesse am 09./10.11.12 in Köln, Stand B24!

**Erleben, was verbindet.**



# Inhalt

Taxi-München eG  
Haus des Taxigewerbes  
Engelhardstraße 6  
81369 München

Taxizentrale-Taxiruf:  
Tel.: (089) 19 410 und (089) 21 61-0  
Fax: (089) 74 70 260

Leiter der Zentrale:  
Alfred Huber  
Tel.: (089) 21 61-351  
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

Stellvertreter:  
Norbert Laermann  
Tel.: (089) 21 61-352  
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

Verwaltung:  
Tel.: (089) 77 30 77  
Fax: (089) 77 24 62  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr  
Mo. – Do. 12.30 – 15.30 Uhr

Buchhaltung/Kasse:  
E-Mail: jaeger@taxi-muenchen.de

Schulungen/Lehrgänge:  
Unternehmerkurs  
Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

Taxischule:  
Infotelefon: (089) 21 61-333  
E-Mail: schule@taxi-muenchen.de  
www.taxikurs-muenchen.de

Letzte Meldung   Mercedes-Taxitag	3
Editorial Juli 2004   Das „Erste“	4
Editorial   Kleider machen Leute	5
Die Genossenschaft   Kurzmeldungen	6
Streiflicht des Aufsichtsrats   Der TAXIKURIER	7
Der Blick zurück   Vor 100 Monaten	8
Sprüche   Die Besten	9
Witze   Aus unserem Fundus	10
Karikaturen   Amüsantes aus über 8 Jahren	12
Motive   Fröhliche Erinnerungen	14
Leserbriefe/Forum   21 Briefe zum Jubiläum	16
In eigener Sache   Unsere Anzeigenkunden seit 1984	21
Historie   Die Geschichte des TAXIKURIER	22
Kurioses aus der Zentrale   Unglaublich – aber wahr	25
Jubiläums-Taxameter   Bilanz	26
Alle Titelbilder   Abstimmen und einen Mercedes-Preis gewinnen!	27
Verkehrssünde   Der größte Fauxpas – Ifflandstraße/Isarring	35
Zum Titelbild	35
Wiesn 2012   Alle Jahre wieder und wilder	36
Messe München   Der Oktober	39
Schrottis Fiaker-ABC   Von A bis Z	40
Gastro „M“   Die Gastro-Kompetenz der Taxler	44
Wir über uns   Der Stellenwert des TAXIKURIER	46
Taxlers Service   Zum Ausschneiden	48
Taxi-Check München   Lektüre TAXIKURIER	49
Rose „100“   Autobus Oberbayern	50
Zitrone „100“   Mercure Neuperlach Süd	50
Ohne Worte   Glosse von Dreißigneundrei	51
G'schichten, Sehenswürdigkeiten, Schätze   Kompetenz der Taxifahrer	52
Top-Termine Oktober 2012   Hier glüht der Taxameter	54
Auflösung Bilderwitz   Der Gewinner der letzten Ausgabe	57
Vorschau November 2012	58
Impressum	58



Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet | [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)

**Taxiquittungen**  
auch mit Firmendaten und  
Abschreibeblocke, Thermo-  
papier für Kreditkartendrucker.  
**Mobil: 0163 / 280 30 85**

## Letzte Meldung!

Mercedes-Benz München lädt die Münchner Taxiunternehmer und -fahrer am Samstag, 20. Oktober 2012 von 10.00 bis 14.00 Uhr zum traditionellen Taxitag in die Arnulfstraße ein.

# Münche



## Editorial



Liebe Lesenden und Leser,

vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des massiv veränderten TAXIKURIER. Nachdem der TAXIKURIER mittlerweile im 44. Jahrgang bisher hauptsächlich als Mitteilungs-Medium fungierte, haben wir nun entschlossen, auch medial modern und zeitgemäß aufzutreten.

Als große Taxigemeinschaft Europas ist es unsere Pflicht, auch in diesem Segment Zeichen zu setzen. Die Unterschiede zum bisherigen TAXIKURIER erkennen Sie an Form, Umfang, Papierqualität, Farbglanz und dem erweiterten Inhaltsspektrum. Der gesamte TAXIKURIER ist zudem über das Internet zugänglich. Eine besondere Neugierde wird Sie erhitzen: Wir haben die Auflage verdoppelt, sodass Sie alle Ihre Fahrt mit dem TAXIKURIER Umsatz-Gewinn verbinden können.

Bestenfalls Modernisierungen einer Zeitschrift erfordern auch entsprechende Investitionen, die sich nur durch ein erhöhtes Anzeigenvolumen rechnen. Schon in dieser Ausgabe ist uns dies gelungen. Denn „der Taxifahrer“ ist nicht nur Kommentar, sondern auch Meinungsäußerung. Täglich vertrauen Tausende von Fahrgästen den Einschätzungen und Ratschlägen der Münchner Taxifahrer.

Dieser Botschaft wurde aktiv verkannt und durch ein redaktionelles Umfeld dementsprechend getrieben. Die Entscheidung für den neuen TAXIKURIER ist uns außerdem auch leichter gefallen, weil wir in unserer Unternehmenskultur in Paul Busch einen Kollegen gefunden haben, der den TAXIKURIER federführend begleitet.

Seine Erfahrung als Chefredakteur und Geschäftsführer diverser Publikumsvertriebsstellen (Playboy, HUNTER, Brass, EGO) wird unserem Titel bestimmt nutzen. Die Inhalte dieser Ausgabe zeigen deutlich die Linie unseres künftigen Konzeptes.

Wir wollen Ihnen zeigen, dass Umsatz steigern. Wir informieren Sie wie immer über alles Branchenrelevante. Wir wollen Sie aber auch unterhalten. Wir tun dies in jüngerer Zeit haben wertige Medien (Spiegel, Süddeutsche Zeitung) über die alltägliche Mühen im Taxigewerbe berichtet. Obwohl bezüglich Inhalt über das hinaus „flüchtig“ genannt wurde, erkennen wir sehr wohl noch manche Missstände. Deshalb unsere Tatkraftschiefer „Unsichtbare“ und und sich die schwarzen Schafe nicht vernehmen.

Herzliche

Dr. Hans-Michael  
Dorfmeister



Frisc  
und  
Ger

...schon eher Probleme.  
...versucht nicht mehr ganz  
...auf's Koff traut man sich  
...auch nicht mehr so recht  
...Trennbahn hält halt doch  
...nicht direkt vor der Haustür  
...Gut, dass es die Münchner Taxi-  
...gibt!

**IT-Keller**

(2000 Sitzplätze) direkt  
... Oktoberfest  
... Stimmungsmusik mit  
... und Tanz.  
... von 20-1200 Personen.

Frankfurt 1990  
... München  
... Fax 089 20 47 14



Editorial

## Kleider machen Leute

Vor mehr als acht Jahren wurde die Entscheidung getroffen, den TAXIKURIER in neues Gewand zu kleiden. Mit der Veränderung des Erscheinungsbildes ergaben sich neue Möglichkeiten. Durch das größere Format und den erweiterten Umfang konnten zusätzliche Inhalte aufgenommen werden. Der TAXIKURIER mauserte sich von einer reinen Informationsbroschüre zu einem viel beachteten Allrounder.

Die Leserschaft könnte unterschiedlicher nicht sein. Neben den Mitgliedern der Taxi-München eG nutzen viele auswärtige Unternehmer und Fahrer den TAXIKURIER als Informationsquelle. Das Münchner Taxigewerbe stößt ebenso bei Behörden, Wirtschaft und Politik auf Interesse, wie uns die Reaktionen auf kontroverse Inhalte, zum Beispiel die „Zitrone des Monats“, beweisen. Zum großen Kreis der Leser gehören auch unsere Fahrgäste. Das Magazin wandert nicht nur von Hand zu Hand, sondern kann von jedermann im Internet ohne komplizierte Anmeldeprozeduren heruntergeladen werden.

Der TAXIKURIER sieht sich aber nicht als Schönwetterbote. Wir wollen Tiefdruckgebiete nicht in einem falschen Licht erscheinen lassen. Das Taxigewerbe wird von uns dargestellt, wie es ist. Facettenreich und farbenfroh, manchmal kompliziert und unverständlich, aber auch unterhaltsam oder vergnüglich. Die gleiche Mischung findet sich im TAXIKURIER wieder.

Nach 100 Ausgaben haben wir uns wieder entschlossen, unseren Lesern ein verändertes Erscheinungsbild zu gönnen. Die Ordnung bleibt erhalten. Optik und Lesbarkeit werden modernisiert. Obwohl die Änderungen behutsam und mit Bedacht vorgenommen werden, ist uns bewusst, dass wir nicht bei jedem auf Gegenliebe stoßen werden. Schließlich war früher immer alles besser.

Die positiven Reaktionen der letzten Jahre ermutigen uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Wir sind sicher, dass wir mit dem Relaunch unsere Leser nicht erschrecken, sondern noch mehr Interesse an den Artikeln und Geschichten rund um das Taxigewerbe wecken können.

Ihre Taxi-München eG

Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller

Taxischule-München



Grundkurs:

Montag/Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Leistungskurs:

individuell nach Bedarf

Anmeldung:

jeweils 15 Min. vor dem Kurs beim Referenten oder zu den Öffnungszeiten in der Verwaltung

Kursgebühr:

Grundkurs 120 Euro  
Leistungskurs 150 Euro

Info: (089) 21 61-333

[www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)

Info-Veranstaltung:

jeden 2. Montag 17.30 Uhr  
jeden 2. Samstag 8.30 Uhr

Termine: [www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)

**KFZ WERKSTATT**

**Schnellste Hilfe für alle Taxier,**  
da bei uns auch Arbeiten wie:  
Lackierungen, Unfallinstandsetzung, Frontscheibenwechsel,  
im eigenen Hause erledigt werden.  
Z. B. Windschutzscheibenwechsel in 30min  
mit sofortiger Weiterfahrt.

**Unfallreparatur schnell + spontan**

**Dvorak GmbH**  
Inh. Erich Oswald

Schleißheimer Str. 38 RG  
80333 München  
[www.taxi-reparaturen.de](http://www.taxi-reparaturen.de)  
Tel.: 089 52 80 40  
Fax: 089 542 06 52

**30**  
Jahre  
im Zentrum  
Münchens

Ihre Alternative zur Vertragswerkstatt

- Reparatur und Wartung
- Klimaanlage Service
- Automatiküberholung
- Motor-, Getriebe- & Differentialinstandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Unfallgutachten
- Leihwagen
- Autoglas
- Steinschlag Reparatur
- TÜV- Abnahme
- Bosch Diagnose
- Mercedes Standdiagnose
- Abwicklung von Kasko & Versicherungsschäden
- Smart Repair
- Hagelschadenreparatur

**FKK-Club**

**Der nackte Wahnsinn...**

Mo-So 15-5 h

**Heiße Girls, splitternackt mit netter Unterhaltung verwöhnen mit Superprogramm**

Sauna, Whirlpool, Solarium, Porno-Kino, kl. Buffet, Kaffee + Kuchen, Getränke

**Alle Gäste haben unbegrenzten Aufenthalt**

Frankfurter Ring 137, Tel: 089-83929266, [FKK-Palazzo.de](http://FKK-Palazzo.de)

**Wir bedanken uns bei allen Taxifahrer/innen, die unseren Club anfahren.**

**PALAZZO DER SINNE**

## Wiesn-Bändchen

Wie in jedem Jahr stellt die Taxi-München eG auch heuer wieder die begehrten Wiesn-Bändchen kostenlos für die Mitgliedsunternehmen zur Verfügung. Die Farben repräsentieren den Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München als Veranstaltungsort des weltgrößten Volksfestes. Die Wiesn-Bändchen liegen an der Hauptkasse, Engelhardstraße 6, Rückgebäude 1. Stock, zur Abholung bereit. (FK)

## Neue Straßennamen

**Zur Alten Ziegelei**  
Benannt nach der 1899 in unmittelbarer Nähe errichteten Ziegelei.

Straßenverlauf: Von der Oberföhringer Straße, gegenüber der Einmündung der Straße Pernerckrepple, ca. 200 m in östlicher Richtung.

### Wilhelmine-Reichard-Straße

Johanne Wilhelmine Siegmundine Reichard (geb. Schmidt), geb. am 02.04.1788 in Braun-schweig, gest. am 22.02.1848 in Döhlen, erste Ballonfahlerin Deutschlands. 1806 heiratete sie den Aeronauten Johann Gottfried Reichard; zusammen bauten sie einen Gasballon, mit dem sie 1810 gemeinsam in Berlin starteten. Am 16.04.1811 startete sie zu ihrer ersten Alleinfahrt. Bis zum Jahr 1820 unternahm sie 17 Fahrten, bei denen sie, u.a. auch Wetterbeobachtungen und Temperaturmessungen durchführte. Ihre letzte Ballonfahrt unternahm sie 1820 in München anlässlich des 10. Oktoberfestes.

Straßenverlauf: Von der Lerchenauer Straße, gegenüber der Einmündung der Thaddäus-Robl-Straße, nach Westen zur Lassallestraße. (TK)

## Der TAXIKURIER in Zahlen

- 100 Ausgaben
- 4.276 Seiten
- 4.098 Anzeigen
- 940,815 Anzeigen-Seiten

(PR)

## Impressionen vom Straßenfest



## AUTO-ANKAUF

- gebraucht
- Unfallfahrzeuge (auch Totalschaden)
- Motorschaden
- Taxi



## TSL GmbH München

Landsberger Str. 455  
Tel: 0179/14 15 280  
Fax: 089/57 86 94 21

Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

## Dicker Mann News ...



vor der Wiesn...  
nach der Wiesn...

## statt der Wiesn

auf ins

### Kleines Brauhaus Dicker Mann

Heinrich-Wieland-Straße 11, 81735 München  
Tel: 089/407896, Fax: 089/403935  
Kein Ruhetag, geöffnet von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr  
direkt an der U-Bahn-Station  
Michaelibad (U5)/Park + Ride

## Streiflicht des Aufsichtsrats

# Der TAXIKURIER aus der Sicht des Aufsichtsrates

**Wozu brauchen wir einen TAXIKURIER?** Kommunikation, interne und externe, ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal eines jeden Unternehmens. Welche Information werden wann und wie an wen weitergegeben und welche Meinungen können ausgetauscht werden. Ohne gute Kommunikation können Schwierigkeiten und Risiken nicht beachtet, Chancen nicht entdeckt und Bedürfnisse nicht wahrgenommen werden. Ohne gute Kommunikation kann es keine vernünftige Entwicklung geben.

Die Taxi-München eG hat es hier besonders schwer. Mit Genossenschaftsmitgliedern, die Ihren eigenen Unternehmenssitz in ganz München verteilt und keinen laufenden Kontakt zur Administration der Genossenschaft haben, mit Kunden, die völlig andere Anforderungen haben, – wie soll man da eine funktionierende Kommunikationskultur entwickeln? Und dennoch muss diese Aufgabe bewältigt werden. Ein probates Mittel stellt unser TAXIKURIER dar. Ich persönlich erachte ihn als ein wichtiges Kommunikationsmedium, zwischen Vorstand und Aufsichtsrat auf der einen Seite und Genossenschaftsmitglieder auf der anderen Seite, aber auch zwischen der Taxi-München eG und

ihren Kunden. Er ist ein bestens genutztes Kommunikationsmittel, das informiert, zum Dialog auffordert und als Aushängeschild für die Taxi München eG fungiert. Regelmäßige Berichte aus dem Aufsichtsrat über Messen, Fortbildungsmöglichkeiten, Baustellen und Veranstaltungen wie auch über Gewerbepolitik und Marktentwicklung sind ein wichtiger Bestandteil unseres TAXIKURIER. Besonders wichtig erscheint mir dabei, Ziele und die aktuelle Lage des Unternehmens darstellen zu können und vor allem Gestaltungs- und Veränderungsprozesse frühzeitig kommunizieren zu können.

Dies ist während der Einführung des Digitalfunks hervorragend gelungen. Hans Meißner hat bereits im Editorial des TAXIKURIER zu Beginn des Jahres 2005 darüber berichtet, dass der Vorstand sich mit der neuen technischen Herausforderung beschäftigt. Im Anschluss erfolgte ein reger Dialog auch über den TAXIKURIER zwischen Befürwortern und Kritikern. Später wurde über die einzelnen Testphasen und ihre Ergebnisse informiert, um dann die endgültige Umstellung für die Vollautomatisierung für Juli 2009 bekannt zu geben. Die Einführung des Datenfunks wurde durch zusätzliche Hinweise in diversen Ausgaben des TAXIKURIER weiter begleitet. So konnten

sich abzeichnende Schwierigkeiten, Fragen und nicht erkannte Herausforderungen des Projektes frühzeitig den Genossenschaftsmitgliedern mitgeteilt werden. Und auch nach der endgültigen Einführung fanden sich immer wieder Tipps zur richtigen Anwendung.

Zurückblickend hat der TAXIKURIER gerade bei der Einführung des Datenfunks seine Aufgaben ganz hervorragend gemeistert. Ich werde auch in Zukunft den TAXIKURIER als Kommunikationsmittel nutzen und wünsche ihm, dass es auch in Zukunft die Zeichen der Zeit erkennt.

Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich gute Geschäfte und stets eine unfallfreie Fahrt.

Mit kollegialen Grüßen

Ihre  
Christine Reindl  
Aufsichtsratsvorsitzende



## Verkehrsmedizinisches Untersuchungszentrum

### Doc-manager Munich GmbH

Alle Untersuchungen zum Ersterwerb  
oder zur Verlängerung von  
Führerscheinen für Fahrgast- und  
Personenbeförderung (Taxi/Mietwagen)

Ridlerstr. 8 - 80339 München  
Tel: 089/509 144 - E-Mail: info@zemba.de  
Mo.: 8.00 bis 18.00 Uhr  
Di / Mi / Fr.: 8.00 bis 16.00 Uhr



anders als man denkt  
JEDEN MI+DO // EINTRITT FREI  
LIVE IN DER Nacht Kantine  
Café · Restaurant · Bar  
im Herzen der Kultfabrik  
LIVEMUSIK & GUTES ESSEN  
www.KANTINE-MUENCHEN.DE/LIVE  
ENTDECKE DIE VIELFALT  
KULTFABRIK  
MÜNCHEN // DIREKT AM OSTBAHNHOF

## Funktechnik Metzker

Vertriebsgesellschaft mbH

Funkgeräte KENWOOD und JBL  
Telefone  
Freisprecheinrichtungen  
Navigations-Systeme  
Auto-HiFi

FTM

Kastenbauerstr. 5  
81677 München  
Telefon (089) 93 30 73  
Telefax (089) 93 73 19

# Ausbildung im Oktober 2012

## Ort für alle Ausbildungen:

Kursraum der Taxi-München eG  
Engelhardstraße 6  
81369 München

## Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)  
[www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)  
[www.taxischein-muenchen.de](http://www.taxischein-muenchen.de)

## Taxifahrerausbildung (Grundkurs)

### Termine:

Montag, 08.10.12 und 22.10.12  
jeden Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr,  
jeden Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

## Infoveranstaltung

### Termine:

Montag, 01.10., 15.10., 29.10.12  
17.30 – 19.30 Uhr  
Samstag, 06.10.12 und 20.10.12  
8.30 – 10.00 Uhr

### Anmeldung:

jeweils 15 Minuten vor dem Kurs  
beim Referenten oder zu den  
Öffnungszeiten in der Verwaltung  
Info: (089) 21 61-333  
[www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)

## Funkunterricht (Basiskurs)

### Termin:

Donnerstag, 18.10.2012  
13.00 – 17.00 Uhr  
Keine Anmeldung erforderlich

## Unternehmerkurse

### Termine:

jeden Dienstag und Donnerstag  
18.00 – 20.30/21.00 Uhr  
Anmeldung bei Frau Elke Choleva  
Telefon: (089) 21 61-367  
E-Mail: [choleva@taxi-muenchen.de](mailto:choleva@taxi-muenchen.de)

→ Kurs 7 06.11.12–04.12.12

## Der Blick zurück

# Vor 100 Monaten

... Freitag, 02. Juli 2004

**Berlin/Deutschland** – Der Bundestag hat mit deutlicher Mehrheit die so genannten Hartz-Konzept-Reformen beschlossen. Unter anderem werden Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu einem Arbeitslosengeld II zusammengelegt.

... Sonntag, 04. Juli 2004

**Lissabon/Portugal** – Mit dem Endspiel Portugal gegen Griechenland endet die Fußball-Europameisterschaft in Portugal. Griechenland besiegte Portugal überraschend durch ein Tor von Angelos Charisteas in der 57. Minute. Damit ist Griechenland der neue Europameister. In ganz Griechenland aber auch in etlichen deutschen Großstädten wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Dienstag, 06. Juli 2004

**Wien/Österreich** – Der österreichische Bundespräsident Thomas Klestil erlag im Wiener Allgemeinen Krankenhaus kurz vor Mitternacht seiner schweren Erkrankung.

**Deutschland** – In Deutschland werden inzwischen über eine halbe Million Menschen von Mitarbeitern der Deutschen Tafel mit Lebensmittelspenden versorgt.

... Samstag, 10. Juli 2004

**Hamburg/Deutschland** – Die beliebte „Mutter der Nation“, Inge Meysel, ist in ihrem Haus nahe Hamburg im Alter von 94 Jahren gestorben.

... Donnerstag, 15. Juli 2004

**Augsburg/Deutschland** – Max Strauß wurde wegen Steuerhinterziehung zu drei Jahren und drei Monaten Haft verurteilt. Strauß habe für den Rüstungslobbyisten Karlheinz Schreiber gearbeitet und Millionenbeträge als Provision unter Umgehung des Steuerrechts auf sein Schweizer Konto gebracht.

... Samstag, 17. Juli 2004

**Deutschland** – Angela Merkel wird 50 Jahre alt.

... Donnerstag, 22. Juli 2004

**Straßburg/Frankreich** – Das Europäische Parlament hat den früheren portugiesischen Premierminister José Manuel Barroso mit deutlicher Mehrheit als neuen EU-Kommissionspräsidenten bestätigt.

... Sonntag, 25. Juli 2004

**Paris/Frankreich** – Der US-Amerikaner Lance Armstrong, Kapitän des Teams US Postal, hat zum 6. Mal die Tour de France gewonnen. Somit ist er der Toursieg-Rekordhalter.

**Hockenheimring/Deutschland** – Michael Schumacher gewann mit dem Grand Prix von Deutschland bereits das elfte Mal im zwölften Rennen während der Formel-1-Saison 2004 und ist damit nicht mehr weit von seinem siebten Weltmeistertitel entfernt. (PR)



## Sprüche – die besten aus unserem Fundus

„Wenn alle deiner Meinung sind, kann sie nichts taugen.“

„Eine kluge Frau folgt ihrem Mann, wohin sie will.“

„Bildung ist, was übrig bleibt,  
wenn man alles Gelernte vergessen hat.“

„Mancher kann den Wert seines Autos beim Tanken verdoppeln.“

„Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.“

„Wenn man im Mittelpunkt einer Party stehen will,  
darf man nicht hingehen.“

„Prioritäten setzen heißt auswählen, was liegen bleiben soll.“

„Vegetarier essen keine Tiere, aber ihr Futter.“

„Freiheit ist das Recht, anderen zu sagen,  
was sie nicht hören wollen.“

„Ein Optimist ist einer, der Kreuzwörter mit  
Kugelschreiber ausfüllt.“

„Erfahrung heißt gar nichts. Man kann eine Sache  
auch 35 Jahre falsch machen.“

„Bescheidenheit ist eine Tugend,  
die man vor allem an anderen schätzt.“

„Gesund ist nur, wer noch nicht ausreichend untersucht  
worden ist.“

„Wer zuletzt lacht, hat's vielleicht nicht eher begriffen.“

„Die meisten Dialoge sind Monologe zu zweit.“

„Viele tun etwas nur deshalb nicht,  
weil es ihnen keiner verbietet.“

„Du wirst alt, wenn die Kerzen mehr kosten  
als der Geburtstagskuchen.“

„Wirklich abergläubisch ist, wer auf sein  
13. Gehalt verzichtet.“

„Man muss unterscheiden zwischen Ehemännern  
und verheirateten Junggesellen.“



NICHTS IST  
UNMÖGLICH

# WENIGER VERBRAUCH. MEHR ERTRAG.

## Die neuen Sterne am Taxihimmel.

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Modelle kombiniert/außerorts/innerorts 4,4–3,9/4,3–3,7/4,3–3,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 101–89 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Prius mit Sonderausstattung.

Taxifinanzierung jetzt  
mit eff. Jahreszins zu

**3,9%<sup>1</sup>**



Kraftvoll. Entspannend.  
Sparsam.



Ausführender Test: Auto Bild Spezial TÜV-Report 2012, Ausgabe 1/2012

Die Toyota Hybrid-Technologie  
ist die erfolgreichste Technologie  
beim TÜV-Report 2012.

**Gilt für Prius und Prius+. Unser Toyota Taxi Finanzierungsangebot<sup>1</sup>:** z.B. für den für Prius +, 1,8l- Hybrid, 74, kW (99 PS), 5-Türer:

Hauspreis: 26.700,00 €, Anzahlung: 4611,18 €, einmalige Schlussrate: 0,00 €, **Nettodarlehensbetrag: 22.173,83 €**, Gesamtbetrag: 23.952,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 2,42%**, **effektiver Jahreszins: 3,9 %**, 48 monatl. Raten à 499,00 €, Bearbeitungsgebühr: 665,21 €.

<sup>1</sup>Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH für gewerbliche Kunden ab einem Fahrzeug im Bestand inkl. MwSt. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2012.

**AUTOHAUS WIESER GMBH**

LANDSBERGER STR. 222 • 80687 MUENCHEN • Tel.: 089/5471770 • info@toyota-wieser.de



## Witze

Zwischen einem erzählten und geschriebenen Witz gibt es großen Unterschied. Wir haben versucht, Sie und Ihre Fahrgäste mit vielleicht neuen Witzen aufzuheitern. Lachen Sie über unsere „Best-Of-Auswahl“.

→ Treffen sich zwei Mäuse. Eine ist völlig ausgelassen und vergnügt. „Was ist denn mit Dir los?“ „Ich bin verliebt!“ „Verliebt?“ „Hab’ sogar ein Bild von ihm dabei.“ „Tut mir leid, aber der Typ schaut aus wie eine Fledermaus.“ „Zu mir hat er gesagt, er ist Pilot!“

→ Ein Ehepaar sieht auf dem Viktualienmarkt einen Stand mit seltsamen exotischen Früchten. Lange starrt die Frau auf ein Schild mit der Aufschrift „Import“. Die Marktfrau klärt sie auf, dass die Früchte eingeführt werden. „Siehst Du“, sagt die Frau zu ihrem Mann, „Du hättest sie natürlich gegessen.“

→ Auf dem Friedhof hält der Pfarrer die Trauerrede: „Er hieß Kampf, er hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Denn er hat sein Leben lang gekämpft ...“ Bei diesen Worten stößt Frau Vogel ihren Mann in die Rippen und flüstert: „Bei deiner Beerdigung holen wir uns aber einen anderen Pfarrer!“

→ Ein Ehepaar feiert goldene Hochzeit und lässt nach einem festlichen Mahl das gemeinsame Leben Revue passieren. Der liebevolle Ehemann fragt seine Frau: „Sei mal ehrlich,

wir haben 50 glückliche Jahre hinter uns, 5 gesunde Kinder, von denen 4 ziemlich gleich ausschauen ... Von wem ist denn das fünfte?“ „Von Dir.“

→ Warum schwitzen Männer über 50 zwischen erstem und zweitem Orgasmus so? Weil der Sommer dazwischen liegt ...

→ Eine Firma bekommt einen neuen Chef, der für seine Härte bekannt ist. Er ist bekannt dafür, Mitarbeiter, die nicht alles geben, sofort zu feuern. Am ersten Tag wird er durch die Büros geführt und der Chef sieht, wie ein Mann an der Wand im Flur lehnt. Alle Mitarbeiter können ihn sehen und der Chef denkt, hier hat er eine gute Gelegenheit, den Mitarbeitern zu zeigen, dass er Faulheit nicht dulden werde. Er geht zu dem Mann hin und fragt ganz laut: „Wieviel verdienen Sie?“ Überrascht antwortet der Mann: „300 Euro die Woche, wieso?“ Der Chef holt seine Geldbörse heraus, gibt ihm 600 Euro und schreit ihn an: „Okay, hier ist dein Lohn für zwei Wochen, nun hau ab und komm nie wieder hierher!“ Der Chef fühlt sich toll, weil er allen gezeigt hat, dass Faulheit nicht mehr geduldet wird, und fragt die anderen Mitarbeiter: „Kann mir jemand sagen, was dieser faule Sack hier gemacht hat?“ Mit einem Lächeln sagt einer der Mitarbeiter: „Er ist Taxifahrer und war bestellt.“

→ Zur Brauerei-Tagung treffen sich alle Repräsentanten der Brauereien. Am Abend nach getaner Arbeit sitzt man locker beieinander. An einem Tisch unterhalten sich Vertreter von Paulaner, Ayinger und Augustiner. Logisch bestellt sich der Paulaner-Mann eine Halbe Paulaner, als die Bedienung kommt, der Brauerei-Direktor aus Aying ein Helles aus Aying. Der Augustiner-Chef jedoch bestellt sich ein großes Mineralwasser. Als die beiden ihn überrascht fragen, warum er denn ein Wasser bestelle: „Wenn ihr kein Bier trinkt, dann mag ich auch kein’s.“

→ Sie kommt von der Arbeit früher als gewohnt nach Hause. Zitternd steht sie vor ihrem Mann und sagt: „Los, zieh meine Bluse aus!“ Ihr Ton wird schriller: „Schneller, und jetzt meinen Rock!“ Sie hechelt: „Mach meinen BH auf!“ Fast hysterisch schreit sie: „Zieh sofort meinen Slip aus! Und wenn ich dich noch mal in meinen Klamotten erwische, lass ich mich scheiden!“

→ Die Hebamme zur Gebärenden: „Möchten Sie den Vater bei der Geburt dabei haben?“ „Um Himmels willen, nein! Der versteht sich mit meinem Mann überhaupt nicht.“

→ Zwei Blinde sitzen auf der Parkbank. Mitten im Gespräch muss einer der beiden nießen ... Der andere: „Ui ja, mach’ mir bitte auch eine Cola auf ...“

→ „Ein Hähnchen, bitte“, verlangt eine Frau im Fleischerladen. Der Metzger holt sein letztes Hähnchen aus der Kühlkammer. „Macht 5 Euro 80.“ „Ach, haben Sie nicht ein größeres?“ Der Metzger verschwindet kurz in der Kühlkammer, klopft das Hähnchen breit und zieht es in die Länge. „7 Euro 50, ist das so recht?“ fragt er. „Prima. Dann nehme ich alle beide.“

→ Stürmt ein Betrunkener ins Geschäft für Musikinstrumente. „Ich will die rote Trompete und die

## THOMAS VOGL RECHTSANWÄLTE

**Unfallregulierung  
Versicherungsrecht  
Straf- und  
Bußgeldsachen**

Herzogstraße 60 · 80803 München  
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210



**Hohenzollernplatz/  
Münchner Freiheit**

## Szymanski's piano bar

Bodenseestr. 14 - 81241 München

Tel.: 089 / 820 855 07

Fax: 089 / 820 855 08

Mobil: 0174 / 410 50 88



**Öffnungszeiten: tägl. 18.00 - 05.00 Uhr  
Durchgehend warme Küche.**

# GUTSCHEIN

1 Tüte gebr. Mandeln  
100g zum Vorzugspreis

von 2,- €

Einlösbar am  
1. Mandelstand rechts,  
Eingang  
Esperanto-Platz



Ziehharmonika.“ Antwortet der Verkäufer: „Den Feuerlöscher können Sie haben, aber die Heizung bleibt hier.“

→ Ein Ehemann geht eines Abends mit seinen Freunden aus und beachert fröhlich bis zum frühen Morgen. Doch da traut er sich nicht nach Hause und sucht verzweifelt nach einer plausiblen Ausrede für seine nächtlichen Eskapaden. Schließlich riskiert er einen Anruf. Als seine Frau sich meldet, ruft er aufgeregt: „Zahl bloß nicht das Lösegeld, Brigitte, ich bin ihnen entwischt!“

→ Nachts klingelt das Telefon ... „Herr Doktor, kommen Sie bitte schnell, meine Frau hat entsetzliche Schmerzen in der Blinddarm-Gegend!“ „Das ist völlig unmöglich – Ihrer Frau wurde der Blinddarm letztes Jahr entfernt. Kein Mensch hat einen zweiten Blinddarm.“ „Sicher, aber manche Menschen haben eine zweite Frau!“

→ „Herr Doktor, darf ich jetzt wieder Wein und Schnaps trinken?“ „Aber hören Sie mal, das habe ich ihnen doch vor vier Wochen verboten.“ „Das schon. Ich dachte nur, die Wissenschaft hätte in der Zwischenzeit Fortschritte gemacht.“

→ Ein Blinder und ein Tauber spielen in einer Band. Der Blinde zum Tauben: „Sind die Leute schon da?“

Der Taube: „Wieso, spielen wir schon?“

→ Ein Taxler fährt über ein Rotlicht und wird von einer Polizistin angehalten. Er kurbelt das Fenster runter und fragt: „Wieviel?“ „30 Euro“, erwidert die Polizistin. Darauf der Taxifahrer: „Okay, steig ein!“

→ In einer Bar lernt ein Mann eine attraktive Mittvierzigerin kennen. Nach einigen Drinks macht sie ihm ein Angebot: „Hast du schon mal einen sportlichen Dreier gehabt?“ Verwundert fragt er, was sich dahinter verbirgt. „Mutter und Tochter“, antwortet sie geheimnisvoll. Sie genehmigen sich noch ein paar Drinks, bis sie zu ihr nach Hause gehen. Er freut sich schon. Im Flur macht die Frau das Licht an und ruft: „Mama, bist du noch wach?“

→ Ein Mann betritt die Dusche genau in dem Augenblick, als seine Frau aus der Badewanne steigt. Da klingelt es. Nach einer kurzen Diskussion, wer denn zur Tür geht, gibt die Frau nach, hüllt sich in ein Handtuch und öffnet die Haustür. Es ist der Nachbar. Bevor sie etwas sagen kann, legt er los: „Ich gebe dir sofort 500 Euro, wenn du dein Handtuch fallen lässt.“ Sie überlegt einen Moment und knotet dann das Handtuch auf. Der Nachbar betrachtet sie und gibt ihr 500 Euro. Ein bisschen verdutzt, aber froh über das kleine Vermögen, das sie in kaum zehn Sekunden gemacht hat,

geht sie wieder hinauf ins Badezimmer. Ihr Mann, noch unter der Dusche, fragt sie: „Wer war es denn?“ – „Nur der Nachbar“, antwortet sie. Ihr Mann: „Super, hat er dir die 500 Euro gegeben, die ich ihm gestern geliehen habe?“

→ Sagt der Arzt zum Patienten: „Sie sehen aber schlecht aus. Haben Sie denn meinen Rat nicht befolgt, nur zehn Zigaretten täglich?“ „Doch, doch, habe ich. Aber für mich als Nichtraucher ist das 'ne ganze Menge!“

→ Zum Kinderarzt kommt eine junge Frau mit einem Baby. Er untersucht das Kind und fragt: „Wird das Kind mit Muttermilch oder aus der Flasche ernährt?“ „Mit Muttermilch.“ Daraufhin betastet der Arzt ihre Brüste. „Also, dann ist es ja kein Wunder, dass das Kind unterernährt ist. Sie haben ja gar keine Milch.“ „Natürlich nicht, Herr Doktor. Ich bin doch nur das Au-pair-Mädchen!“

→ Der Richter zum Angeklagten: „Ihnen wird vorgeworfen, in einem Bordell die Domina verprügelt zu haben.“ ... Darauf der Beschuldigte: „Ja, aber sie hat angefangen!“

→ Ein Kunde in der Metzgerei schaut suchend in die Wurst-Theke. „Ist die grobe, fette heute nicht da?“ Die Verkäuferin antwortet: „Nein, die hat am Dienstag immer Berufsschule!“

**Taxameterdienst**

- Spiegeltaxameter
- Alarmanlagen
- Cey-System
- Datenfunk
- Drucker
- UDS
- Dachzeichen-sonst.

Vepas Team GmbH  
Hans-Preißinger-Str. 8  
Gebäude H  
81379 München  
www.vepas.de  
info@vepas.de

Tel: 089 / 23719005  
Fax: 089 / 23719007

## Verkehrsmedizinische Untersuchungen in Schwabing

Dr. Josef Venczel  
Dr. Marta Venczel

Betriebsärzte  
Adelheidstr.23  
80798 München

Tel: 2729460 Fax: 27294614  
Handy: 0172 / 8916575

Alle med. Untersuchungen für **Ersterwerb**  
oder **Verlängerung des Führerscheins**  
für Berufsfahrer (Taxi, LKW, Bus etc.)  
bei Bedarf auch am Wochenende.

## ANWALTSKANZLEI MICHAEL BAUER

Unfallabwicklung  
Personenbeförderungsrecht  
Strafsachen  
Bußgeldsachen



MICHAEL BAUER  
Fachanwalt Verkehrsrecht



SILVIA KOBER  
Schwerpunkt Strafrecht

kanzlei@anwalt-bauer.de www.anwalt-bauer.de

Schillerstraße 21 Tel: 089-515569-30  
80336 München Fax: 089-515569-55



Manfred Kraus' beste Zeichnungen mit Gewinner-Unterzeilen





Die besten Motive aus 100 Ausgaben!



Motiv des Monats

Motiv des Monats

Motiv des Jahres

Alles erledigt ...





## Leserbriefe/Forum

Sehr geehrter Herr Rusch,

Monat für Monat macht uns der TAXIKURIER neugierig auf das immer wieder neue schöne ansprechende Titelbild, auf die lehrreichen Berichte und auf die vielversprechenden, guten Annoncen. Der TAXIKURIER ist hervorragend gestaltet und es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Informationen, wie zum Beispiel in der August-Ausgabe über Universität – Geschwister Scholl – Herbergen in Neuhausen – Muslimische Taxifahrer regen zum Lesen an, begeistern zum Austausch mit Freunden.

Im TAXIKURIER erfährt man auch nette Erlebnisse über prominente Schauspieler, wie zuletzt über Michaela Schaffrath – die im Taxi von Wien in die Steiermark fuhr. Und zuletzt möchten wir sagen, werden wir sicher von der Information im TAXIKURIER über das Gasthaus Sendling profitieren und an einem Sonntag im Herbst oder Winter einen guten Schweinebraten essen.

Wir sind mit dem TAXIKURIER sehr zufrieden und wir wünschen dem ganzen Team Friede – Freude – Gesundheit und fröhliche Schaffenskraft.

*Team AUTOGLAS KRAFT*

---

Lieber Herr Rusch,

der TAXIKURIER in seiner neuen Form hat von Anfang die Zielsetzung verfolgt, nicht nur das örtliche Gewerbe, sondern auch die Stammkunden, Politik und Verwaltung, aber auch den vielleicht nur am Rande am Taxigewerbe interessierten Gelegenheitstaxinutzer einzufangen. Das Gros der „üblichen“ Taxizeitschriften will demgegenüber eigentlich nur als Informationsmedium nach innen zu den Kolleginnen und Kollegen wirken. Insofern wurde das Modell „Neuer TAXIKURIER München“ am Anfang – sagen wir mal – mit freundlicher Skepsis betrachtet, zugegebenermaßen auch von mir. Die nun vorliegende 100. Ausgabe ist aber beredtes Zeugnis dafür, dass das neue Modell aufgegangen und ein großer Erfolg ist.

Ein ganz herzlicher Glückwunsch dazu und viele weitere 100 gern gelesene und interessante TAXIKURIER-Ausgaben.

Mit den besten Grüßen

Ihr RA Thomas Grätz  
*Geschäftsführer BZP*

Ein großes Lob an die Vorstandschaft der Taxi-München eG und an die Redaktion. Der TAXIKURIER ist übersichtlich, leicht lesbar und doch von hohem fachlichen Informationswert. Kurz gesagt: Ein Gewinn für Taxiunternehmen, Organisationen und IHK. Daher unser Appell: Weiter so – im Interesse unserer Taxiunternehmerinnen und -unternehmer.

Gerhard Wieland  
*Referatsleiter Straßenpersonenverkehr, ÖPNV  
IHK f. München und Oberbayern*

---

Zur 100. Ausgabe des TAXIKURIER herzlichen Glückwunsch dem Chefredakteur Frank Kuhle und Dir lieber Paul als Objektleiter, 3093-Autor, Reporter und Fotograf.

Bei Euch, sowie bei allen Mitarbeitern an den Kameras, Computern, Schreibtischen, und an den Druckmaschinen bedanke ich mich ganz herzlich für das jetzige Erscheinungsbild des TAXIKURIER.

Kurz gesagt, der TAXIKURIER ist: attraktiv, kompetent, kritisch, erfrischend, fortschrittlich, kurzweilig, witzig, pünktlich u.s.w. u.s.w. Einige kleine Anregungen: bitte geht mit der Einfärbung des Hintergrundes der Schrift bei manchen Beiträgen etwas sparsamer mit der Farbe um. Gelber Druck auf beige oder schwarz auf dunkelgrün ist nicht so vorteilhaft.

Skizzen, z.B. über Anfahrtwege sind leider oft nur in Briefmarkengröße gedruckt. Ich vermisse Meldungen über Verwarnungs- oder Bußgelder, die an nicht so ganz korrekte Kollegen verhängt werden – oder samma jetzt wirklich alle sooo brav?

Auf den nächsten TAXIKURIER freut sich

Heinz Schmidt, Taxi 1472  
*mit der ganzen Familie*

---

Sehr geehrter Herr Rusch,

ich darf Ihnen herzlich gratulieren zu der 100. Ausgabe des TAXIKURIER. Ich beobachte den TAXIKURIER ja schon seit fast 35 Jahren und habe, seitdem Sie die Themen finden, eine ständige Verbesserung entdeckt und auch Themen gefunden, welche vorher niemals angesprochen wurden. Jetzt ist es ein wirkliches Informationsblatt für die Taxler geworden.

Mit den besten Wünschen für die nächsten 100 Ausgaben  
*Dr. Manfred Hingerle*

Sehr geehrter Herr Rusch,

ich kann mich nur dahingehend bedanken, dass uns die Taxizentrale bei den Ermittlungen jederzeit unterstützt. Der TAXIKURIER wird von den Kollegen gelesen. Auch wenn nicht alles für uns von Interesse ist, so sind doch viele Artikel zum Verständnis des Taxiwesens hilfreich. Für uns als Polizei ist es wichtig, dass die Fahndungsaufrufe gebracht werden, um dadurch Zeugen befragen zu können. Machen Sie weiter so.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schrödel  
Kriminalhauptkommissar  
PP München

Sehr geehrter Herr Rusch,

es ist mir eine große Freude und Ehre im Namen meiner KÜS-Prüfungsingenieurskollegen dem TAXIKURIER zu seiner Jubiläumsausgabe zu gratulieren. Wir leben in

einer Zeit großer Unsicherheit und schnellen Wandels. Daher freut es mich umso mehr, dass es besonders in München noch viele Dinge gibt, die sich erfolgreich gegen diesen Trend durchsetzen. Dazu zähle ich den TAXIKURIER, den ich seit meiner eigenen studentischen Zeit als Taxifahrer kennen und schätzen gelernt habe. Die vielen praxisorientierten Artikel gaben und geben in vielen Bereichen des Geschäfts- und sogar im Privatleben gute Anregungen und Unterstützung.

Besondere Highlights waren und sind (hoffentlich manchmal immer noch) die trockenen, ehrlichen, aber immer fairen politischen und bürgerschaftlichen Kommentare und Beiträge von Hans Meißner.

Besonderes Lob gilt aber Ihnen, einem Münchner Original, der mit großem Engagement, Herz und Verstand die Anliegen des Münchner Taxi-Gewerbes mit dem TAXIKURIER in einer modernen und unterhaltsamen Form erfolgreich vermittelt. Weiter so!

Thomas Fleischmann  
Sprecher der KÜS-München-Kooperation  
Vorstand der SVTEAM Aktiengesellschaft

Der Taxiversicherer  
Nr. 1 gratuliert zur  
100. Ausgabe des  
TAXIKURIER.

#### VDK – Der Partner des Taxigewerbes.

Service und Erfahrung in allen Versicherungsfragen – auf uns können Sie sich verlassen!  
Wir informieren Sie gerne!

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

SIGNAL IDUNA Gruppe ● Vertriebsdirektion VDK ● Joseph-Scherer-Straße 3 ● 44139 Dortmund  
Telefon (02 31) 1 35-21 20 ● Telefax (02 31) 1 35 13 21 20 ● [www.vdk-online.de](http://www.vdk-online.de) ● [info@vdk-online.de](mailto:info@vdk-online.de)



## Leserbriefe/Forum

Der TAXIKURIER ist für mich ein Medium zum Staunen: Was es Monat für Monat über das Taxigewerbe alles zu sagen und zu schreiben gibt. Dass ich dort praktische Tipps bekomme als in den Mitglieder-Zeitschriften großer Automobilclubs. Dass ich dort mehr über Münchner Stadtgeschichte erfahre als in so mancher Münchner Tageszeitung. Wie wohlthuend sachlich und seriös hier immer noch der Grundton ist. Wie witzig und innovativ man in einem Branchenheft mit Grafik und Gestaltung umgehen kann. Wie viele Villen und Clubs Anzeigen schalten, wenn sie ein relevantes Medium vor sich haben. Dass das Taxlermagazin weit mehr als ein Taxlermagazin ist.

Herzlichen Dank dafür –  
und dreht bitte weiter eure Runden!

Michael Grill  
*Journalist*

Sehr geehrter Herr Rusch,

als Verband braucht man eine Verbandszeitschrift. Wir wissen das, denn wir haben selber eine. Das ist harte Arbeit. Umso mehr freut es mich, dass es den TAXIKURIER jetzt schon zum 100sten Mal gibt. Und ich freue mich jedes Mal, wenn ich das neueste Exemplar in den Händen halte. Offen, kritisch, unterhaltsam und witzig. Eben für Taxifahrer und für Fahrgäste. Meine Lieblings Rubrik ist übrigens der Rosen-/Zitronen-Vergleich. Glückliche, wer zu „Rosenehren“ kommt, peinlich, wenn einen die Zitrone trifft. Glückwunsch an die Macher und die Taxi München e.G. – ich freue mich auf die Jubiläumsausgabe und die nächsten 100 Ausgaben. Schließlich wollen wir auch weiterhin Mobil in München und Deutschland sein.

Viele Grüße

Dr. Michael Haberland  
*1. Vorsitzender Mobil in Deutschland e.V.*

Sehr geehrter Herr Rusch,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Ude. Aufgrund der sehr vielen terminlichen Verpflichtungen kann er aber leider Ihrer kurzfristigen Bitte nach einem Statement im 100. TAXIKURIER nicht entsprechen.

Er bittet Sie dafür um Verständnis und wünscht Ihnen viel Erfolg bei mindestens weiteren 100 Ausgaben!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Eckhardt  
*Büro des Oberbürgermeisters*

Sehr geehrter Herr Rusch,

herzlichen Glückwunsch zur Ausgabe 100 des TAXIKURIER.

Der „neue“ TAXIKURIER kann sich als regionales Organ der Taxi-München eG in Aufmachung und Form durchaus mit bundesweiten Fachzeitschriften großer Verlage messen. Hierfür gebührt der Redaktion und allen Mitwirkenden höchstes Lob. Auch wenn nicht jeder Artikel unsere Zustimmung findet oder Meinung wieder gibt, schätzen wir dennoch die gute und oft auch kritische Berichterstattung. Mein Favorit ist die Rubrik „Taxi-Check München“. Hier wird auf eine unterhaltsame Weise sehr deutlich, wie weit der Gedanke Dienstleistung bei den Kolleginnen und Kollegen auseinander liegen kann. Mich persönlich würde es freuen wenn der TAXIKURIER häufiger ein „Grandios“ vergeben könnte. Im TAXIKURIER sehen wir einen verlässlichen Partner und wünschen ihm und allen Mitwirkenden auch für die nächsten 100 Ausgaben viel Erfolg. Weiter so!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Ballnath  
*Ballnath GmbH*

**EGAL WIE SIE ANSTOSSEN, WIR SIND FÜR SIE DA.**

**VC**  
Seit 1948  
Versicherungsbüro  
CRASSELT  
GmbH

Versicherungsbüro  
Crasselt GmbH  
Machtlfinger Str. 26  
81379 München

Telefon: 089 74 28 72 10  
Telefax: 089 74 28 72 20  
E-Mail: mail@vb-crasselt.de  
Internet: www.vb-crasselt.de

*Ein gutes Gefühl inklusive.*

Das Taxischild und ein Mercedes-Benz gehören zusammen wie München und das Oktoberfest. Der TAXIKURIER ist für uns das Taximedium schlechthin und gibt uns seit Bestehen immer wieder wichtige Impulse und Denkanstöße, die Betreuung unserer Taxikunden stetig zu verbessern.

Ich bedanke mich für die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft und freue mich, diese auch in Zukunft weiter fortzuführen. In diesem Sinne: herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe des TAXIKURIER.

Ihr Ulrich Kowalewski

Ich finde den TAXIKURIER sehr gut und interessant. Messetermin, Straßenveränderungen, Informationen über das Taxi, Rechte und Pflichten – weiter so!

Hertha Uhl  
*Bratwurstherzl*

Der 100. TAXIKURIER der Taxi-München eG

Seit über acht Jahren ist der neue TAXIKURIER auf der Welt und freut sich bester Gesundheit.

Erinnert man sich rückblickend an die alte Ausgabe des TAXIKURIER, so stellt der jetzige Kurier doch ein anderes Erscheinungsbild dar, allein von Größe und Ausmaß. Lobenswert ist das monatliche Titelbild. Ich freue mich jedes Mal, welche Meisterleistung der Art-Direktor Herr Bernhard A. Probst an Ideen auf Papier verwirklicht. Dabei will ich nicht außer Acht lassen, dass das gesamte Erscheinungsbild nur dann gut sein kann, wenn die Schreiber der Berichte fachlich und sachlich gute Beiträge abliefern. Meine Freude ist jedes Mal groß über die Leserbriefe, ob positiv oder negativ. Leider sind es wenige, also ist alles in bester Ordnung. Das Gesamtbild des TAXIKURIER ist modern, ansprechend, weitgestreut, informativ für Gewerbebefragten und sonstige Bereiche. Einen Dank an den Chefredakteur Herrn Frank Kuhle und an den Objektleiter Herrn Paul Rusch, die mit ihrer Arbeit den Kurier positiv am Leben erhalten. Einen Dank auch an die Personen, die monatlich mit ihren Beiträgen zur Gewerbeinformation, aber auch zur Auffrischung geistiger und bildender Berichte beitragen.

Kritik ist nur dann angebracht, wenn man es besser kann und macht.

Ihr  
Max Herzinger

Lieber Herr Rusch, liebes TAXIKURIER-Redaktionsteam,

zur 100. Ausgabe des TAXIKURIER in seiner schnittigen, jetzigen Form gratuliere ich sehr herzlich. Für die Münchner Taxlerinnen und Taxler enthält er eine Vielzahl wichtiger, brauchbarer und verlässlicher Informationen rund ums Münchner Taxigewerbe. Ich persönlich betrachte den TAXIKURIER auch immer als Stimmungs-Taxameter der Münchner Taxibranche. Besonders gefreut habe ich mich, als ich die „Rose des Monats“ erhielt. TAXIKURIER lesen heißt für mich informiert sein über Münchens wichtige Taxibranche, ein verlässlicher Baustein im öffentlichen Personennahverkehrs-System. Der Taxibranche sollte die Stadtregierung eben keine Steine in den Weg legen. Für die kommenden mindestens 100 weiteren Ausgaben wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und Ihnen allen allzeit gute Fahrt.

Ihr Josef Schmid  
*CSU-Fraktionsvorsitzender*

**Ballnath** // Assekuranz



**Wir versichern das was wichtig ist**

- ▶ Taxi-Versicherung (auch Neueinsteiger und Flotten)
- ▶ Rechtsschutzversicherung inkl. Forderungsmanagement
- ▶ Betriebs-Haftpflichtversicherung
- ▶ Krankenversicherung
- ▶ Altersvorsorge

und aktives Schadenmanagement

Mit Sicherheit ein guter Partner

Ballnath Assekuranz Versicherungsmakler GmbH  
Brudemühlstr. 48a Tel.: 089/89 80 61-0 info@ballnath.de  
81371 München Fax: 089/89 80 61-20 www.ballnath.de



## Leserbriefe/Forum

Sehr geehrter Herr Rusch,

zunächst möchte ich Ihnen zur 100. Ausgabe des TAXIKURIER gratulieren. Das Erscheinen über einen so langen Zeitraum zeigt, dass die Zeitschrift den Nerv der Leserinnen und Leser, bei denen es sich hier überwiegend um Fachpublikum handelt, trifft und von ihnen angenommen wird.

Ich finde es sehr positiv, dass es ein Organ gibt, das sich mit den Nöten und Problemen des Taxigewerbes beschäftigt und dabei mit Kritik nach Außen, aber auch an den eigenen Reihen nicht spart. In der heutigen hektischen und schnelllebigen Zeit mit häufigen Veränderungen gerade auch in der Berufswelt, ist es von großem Wert, wenn die Betroffenen auf dem neuesten Stand gehalten werden und sich gut vertreten fühlen.

Natürlich kommt es dabei gelegentlich vor, dass Sie andere Auffassungen vertreten als die Landeshauptstadt München im Allgemeinen und das Kreisverwaltungsreferat im Besonderen. Das ist gut und in einer freien Presselandschaft wichtig.

Ich kann Ihnen versichern, dass das Kreisverwaltungsreferat für Anregungen dankbar und gerne bereit ist, sich berechtigter und sachlich vorgetragener Kritik zu stellen. Auch für die Zukunft wünsche ich Ihnen ein gutes Gelingen Ihrer Zeitschrift und weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Blume-Beyerle  
*Berufsmäßiger Stadtrat*

Sehr geehrter Herr Rusch,

der TAXIKURIER ist ein wichtiges Kommunikationsmedium – er unterstützt die gute Zusammenarbeit zwischen Messe München und der Taxigenossenschaft. Er gibt den Taxifahrern aktuelle Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen, ist informativ, kurzweilig zu lesen und interessant.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Slotty  
*Messe München GmbH  
Zentralbereich Messeservice*

„Taxi“ und „Kurier“ gehören einfach zusammen wie „München“ und „Oktoberfest“.

Alexander Crasselt  
*Versicherungsbüro CRASSELLT GmbH*

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt zu veröffentlichen. Der Inhalt der Leserbriefe ist Meinung der Verfasser und muss mit der Redaktionslinie nicht übereinstimmen.



## IN TOUCH WITH TAXI

Bargeldlos im Taxi kassieren:  
**integriert - sicher - kostensenkend**  
Das perfekte Zusammenspiel von  
Taxametersystem T21 und Terminal



### Kontakt

Kienzle Argo Taxi International:  
CCV AllCash ecm GmbH:

info@kati.de • Telefon: 0180 / 5 KATI 00  
kundenservice@ccv-allcash.de • Telefon: 02841 / 1796 - 281



In eigener Sache

# Danke!

Ohne unsere zahlreichen und treuen Anzeigenkunden könnten wir die Qualität des TAXIKURIER nicht erhalten oder optimieren.

## Unsere Anzeigenkunden seit Juli 2004

Hotel Aida / Aktion Startbahn / Allguth GmbH / Hotel Amalienburg / Hotel Amiga / Alter Wirt Forstenried / Arabella-Sheraton Hotelgruppe / Anwaltskanzlei Arian / Art Conncerts / Asam-Schlössl / Ascon Elektronik GmbH / Atlantik Foliencenter München / Atlas Vertriebs GmbH / Atzinger / Audi AG / Audi-Zentrum München / Pension Augsburg / Augustiner Keller / Autofolierung & Scheibentönung / Club Babylon / Dr. med. Hans Bake v. Bakin / Ballnath Versicherungen GmbH / Anwaltskanzlei Michael Bauer / Hotel Bayerischer Hof / Bayerngas / Bayerpost München Dorint Sofitel / Club Belamie / Best Western Hotel München Airport / Bilals Foliengarage / BMW Niederlassung München / Braunauer Hof / Wirtshaus zur Brezn / Armin Brüggemann & Volker Quirling GbR / Cabaret Madam / Cafe Camus / Cafe Luitpold / Car 2000 Autoservice GmbH / Dr. Cichon & Partner Rechtsanwaltskanzlei / Citroen Commerce GmbH Niederlassung München / City Garage / Connys Brotzeitoease / Conti Gastronomie / Corretto / Cortile / Courtyard by Marriott City Ost / Versicherungsbüro Crasselt GmbH / CRC / Curry 62 / Abschleppdienst Cutur / MAV-Degen GmbH / Deutsches Theater / Diamonds Club GmbH / Kleines Brauhaus Dicker Mann / DOC-Manager Munich GmbH / Dr. Dorigoni / Dorint Novotel München Messe / Dotzler / Dreigroschenkeller / Hotel Drei Löwen / Hotel Drei Löwen Residenz / Drinktec Neue Messe München / Drion Power / Dukatz Bar Restaurant / KFZ-Werkstatt Rudolf Dvorak GmbH / E.C.O. GmbH / Easyflet / E-Plus / Er-Tax / ES-Folierung / Busreisen Ethenhuber / Eudisa GmbH / Euro-Club / Extasia / Rechtsanwaltskanzlei Sabine Feller / Auto Fiegl / Filo-Betriebsberatung / FKK Relax / Flamingo / Flipper Autowaschstraße / Foliengarage / Formenreich Büro für Gestaltung / Zum Franziskaner / FVO Finanz / Christian Gambs Fahrzeuglackierung Karosseriebau / Auto Gerb / German Car Logistik / GES-Consult / GHT / KFZ-Meisterbetrieb Helmut Glas / Glasis Taxishop / Golden Leaf Hotel Altmünchen / Golden Leaf Hotel Perlach / Golden Leaf Hotel im Lehel / GOP Varieté / Autosattlerei Grillmeier / Taxihandel Günther / Hackerhaus / Häusler Automobil GmbH & Co. KG / Rechtsanwaltskanzlei Hagen / Hale electronic / Hard Rock Cafe / Haus der bayrischen Wirtschaft / Club Havanna / Heaven & Hell / Club Herz As / Verkehrsmedizinisches Untersuchungszentrum Dr. Hingerle / Hippodrom / Rechtsanwältin Barbara Hörlin / Hofbräukeller / Dr. Hoppe, Dr. Hempfling, Dr. Oettel / Hornbach Baumarkt AG / ICP GmbH / Jagdschloss / Kantine in der Kultfabrik / Kanzlei Kasing / Karibik / KFZ-Klinik München / Kienzle Argo GmbH / KFZ-Unfallgutachten Rainer Klotz / Druckhaus Fritz König GmbH / Taxiunternehmen Korkmaz / Autoglas Kraft / Gasthof Kreitmair / Dr. med. Krumpoch / Dr. med. Krumpoch-Dr. med. Reich-Dr. med. Trumm / KÜS München Nord / KÜS München Ost / KÜS München Ottobrunn / KÜS München Süd / KÜS München West / Kugler Feinkost / Taxiunternehmen Paul Kugler / Kyoto / Ladyland / Lamm's / Büroservice Linkshänder / Loden-Frey Outlet / Löwenbräu / Löwenbräukeller / Louis Hotel / Mahag GmbH / Mahag Oberland / Mahag Olympiapark / Maritim Hotel München / Marktwirtschaft / Residence Inn by Marriot München City Ost / Masters Home / Matador / Mazda / Mercedes-Benz Niederlassung München / Meszaros / Messe München / Der Metzgerwirt / Funktechnik Metzker / Mobilcom Shop München Pasing / Mo Car Technik / Eugenie Modra Psychologin / Mövenpick Restaurants / Club Monaco / Motor Vital / Auto Much GmbH / München 2018 Candidate City / Münchner Haupt / Il Mulino / Nachtcafe / Nero Pizza & Lounge / Newscab / New York Tabledance / Niedermair & Reich / Nilüfer / Nissan / Novotel München City / Novotel München Messe / Sachverständigenbüro Ing. Jakob Obermaier / Palazzo / Palazzo der Sinne / Parkcafe Kitchen / Club Pascha / Patecky Exclusive Autopflege / Pompadour / Pretty Women / Hotel Prinz / Der Pschorr / Pschorr Keller / Taxiunternehmen Rampfl / R1 Restaurant und Cafe / Fahrschule Reuter / Rick's Cafe / Christian Roggermeier Rechtsanwalt / Romans / Hotel Rotkreuzplatz / Ruen Thai / Sam Technixx / Sangom / Sangeet / Irene Schmidt Rechtsanwältin / Schrannehalle / Fahrschule Schwägerl / Thomas Schwannecke KFZ-Sachverständiger / Beim Sedlmayr / Sheraton München Westpark Hotel / Signal Iduna Gruppe / Speisemeister / Spiti GmbH / Sport & Vital GmbH / Hotel Stadt Pasing / Dr. Jürgen Stahlberg Rechtsanwalt / Foto Steinberg / Autoservice Stehbeck / Folientechnik Stema GmbH / Stempel Herbst / Rechtsanwalt Stephan und Dr. Stahlberg / Stimmer & Sohn GmbH / Auto Stock / Sushibar Heimeranstraße / Sushibar Münchner Freiheit / Szymanski / Taj Mahal / Tantris / Taxat / Taxi Schnellservice / Taxi- und KFZ-Bedarf / Taxi- vermietung München / TE-Autoteile München / Telekom / Teschinkasso / Restaurant Thailand / Tiffany / Trans-Taxi GmbH / Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH / TRP-Taxi-Rent-Partner / TSL GmbH München / TÜV Süd Autoservice GmbH / Tung Thong / VDK Signal Iduna Gruppe / Vepas Team / Verkehrsmedizinische Untersuchung Dr. Venczel / 4004 / Villa Fantasia / Restaurant Villa Flora / Vinzenz Murr / Thomas Vogl Rechtsanwalt / Kanzlei Voigt / Volkswagen AG / Wachinger Mandel-Wiesn-Stand / Waldwirtschaft Großhesselohe / Weichandhof / Wellcom GmbH / The Westin Grand München Arabellapark / Autohaus Wickenhäuser / Autohaus Wieser / Wirtshaus Zamdorfer /

Historie



# TAXIKURIER



Erschien erstmals im Juli 1961, er ist damit im 52. Jahr des Erscheinens. Der TAXIKURIER ist das älteste Fachblatt des Taxigewerbes in Deutschland. Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen am 26. Mai 1961 die Information per hektographierten Rundschreiben durch ein Monatsheft zu ersetzen. Die Genossenschaft führte damals den Namen AUTO-RUF-Genossenschaft der Münchner TAXI-Unternehmer e.G.m.b.H., mit Sitz in der Utzschneiderstr. 6 – 8 und zählte 700 Mitglieder mit 844 Taxis. Der TAXIKURIER hatte den Zweck, entsprechend dem Zeitgeist „belehrende und aufklärende Aufsätze“ zu verbreiten und umfassend zu informieren.

Herausgeber war die Genossenschaft vertreten durch den damals gerade 3 Jahre amtierenden Vorstand Josef Kuffer. Verlegt wurde der TAXIKURIER im Verkehrsverlag „Heinrich Vogel“ in der Kreuzstraße unter der Schriftleitung von Herrn Dr. zur Viktor Ackermann, einem anerkannten Verkehrsjuristen, der einige Jahre vorher in Berlin bei einer Genossenschaft die erste Funkvermittlungszentrale einrichtete, die bis heute unter Ackermannfunk bekannt ist. Herr Dr. Ackermann hatte einen umfassenden Überblick auf die gesamte Verkehrsrechtsprechung, er betreute im TAXIKURIER die ständige Rubrik „Paragraph und Droschke“. Veröffentlichungen im TAXIKURIER wurden regelmäßig in Rechtskommentaren zitiert. Höchststrichterliche Entscheidungen des Verkehrs- und Verwaltungsrecht betreffend wurden häufig im Wortlaut abgedruckt.

Zweck des TAXIKURIER waren in erster Linie die Verfolgung von gewerbepolitischen Zielen und deren Vermittlung an

die Mitglieder. Breiten Raum nahmen Protokolle und Berichte über Versammlungen der Taxivereinigung, des Landesverbandes und der Genossenschaft ein. Ein weiteres Ziel war, den Gemeinsinn und den Zusammenhalt der Unternehmer und Fahrer zu stärken. So wurden Berichte des bereits 1925 gegründeten 1. FC TAXA über Spiele und sonstige Aktivitäten abgedruckt. Ebenso berichtete der damals noch aktive „Krankenunterstützungs- und Sterbeverein der Münchner Lohnkutscher von 1749“ über seine Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern mit Theateraufführungen et cetera. Breiten Raum im TAXIKURIER nahm das Anprangern von Missständen ein. Die Bestechung von Pförtnern, Stationsschwestern, sowie unerlaubte Preisnachlässe waren zu jeder Zeit ein Thema. Unerlaubtes Bereithalten von Taxis außerhalb von Standplätzen ist ebenso seit Bestehen des Taxigewerbes ein Dauerthema.

Manche Missstände werden seit Generationen vergeblich bekämpft, aber auch

das ist nötig um Auswüchse nicht zur Normalität verkommen zu lassen.

Spiegelbild der Entwicklungen im Münchner Taxigewerbe waren Annoncen und damit das Erscheinungsbild des TAXIKURIER. Obwohl Werbung im TAXIKURIER nicht die ganz große Rolle spielte, sind die Inserate doch sehr aufschlussreich. In den ersten Jahren bestimmten Inserate von Reifenherstellern und Motorölfirmen das Bild. Reifen waren häufig mit 25 bis 30.000 km hinüber und Motoröl wurde alle 3 bis 4.000 km gewechselt. Bis Ende der 70er Jahre wimmelte es von Inseraten von Funkwerkstätten. Kein Wunder, denn 1967 kostete ein Ford 17M mit 65 PS 4.170 Euro plus 410 Euro für die Trennwand inklusive Alarmanlage. Wollte der stolze Fordfahrer auch noch ein neues Funkgerät anschaffen, musste er zusätzlich rund 1.100,00 Euro – also 25% des PKW-Preises berappen.

Jedes dritte Münchner Taxi war ein Wagen aus Rüsselsheim – so wurde der Opel Rekord 1962 um 3.500 Euro und das Flaggschiff der Kapitän um 5.200 Euro das angeboten. Opel besetzte ab 1974 die Titelseite des TAXIKURIER. Mercedes Benz war im TAXIKURIER von Anfang an auf einer Umschlagrückseite vertreten und ist somit der langjährigste und treueste Inserent.

Erst ab den 70er Jahren wurde Mercedes zum Marktführer im Taxigewerbe Münchens. Die Nachfrage nach den Dieselmotoren war zeitweise so stark, dass mehrjährige Lieferzeiten üblich waren. Das nützte Opel zur Werbung, innerhalb von 24 Stunden ein neues Taxi liefern zu können. Es ging sogar das Gerücht um,

**TAXIFARBE  
AUF ZEIT**

ATLAS - Leih taxi 089-49 00 32 18

TAXIFOLIENBESCHICHTUNG IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG

3 JAHRE GARANTIE

NEU FOLIENSTÄRKE BIS 200µ

NEU SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE

NEU LEIHTAXISERVICE

e-mail: info@tacart.de

ATLAS TELEFON: 089 - 49 00 32 18

VERTRIEB GMBH HAAGERSTR. 6 80333 MÜNCHEN

**Stimmer & Sohn GmbH**

Lindberghstraße 20 · 80939 München  
Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3

60 Jahre

**Taxiwerkstätte**

• Unfallinstandsetzung

• Kfz-Reparaturwerkstätte

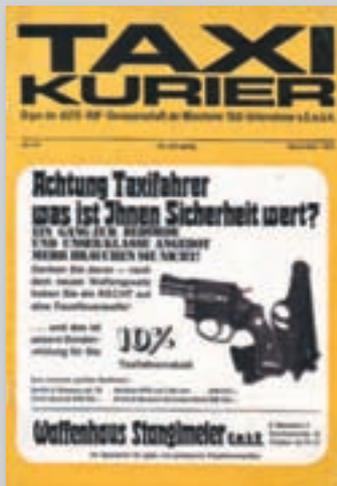
• spontane Hilfe



Oktober-Ausgabe 1967



September-Ausgabe 1972



Dezember-Ausgabe 1973



Februar-Ausgabe 1992

dass Opel und Mercedesverkäufer gemeinsam Kunden besuchten. Der eine verkaufte einen Wagen sofort, bis der andere geliefert werden konnte.

Im Juni 1982 wurde ein Taxiwächter als Hammer angeboten. Die TÜV-geprüfte Einrichtung verursachte das Stehenbleiben bei der Fahrgastbeförderung, sofern der Taxameter nicht eingeschaltet war. Taxis blieben tatsächlich im fließenden Verkehr stehen.

#### Optik

Die ersten zehn Jahre war der TAXI-KURIER völlig farblos. Erst 1970 wurde das Deckblatt gelb. Drucktechnik war bis zum Digitaldruck unverhältnismäßig teuer und aufwändig. In 1973 schreckte ein martialisches Deckblatt des TAXIKURIER auf. In einigen Ausgaben warb ein Waffenhändler aus der Goethestraße für

Pistolen mit 10% Rabatt und der provokativen Frage: „Was ist Ihnen Ihre Sicherheit wert?“ Die Frage wurde gleich beantwortet: „ein Gang zur Behörde und unser Klasseangebot, mehr brauchen Sie nicht“. Es wurde suggeriert, dass beim Waffenhändler Stanglmeier um 425 DM für eine Smith & Wesson Cal. 38 Sicherheit zu kaufen sei, mit dem ergänzenden Hinweis nach dem neuen Waffengesetz. Das ganze war nicht so neu, zumindest in Bayern und Hamburg.

In München erwarben insgesamt nur 10% also rund 650 Fahrer einen Waffenschein. In einigen Fällen konnte sicher Schlimmes verhindert werden. Schlagzeilen machten allerdings Schusswaffen-Missbräuche. So kam es zu einem Schusswaffengebrauch bei einem Streit in der Pestalozzistraße, ob der Fahrgast die Seitenscheibe öffnen darf. In anderen



SIE GEHÖREN ZU DEN MENSCHEN, DIE MEHR ERWARTEN?



SOLLTEN SIE ES DANN NICHT AUCH BEKOMMEN?

Das seit 1841 privat geführte Hotel Bayerischer Hof ist mit seinen 340 Zimmern inklusive 60 Suiten, seinen 5 Restaurants und 6 Bars eine Institution unter internationalen Luxushotels. Ein neues Highlight ist die einzigartige astor@Cinema Lounge, das erste astor-Premiumkino in München, ausgestattet mit neuester Technik. Für die gelungene Gestaltung konnten wir den renommierten Interior Designer Axel Vervoordt gewinnen, der bereits die Restaurants Atelier und Garden mit seinem Stil prägte. Küchenchef Steffen Mezger (Restaurant Atelier) wurde mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Reservieren Sie im Atelier unter +49.89.21 20-734 oder im Garden +49.89.21 20-993. Ideal für Genießer: die langen täglichen Öffnungszeiten unserer Restaurants Garden (24 Uhr), Palais Keller (2 Uhr), Trader Vic's (3 Uhr) sowie der falk's Bar (3 Uhr) und unseres Night Clubs (3 Uhr).

Relaxen Sie nach Spannung und Kultur in unserem Blue Spa, designt von Andrée Putman, mit erstklassigen Treatments und Wellness-Küche. Weitere Details unter 089.21 20-900 oder [www.bayerischerhof.de](http://www.bayerischerhof.de)

Promenadeplatz 2-6  
D-80333 München

Fon +49 89.21 20 - 0  
Fax +49 89.21 20 - 906

  
BAYERISCHER HOF

[www.bayerischerhof.de](http://www.bayerischerhof.de)  
[info@bayerischerhof.de](mailto:info@bayerischerhof.de)

 LEADING HOTELS

 LEADING SPAS

 Preferred HOTELS & RESORTS

spektakulären Fällen erschoss ein Unternehmer seine Lebensgefährtin und dann sich selbst. Besonders tragisch war die

Tötung von zwei Kindern durch die Tochter eines Taxiunternehmers mit dessen Pistole. Die junge Frau lebte in Scheidung.

Der alte TAXIKURIER bis April 2004 war sicher sehr informativ, aber wenig attraktiv aufgemacht. Böse Zungen meinen, es sei eine Bleiwüste aus reinen Texten gewesen. Nach 43 Jahren wurde das Outfit aufgemotzt. Aber auch der neue TAXIKURIER ist nicht mehr so neu, er hat bereits 100 Ausgaben auf dem Buckel. Der TAXIKURIER ist nicht nur bunter, sondern auch vielseitiger und dennoch informativ. Durch kompetente Historie und anderes Wissenswertes, flapsige Szenenbeschreibungen und Gastronomiekritiken. Nützliche Infos aus dem Gewerbe machen den KURIER nach wie vor unentbehrlich.

Der TAXIKURIER übt Kritik an Missständen im Gewerbe und unserer Stadt und eckt an, oder besser polarisiert. Das kann nicht jedem gefallen, aber das hat der alte TAXIKURIER auch nicht.

Der TAXIKURIER wird von Mitgliedern, Fahrern, Verwaltungsleuten und Politikern gelesen und beachtet und ist somit ein wichtiges Sprachrohr unseres Gewerbes. Sicher ist in jedem Falle: Das Schlechteste wäre, wenn wir kein gutes Fachblatt mehr hätten. (HM)



**Ihr Augenarzt**

Praxisteam Dr. med. univ. Dorigoni

*Ganzheitliche Medizin ist unser Anliegen*

**Dr. med. univ. Hermann Dorigoni**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Facharzt für Augenheilkunde

**Vekehrsmedizinische Qualifikation**

**Taxi, Bus, LKW und Mietwagen**

**Führerscheingutachten**

im Herzen Münchens  
direkt am Bahnhofplatz

Bayerstr. 27 · 80335 München

Tel.: 0 89 / 16 39 90 40

Fax: 0 89 / 16 39 90 419

Mobil: 0175 / 56 96 670

E-Mail: augenarzt@praxis-dorigoni.de

www.praxis-dorigoni.de

1980 entschied der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in der Klage eines Taxifahrers, dass Taxifahrer nicht außerordentlich gefährdet seien und das Führen von Schusswaffen nicht geeignet ist, die Gefährdung auszuschließen. Heute sind Schusswaffen kein Thema mehr. Wirksam ist in jedem Falle die Solidarisierung und Hilfsbereitschaft innerhalb des Gewerbes und die allgemein bekannte Tatsache, dass die Aufklärungsquote bei Übergriffen auf Taxifahrer dank der sehr effizienten Arbeit der Kripo außerordentlich hoch ist. Dafür ist den Spezialisten der Münchner Kripo besonders zu danken.

### Seit über 20 Jahren

spezialisiert auf Taxigewerbe.  
Buchen laufender Geschäftsvorfälle  
und Lohnabrechnungen.

**Filo-Betriebsberatung/H.Schottmüller**

Tel.: 68800041 Fax: 68800042

e-mail: Filo-Betriebsberatung@gmx.de

## Taxiversicherung: Jetzt wechseln und sparen!



### Wechseln Sie Ihre Taxiversicherung bis zum 30.11.2012 und sparen Sie bares Geld!

Wir bieten einen unabhängigen Vergleich für Ihre Fahrzeuge sowie TOP-Konditionen vieler Versicherungsgesellschaften für **Einzelfahrzeuge** und **Flotten!**

#### Beispiele unserer Leistungen:

- Flottenkonditionen bereits ab 3 Fahrzeugen
- Sondereinstufungen für Neueinsteiger
- Bis zu 40% Sonderrabatt auf Normaltarife

#### Fordern Sie Ihr persönliches Angebot kostenlos

und unverbindlich an: **Telefon: 089 / 58 90 96 70**

oder im Internet: **www.taxiversicherungen-deutschland.de**



Carl-Zeiss-Str.49  
85521 Riemerling/Ottobrunn  
Telefon 089 / 58 90 96-70  
Telefax 089 / 58 90 96-75

Internet [www.fvo-finanz.de](http://www.fvo-finanz.de)  
Email [info@fvo-finanz.de](mailto:info@fvo-finanz.de)  
Geschäftsführer:  
M. Junker u. J. Junker

## Kurioses aus der Zentrale

Manches Kurioses aus der Zentrale wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Norbert Laermann hat einige Beispiele für Sie aufbereitet ...



**Fahrer:** Zentrale, bitte wer ist „Boschi“?  
**Zentrale:** ?? – äh, wiederholen Sie bitte die Frage!  
**Fahrer:** Wer ist bitte „Boschi“, und wo geht „Boschi“?  
**Zentrale:** Ich kenne keinen „Boschi“.  
**Fahrer:** Aber der Funker von K1 sagt dauernd: „Boschi geht“! Was heißt „Boschi geht“?

*Nach längere Beratung klärte sich die Sachlage wie folgt: Der Hauptfunker leitete an einem schönen Winterwochenende einen guten Teil der Frühbestellungen mit der Frage an die Fahrer ein: „A poar Schi gäht?“ (Für von nördlich des Weißwurstäquators zugewanderte Kollegen: Ein Paar Ski können Sie transportieren?“).*

**Zentrale:** Partnach – Besorgung  
**Taxi 4711:** 4711 – erster  
**Zentrale:** 4711 – Passauer 36, Sparmarkt – an der Kasse die Ware für Schmidt – Zieladresse dann wieder Kanal 4  
**Taxi 4711:** wiederholt Auftrag korrekt (ca. 5 Min. später)  
**Taxi 4711:** Zentrale von 4711  
**Zentrale:** 4711 – die Zieladresse?  
**Taxi 4711:** Nein Zentrale, Sie müssen anderes Taxi schicken!  
**Zentrale:** 4711- Warum?  
**Taxi 4711:** Zentrale, ich bin gläubiger Muslim und kann kein Schweinefleisch und kein Bier befördern.

*Bleibt die Frage, ob der Kollege 4711 auch keine Metzger und Gastwirte befördern kann?*

**Zentrale:** „Taxizentrale, Meier, Grüß Gott“  
**Kundin:** „Grüß Gott Frau Meier. Mein Name ist Schmidt. Ich wollte mich bei Ihnen erkundigen, ob Sie ein Handy in einem Taxi gefunden haben?“  
 Mitarbeiterin der Zentrale sucht zunächst in den Verlustmeldungen und stellt fest, dass in der Taxizentrale noch nichts bekannt ist – also sich auch noch kein Fahrer gemeldet hat, der ein Handy gefunden hätte.  
**Zentrale:** „Frau Schmidt – wir haben noch keine Meldung eines Fahrers. Um Ihnen helfen zu können, bräuchte ich jetzt von Ihnen Daten zur Taxifahrt. Können Sie sich noch erinnern, wo Sie in das Taxi eingestiegen sind?“  
**Kundin:** „Ja sicher; hinten rechts!“

## „Funkunterricht“

Ein Taxifahrer hat sich am Funk durch eine „Fliegermeldung“ bei einem Standplatzruf als Anfänger geoutet und erhält auf K1 folgende „Vorbestellung“: „Nächsten Dienstag und Donnerstag jeweils 14.30 Uhr zum Funkunterricht in der Engelhardstraße 6“. Antwort Taxifahrer: „Entschuldigung, Zentrale, ich bin Wochenendfahrer – können Sie da jemand anderen schicken?“

## „Wartezeit“

Kürzlich erreichte uns die Beschwerde eines Reisebus-Zubringerdienstes. Es wurde ein überhöhter Fahrpreis moniert. Von der Taxizentrale wurde ein Bustaxi vermittelt, das mehrere Fahrgäste – beginnend in Berg am Starnberger See – abholen und nach München in die Schwannseestraße bringen sollte. Der Fahrer meldete einen vollkommen überhöhten Fahrpreis, deshalb wurde der Unternehmer zur Klärung des Sachverhalts angeschrieben. Das Kuriose an dieser Angelegenheit waren dann die Stellungnahmen des Fahrers, wie es zu diesem Fahrpreis kam: Zum einen machte er für die längere Fahrtstrecke die Gemeinde Starnberg verantwortlich, weil Berg überraschenderweise auf der anderen Seite des Starnberger Sees zu finden war und nicht, wie von Ihm vermutet, in unmittelbarer Nachbarschaft von Starnberg. Aber die noch größere „Blüte“ war die Erklärung der höheren Wartezeit. Hier argumentierte er damit, dass in dieser Nacht die Uhr von Winter- auf Sommerzeit umgestellt wurde (+1 Stunde) und somit eine zusätzliche Wartezeit von 1 Stunde entstanden sei ...

*Was macht der Fahrer dann in der Nacht, wenn die Uhr wieder zurückgestellt wird? Schenkt er dann dem Kunden 22,50 Euro? Wäre konsequent!*

## „Nordbad-Profis“

Schon immer haben sogenannte „alte Hasen“ Anfänger in die Irre geführt, ihnen aber auch manch wertvollen Ratsschlag für die Praxis gegeben. Letzteres ist in unseren Ellenbogen-Zeiten wohl seltener geworden. Im letzten Funkunterricht wußte ein Taxi-Novize von einem Vorfall zu berichten, der spontan zum Schmunzeln anregt, aber beim Nachdenken den Zusammenhalt der Branche und Kollegen eher in ein ungünstiges Licht taucht. Unser Neuling stand schon etwas länger als Erster am Nordbad-Stand, als die beiden hinter ihm stehenden Kollegen ihn ansprachen, ob er denn die „Nordbad-Regeln“ nicht kenne, dass sich der Erste, falls ohne Auftrag nach einer halben Stunde, wieder hinten einreihen müsse. Ratlos und ungläubig blickte unser Anfänger unsere „Profis“ an. Ein hinzugekommener dritter Kollege, der diese „Nordbad-Regel“ bestätigte, bewog ihn letztlich, den U-Turn zu vollziehen und sich hinten anzustellen. Hoffentlich nimmt sich unser Kollege daran kein Beispiel und übt seinen Beruf mit mehr Kollegialität als die Nordbad-Ratgeber aus.



# Jubiläums-Taxameter

- ↑ **Fahrgäste** – Nahezu täglich hört und liest man von und über Taxis, es wird berichtet über deren Fahrer, von Unfällen und Überfällen, es werden neue Standplätze geschaffen oder der Stadtrat ändert den Taxitarif: Mit einem Wort, alles dreht sich ums Taxigewerbe. Und doch wird das Bedeutendste in diesem Zusammenhang meistens nicht erwähnt: **Unsere Fahrgäste!** Dabei sind sie das Wichtigste in unserem Gewerbe überhaupt. Ob der Gelegenheitsfahrgast, der nur zur Wiesn und an Silvester einsteigt, oder der Stammgast, der jeden Tag zweimal fährt, ob es sich um eine kurze Strecke oder gar um eine Fernfahrt handelt, tag oder nachts, zu allen 4 Jahreszeiten: Wir fahren sie alle! Und möchten uns deshalb an dieser Stelle bei unseren Fahrgästen bedanken, denn ohne Sie gäbe es uns nicht. Zugleich richtet sich unser Appell an die wenigen schwarzen Schafe unter den vielen Weißen im Hell-Elfenbein-Business, vorstehenden Satz zu verinnerlichen, denn gerade die schwarzen Schafe sind es, die auffallen. Vor allem nur negativ auffallen: Beim Kunden und bei uns selbst, im Straßenverkehr und am Taxistand. **Darum helfen Sie aktiv mit, damit unsere Kunden das bekommen, was ihnen zusteht:** Die besten Taxis der Welt für die besten Fahrgäste der Welt! Das ist unser Anspruch an die Zukunft!
- ↻ **Neue Technologien** – Seit über drei Jahren beherrscht nun die Datenfunk-Technik unseren Taxi-Alltag. Der Meilenstein schlechthin in der Chronologie des Münchner Taxigewerbes. Engpässe bei der Vermittlung beim doch in die Jahre gekommenen Sprechfunksystem gehören nun der Vergangenheit an, die Kapazität der Auftragsvermittlung wird nicht mehr von der Geschwindigkeit des Funksprechers bestimmt, sondern von der Anzahl verfügbarer Taxis. Doch der Wegfall dieser Lochscheibe ist bei weitem nicht alles, was sich an Neuem in den letzten 100 Monaten eingeschlichen hat: Taxibestellung per Autobooking und über Internet vereinfachen und beschleunigen die Prozesse, Kunden-, Fahrer- und Unternehmerportale schaffen eine virtuelle Nähe des Mitglieds zu seiner Genossenschaft rund um die Uhr an jedem Ort, und auch der Hype mit App und Smartphone ist an uns nicht vorübergegangen. Trotz alledem, was bis jetzt erreicht wurde, darf man heute schon gespannt sein, was hier an dieser Stelle in 100 Monaten im Taxameter der 200. Ausgabe zu lesen wird.
- **Behörden** – Als Teil des ÖPNV, wenngleich auch nicht immer so behandelt, kommt das Taxigewerbe in vielerlei Hinsicht mit allen denkbaren Behörden in Kontakt. Von der Stadtverwaltung über das KVR bis hin zu Zoll, Finanzamt und vor allem der Polizei gibt es fast keine Behörde oder kein Amt, mit dem Taxifahrer- oder unternehmer im Laufe der Zeit in Berührung kommen. Deshalb möchten wir im Jubiläumsheft an dieser Stelle den stets guten Kontakt mit den Behörden hervorheben, ohne diesen Vieles nicht möglich wäre.
- ↘ **Trittbrettfahrer** – oder anders formuliert, branchenfremde Auftragsvermittler, die wie Pilze aus dem Boden sprießen und im guten Glauben, das Rad neu erfunden zu haben, sich ins Taxigewerbe mogeln und blauäugigen Taxiunternehmern das große Geschäft versprechen. In Tat und Wahrheit handelt es sich um nichts anderes als dreiste Diebe, die vom Hinterhof das Leergut klauen und vorne sich dafür das Pfand rausgeben lassen. Kollegen aufgepasst, von diesem Gschwerl lassen wir uns nicht die Butter vom Brot nehmen, wir bedienen unsere Fahrgäste, dazu brauchen wir keine Gscheidharler auf Norddeutschland, die uns die Kundschaft stehlen und dann teuer zurückverkaufen!
- ↓ **Verkehrspolitik** – Der Begriff „Politik“ beschreibt im Sinne seiner eigentlichen Definition das gezielte, geplante, durchdachte Vorgehen in einer Angelegenheit, um irgendwann am gewünschten Ziel anzukommen. Allein deshalb wäre es vermessend, was auf, rund um und mit den Münchner Straßen und Wegen gebaut wird, als Verkehrspolitik zu bezeichnen. Gegen dieses planlose rotgrüne Durcheinander war der Turmbau zu Babel ja bereits eine Doktorarbeit. (TK)

**KFZ-Sachverständigenbüro Ing. Obermaier**

Ing. Jakob Obermaier: 0171 - 8 71 23 50  
öffentlich bestellt und vereidigt von der HWK Obb.  
für das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk  
zertifiziert nach DIN EN 17024

Wolfgang Maschenbauer: 0173 -9 76 29 36  
zertifiziert nach DIN EN 17024

über 30 Jahre Erfahrung

Wenn's gekracht hat...



...kein Risiko eingehen!

**Wilhelm-Hale-Str. 55, 80639 München, Tel.: 089 - 13 29 17**

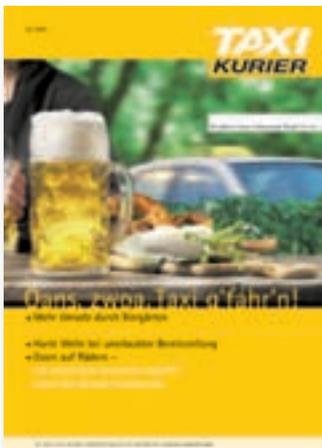


## MITMACHEN UND GEWINNEN!

100 Monate TAXIKURIER bedeuten auch 100 Titelbilder! Besonders die Titelbilder waren und sind uns sehr wichtig.

Sie sind sozusagen der Einstieg in's Heft, die Einladung an den Leser, die Hinstimmung auf das Titelthema. Deshalb zeigen wir Ihnen noch einmal alle 100 Titelbilder und bitten Sie nun um Ihre Stimme, welche 3 Motive Ihnen denn am besten gefallen haben. Unser Partner und bester Kunde, die Mercedes-Benz Niederlassung München, hat für diese Aktion einen tollen Preis zur Verfügung gestellt: Unter allen Teilnehmern wird ein **Mercedes SLK** für ein Wochenende (von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 9.00 Uhr, 300 km) ausgelost. Wir wünschen viel Erfolg!

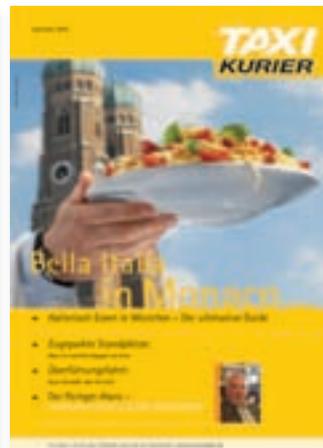




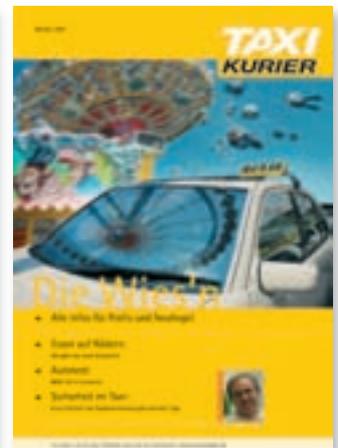
01



02



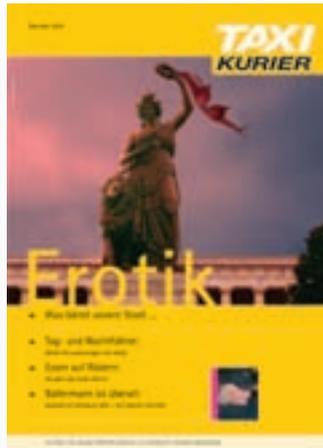
03



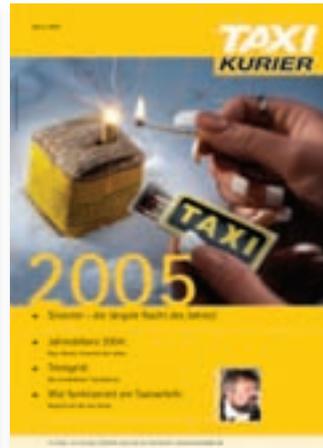
04



05



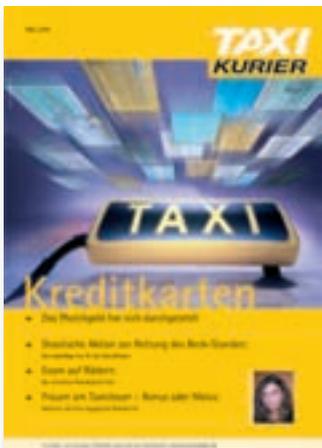
06



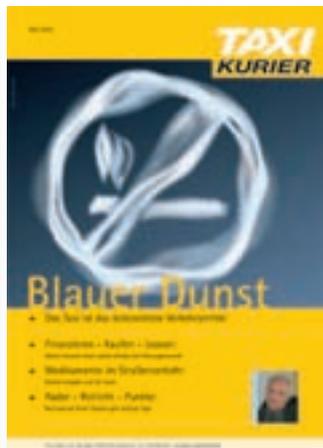
07



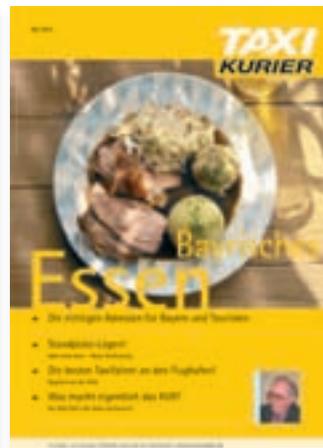
08



09



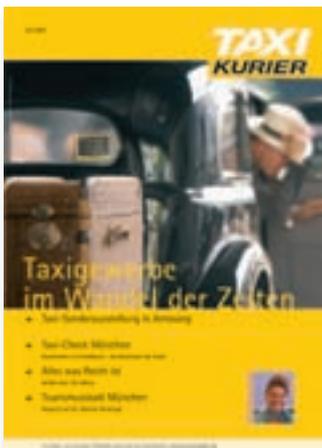
10



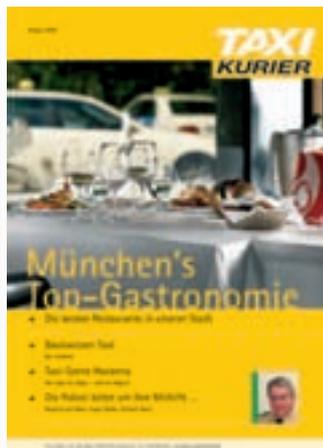
11



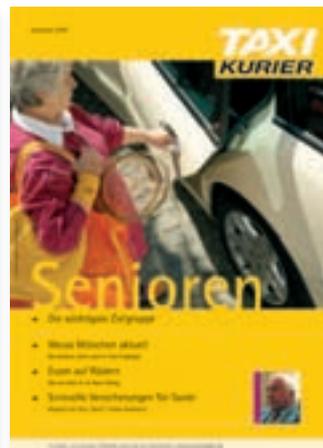
12



13



14



15



16

März 2007

**TAXI KURIER**

Der Vorstand hat sich  
aufwendigste Generalversammlung  
am Freitag, 13. März, 18.00 Uhr, Schloss 5, 30.01  
Augustiner Straße, Auswahlsache 02

# CHAOS!

- Teile des Aufsichtsrats schicken Hans Meißner in die Wüste
- Bericht aus der unwürdigen Aufsichtsratssitzung  
Die Vorsitzenden haben Zornstöße und die Kommissionen sind sehr langsam
- Wer zahlt die Zeche?  
Auf die Taxi-Mitglieder 40 können keine Steuern zu
- Persönliche Stellungnahme Hans Meißner  
Dieser Artikel ist Bestandteil des Sonderheftes

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

33

April 2007

**TAXI KURIER**



## Der Flughafen boomt

- Kann das Taxigewerbe mithalten?
- Die Bauma  
Die Bauma der Flughafen-Taxi-Gesellschaft
- Taxi-Check München  
Wie können sich München-Taxis bei Strafen und Gebührenhalten?
- Die guten Geister der Genossenschaft  
Die Chinesen im Interview

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

34

Mai 2007

**TAXI KURIER**



## Frühling

- Aufbruch für Mensch und Maschine
- Münchens Nachleben vor 50 Jahren  
Zwei Jahre vor München im Herbst
- Sehbehinderte und blinde Fahrgäste  
Taxis sind immer bereit
- Die guten Geister der Genossenschaft  
Hans Meißner im Gespräch mit dem TAXIKURIER

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

35

Juni 2007

**TAXI KURIER**



## Unsere Stadt ist Soitzel!

- Warum es sich lohnt, in München Taxi zu fahren
- Wohin, wenn man mal muss?  
Die Geschichte der Toiletten-Taxis und ihrer Geschichte
- Rund um's Taxi  
Die Mitbestimmung des Großkunden in München
- 10 Restaurants links der Isar  
Café Bären im Gespräch mit dem TAXIKURIER

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

36

Juli 2007

**TAXI KURIER**



## Tiere im Taxi

- Pflichten und Rechte
- Die Taxler und die Polizei  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Infos zur Generalversammlung  
Die Generalversammlung findet am Freitag, 13. Juli, 18.00 Uhr, Schloss 5, 30.01, Augustiner Straße, Auswahlsache 02
- Jetzt red' i!  
Hans Meißner - 40 Jahre Erfahrung

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

37

August 2007

**TAXI KURIER**



## Senioren

- Hier geht ohne unsere Hilfe nichts
- Wie hat der denn die Prüfung bestanden?  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Was macht eigentlich die Taxikommission?  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Außergewöhnliche Kollegen  
Hans Meißner - 40 Jahre Erfahrung

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

38

September 2007

**TAXI KURIER**



## Rufsäulen

- Die Basis unseres Geschäfts
- Rauchverbot in Taxis ab 1. September  
Die Kommission
- Taxi-Check-München  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Der Mensch hinter der Stimme  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

39

Oktober 2007

**TAXI KURIER**



## Wien 2007

- Alle Infos für das Taxi-Gewerbe
- München und seine Stadtbezirke  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Zumutung für Fahrgäste, Fahrer und Zentrale  
Die Kommission im Gespräch mit Hans Meißner
- Jetzt wird abgehakt  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

40

November 2007

**TAXI KURIER**



## Jugendliche

- Eine kaufkräftige Zielgruppe
- Taxi-Check München  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- München und seine Stadtbezirke  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Jetzt red' i!  
Hans Meißner - 40 Jahre Erfahrung

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

41

Dezember 2007

**TAXI KURIER**



## Fahrer oder Unternehmer

- Welche Voraussetzungen sind nötig?
- Taxi-Check München  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Hotel-Check  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Was leistet die IHK für die Taxler  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 147. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

42

Januar 2008

**TAXI KURIER**



## 2008

- Auch Fleiß und Können sind gefragt!
- Die Bilanz des Jahres  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Silvester  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Jetzt red' i!  
Hans Meißner - 40 Jahre Erfahrung

TAXIKURIER 148. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

43

Februar 2008

**TAXI KURIER**



## Münchner Fasching

- Die letzten Tage haben es in sich!
- Niemals Jammern  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Taxi-Check München  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Die guten Geister der Genossenschaft  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 148. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

44

März 2008

**TAXI KURIER**



## Die OB-Wahl

- Wer ist besser für die Taxibranche?
- Blick ins Taxi  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Gehörlose und Schwerhörige  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Außergewöhnliche Kollegen  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 148. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

45

April 2008

**TAXI KURIER**



## Feinstaub

- Was jetzt zu tun ist!
- Der Kanal 6  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Die versteckten Schätze Münchens  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Was macht der Hotel- und Gaststättenverband  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 148. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

46

Mai 2008

**TAXI KURIER**



## Kunststadt München

- Attraktionen für Einheimische und Besucher
- Die Riksha-Plage  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Hotel-Check  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Drei Monate Rauchverbot im „Dickem Mann“  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 148. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

47

Juni 2008

**TAXI KURIER**



## Biergärten

- Noch nie so wichtig wie in diesem Jahr
- 850 Jahre München  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Die Fußball-Europameisterschaft  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner
- Full-Service für Taxler  
Hans Meißner im Gespräch mit Hans Meißner

TAXIKURIER 148. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-Mitglieder e.V. | www.taxi-muenchen.de

48

**TAXI KURIER**

**Sicherheit in München**  
→ Unsere Stadt im Großstadtvergleich

- Taxler haben eine Vorbildfunktion  
Die Taxis sind die besten Verkehrsmittel
- Das Image der Taxler  
München hat das beste Image aller Städte
- Eine Gastronomin mit Power  
Geschichte mit Dr. Ingrid Kersch vom „Jamaikabrot“

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

49

**TAXI KURIER**

**50**

- Die Jubiläums-Ausgabe des „neuen“ TAXIKURIER
- München ist ein Lieblingsziel von arabischen Gästen  
Wie sieht es mit dem arabischen Gäste aus?
- Die besten Adressen  
Die Top-Adressen nach 100 Jahren „Zoo auf Rädern“
- Neue Messe München – eine Erfolgsgeschichte  
Geschichte mit dem neuen CEO Manfred Hübner

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

50

**TAXI KURIER**

**Handicap**  
→ Der richtige Umgang mit Rollstuhlfahrern

- Was zeichnet einen guten Taxler in München aus  
Taxis sind die besten Verkehrsmittel
- Schlaferschönung  
Wusstest du schon? Schlaf ist gesund und notwendig
- Taxi-Check München  
Das Sommer-Check der Saison

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

51

**TAXI KURIER**

**Auf geht's!**  
→ Alle Taxler-Infos zur Wiesn

- Nachtleben während der Wiesn  
Wieso sind die Wiesn-Nächte so beliebt?
- Geschichte und G'schichten  
Geschichte und G'schichten
- Taxi-Zonen  
Überblick zu Parkieren im Zentrum

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

52

**TAXI KURIER**

**Gurtpflicht**  
→ Sinn oder Unsinn

- Münchens gefährlichste Straßen  
Wie ist die Situation in München?
- München und seine Stadtbezirke  
Geschichte und G'schichten
- Taxi-Check München  
München-Check

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

53

**TAXI KURIER**

**Weihnachten**  
→ Einkäufe, Weihnachtsfeiern, Christkindlmärkte

- Otto Normalbürger  
Was ist der durchschnittliche Weihnachtseinkauf?
- Geschichte und G'schichten  
Geschichte und G'schichten
- Der neue S-Bahn-Fahrplan  
Achtung! Achtung! Achtung!

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

54

**TAXI KURIER**

**Die Knüller des Jahres 2009!**

- Jahresbilanz  
Besser, Dürre, Taximeter, Taxi-Check-München des Jahres
- Essen auf Rädern  
Die besten Adressen nach 100 Jahren
- Silvester  
Die richtige Taxifahrt des Jahres

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

55

**TAXI KURIER**

**LANGER FASCHING**  
→ In diesem Jahr bis zum 24. Februar!

- Taxi-Check München  
Wie fährt man und die Münchner Taxler?
- München und seine Stadtbezirke  
Geschichte und G'schichten
- Fahrgastraub  
Publikum ausverkauft

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

56

**TAXI KURIER**

**BLITZERATLAS**  
→ Achtung – hier lauern Gefahren!

- Kooperation Taxi-München eG/Allguth  
Neuer für Sicherheit und Fahrer
- München und seine Stadtbezirke  
Geschichte und G'schichten
- Sicherheit im Taxi  
Die richtige Taxifahrt in schwierigen Situationen

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

57

**TAXI KURIER**

**FRÜHLING!**  
→ Optimismus in der Stadt

- Dialyse-Patienten  
Der richtige Umgang mit diesen Fahrgästen
- Dr. Josef Assal  
Interview mit dem Vorsitzenden der Taxifahrer
- Interview mit dem Vorstand  
Interview mit dem Vorstand

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

58

**TAXI KURIER**

**ORTSKENNTNIS**  
→ Gestern und Heute – drei Profis geben Auskunft

- Phänomen erster Messtaxi  
Taxi-Probleme zu Messungen
- Taxi-Check München  
Die besten Adressen nach 100 Jahren
- Vorstandsgespräch  
Interview mit dem Vorstand

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

59

**TAXI KURIER**

**BEST AGER**  
→ „Ü-50“ – die gespaltene Zielgruppe

- Spätes Essen  
Wie spät ist es? Die Gäste in Berlin?
- Geschichte und G'schichten  
Geschichte und G'schichten
- Recht um's Taxi  
Die richtige Taxifahrt

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

60

**TAXI KURIER**

**DATENFUNK**  
→ Alle Infos zur Umstellung auf Vollautomatik

- Sommer  
Inhaltlich, Preislich, Sommer
- Baustellenbericht Sommer 2009  
Wie geht es zu?
- Kreditkartenkunden sind kaufkräftig  
Geschichte mit dem neuen CEO

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

61

**TAXI KURIER**

**UMI LAND**  
→ Attraktive Ziele rund um München

- Fahrzeugwechsel  
Überblick zu den neuen Fahrzeugen
- Body and Mind  
Tage für einen besseren Arbeitsalltag
- Fred Buchholz im Gespräch  
Interview mit dem Vorstand

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

62

**TAXI KURIER**

**TRADITION**  
→ Unsere Geschichte beginnt 1734

- Betrunkene  
Überblick zu den neuen Fahrzeugen
- Verlängerung P-Schein  
Überblick zu den neuen Fahrzeugen
- Dauerproblem Olympiapark  
Neue Lösung für den Verkehr

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

63

**TAXI KURIER**

**WIESN**  
→ Alle Taxler-Infos

- Gemeinsamkeit macht stark  
Gespräch mit den Wiesn-Organisatoren und Fahrgästen
- Wohin vor, nach und statt der Wiesn  
Gespräch mit den Wiesn-Organisatoren
- Taximeter des Monats  
Überblick zu den neuen Fahrzeugen

TAXIKURIER | 146. Jahrgang | Offizielles Organ der Taxi-München eG | www.taxi-muenchen.de

64

November 2010

**TAXI KURIER**

# BARS

→ Diese Adressen müssen Münchens Taxler kennen

- Taxi-Check München  
Was ist das denn?
- Hier spricht der Doc  
Hilfen von Theres Schwenninger
- Altersversorgung für Taxler  
Hans-Joachim Grottel im Gespräch mit Alex TAMMERS

65

NOVEMBER | Ausgabe November 2010 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# WINTER

→ Tipps für die kalte Jahreszeit

- Christkindlmärkte  
Was ist das?
- Die versteckten Schätze Münchens  
Kilometerlange Eisbahnen, Weihnachtsmärkte
- Die Arena  
Schneefestspiele - Start der neuen Serie

66

NOVEMBER | Ausgabe Januar 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# OPTIMISMUS

→ Was bringt das neue Jahr?

- Unser Alter  
Wohin soll ich denn? Woher werden?
- Jahresbilanz  
Rosa, Zitrone, Taxameter, Günter Taxi-Check
- Silvester  
Die besten Taxifahrer des Jahres

67

NOVEMBER | Ausgabe Februar 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# FASCHING

→ Hinweise und Tipps bis Faschingdienstag

- „Kunstpark-Mitte“  
Einer von 1000 ist der Gewinner
- München und seine Sehenswürdigkeiten  
Die 100-Sehenswürdigkeiten in der Stadt
- Weißwürste für alle Taxler  
Zum Fasching - Geschichte und Rezept

68

NOVEMBER | Ausgabe März 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# DANKE

→ Die Ara Hans Meißner geht zu Ende

- Die Taxi-Chronik des Hans Meißner  
Über 40 Jahre im Steuer des Steuerlichen
- Rose, Zitrone, Taxameter, Sprüche, Taxi-Check  
Was ist das denn? Woher werden?
- Immer im Bild  
Hans vom „Joker Taxi“

69

NOVEMBER | Ausgabe April 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# BAUMA

→ Alles zum Taxi-Highlight des Jahres

- Taxi-Check München  
Was ist das denn? Woher werden?
- Hotels in Messenähe  
Was ist das denn? Woher werden?
- Ach, du dickes Ei  
Faktor von Döner?

70

NOVEMBER | Ausgabe Mai 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# MÜNCHEN

→ Die beste Stadt der Welt

- Das Glockenbachviertel  
Was ist das denn? Woher werden?
- Die Sehenswürdigkeiten Münchens  
Was ist das denn? Woher werden?
- Unser Taxi-Löwe zieht um  
Was ist das denn? Woher werden?

71

NOVEMBER | Ausgabe Juni 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# BIERGÄRTEN

→ Darum benedict uns die Welt

- Public Viewing  
Was ist das denn? Woher werden?
- Taxi-Check München  
Was ist das denn? Woher werden?
- Neuer Chef  
Hilfen von Theres Schwenninger

72

NOVEMBER | Ausgabe Juli 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# SOMMER

→ Highlights aus Taxler-Sicht

- Der Kunstpark  
Was ist das denn? Woher werden?
- Die Sehenswürdigkeiten Münchens  
Was ist das denn? Woher werden?
- Vom Fahrer zum Unternehmer  
Hilfen von Theres Schwenninger

73

NOVEMBER | Ausgabe August 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# SCHLAF

→ Tipps für Tag- und Nachtfahrer

- Jugend und Alkohol  
Was ist das denn? Woher werden?
- Münchens Sehenswürdigkeiten  
Was ist das denn? Woher werden?
- Taxifahren ist Dienstleistung  
Was ist das denn? Woher werden?

74

NOVEMBER | Ausgabe September 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# TOURISMUS

→ Der ideale Taxifahrer aus der Sicht des Tourismus-Amtes

- Fast Food  
Was ist das denn? Woher werden?
- Logistik Open-Air-Konzerte  
Was ist das denn? Woher werden?
- Chronik TAXIKURIER  
Was ist das denn? Woher werden?

75

NOVEMBER | Ausgabe Oktober 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# ABG'SPERRT IS!

→ Wien 2010 - Umsatz trotz Sperrgürtel

- Sicherheit im Taxi  
Was ist das denn? Woher werden?
- Geschichte und Geschichten  
Was ist das denn? Woher werden?
- Expo Real 2010  
Was ist das denn? Woher werden?

76

NOVEMBER | Ausgabe November 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# SCHWABING

→ Nur Vergangenheit oder Renaissance?

- Sicherheit im Taxi  
Was ist das denn? Woher werden?
- Hotelstadt München  
Was ist das denn? Woher werden?
- Recht um's Taxi  
Was ist das denn? Woher werden?

77

NOVEMBER | Ausgabe Dezember 2011 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# ANTWORTEN

→ Die häufigsten Fragen im Taxi

- Armut in München  
Was ist das denn? Woher werden?
- Sicherheit im Taxi  
Was ist das denn? Woher werden?
- Weihnachtsgeschäft  
Was ist das denn? Woher werden?

78

NOVEMBER | Ausgabe Januar 2012 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# 2011

→ Alles wird gut!

- Rose, Zitrone, Taxameter, Taxi-Check  
Was ist das denn? Woher werden?
- Die Verkehrshände des Monats  
Was ist das denn? Woher werden?
- Datenfunk  
Was ist das denn? Woher werden?

79

NOVEMBER | Ausgabe Februar 2012 | Das Monatsmagazin für die Taxikabine

**TAXI KURIER**

# SPECKGÜRTEL

→ München und das Umland

- Verlängerung P-Schein  
Was ist das denn? Woher werden?
- Taxi-Check München  
Was ist das denn? Woher werden?
- Ski-WM in Garmisch  
Was ist das denn? Woher werden?

80

**TAXI KURIER**

**FASCHING**  
→ Lang und langweilig?

- BZP  
Kartenspiele und Aufträge
- Konzessionsverlängerung  
Was sind die Chancen und Risiken?
- Heuschupfen  
Was macht sich lohnt?

81

**TAXI KURIER**

**MARKENWELTEN**  
→ Das Taxi gehört dazu

- Tu felix Austria  
Zwei Taxifahrer sind im Urlaub
- Die Sehenswürdigkeiten Münchens  
Die Landkarte
- Mobil in Deutschland  
Geht es mit dem Taxi nach Österreich?

82

**TAXI KURIER**

**UNTERNEHMER**  
→ Der Weg, Pflichten und Rechte

- Die versteckten Schätze Münchens  
Das Unternehmen
- Taxi-Check München  
Vorbereitung
- Lydia Dietrich  
Interview mit der stellvertretenden Geschäftsführerin der Taxibetriebe

83

**TAXI KURIER**

**24 STUNDEN**  
→ Ein Tag und eine Nacht in der Funkzentrale

- Verparkte Taxistandplätze  
Was hat die Zukunft zu sagen?
- Typologie unserer Fahrgäste  
Was sind die Bedürfnisse der Fahrgäste?
- Sicherheit im Taxi  
Die Gefahren im Verkehr

84

**TAXI KURIER**

**BAYRISCHE KÜCHE**  
→ Von Schnell bis Fein

- Mückenplage  
Was kann sich gegen die Mücken tun?
- Das Ausgehverhalten  
Diebstahl im Restaurant
- Freund der Taxifahrer  
Streichelt die Fahrer mit dem Taxi

85

**TAXI KURIER**

**QUEREINSTEIGER**  
→ Die Taxibranche kann davon profitieren

- Ferientipps  
Urlaub in München und Umgebung
- Taxicheck München  
Bereit sein
- Vollmond  
Mysterium und Wahrheit

86

**TAXI KURIER**

**TOILETTEN**  
→ Dieses Thema stinkt den Münchnern

- Nolympia  
Scheitert, hat aber auch Vorteile
- Steuern  
Tipp für Fahrer und Unternehmer
- Taxicheck München  
Staubsauger

87

**TAXI KURIER**

**WIESN 2011**  
→ München steht Kopf!

- Blitzer-Atlas  
Alle Stellen, wo es brennt wird
- Polizei und Taxi  
Schwierigkeiten im Verkehr
- Servus, Max Herzinger  
Einer unter den Anderen

88

**TAXI KURIER**

**2030**  
→ Wie wir in Zukunft leben

- Taxi und der Olympiapark  
Ein Bauprojekt
- Taxi-Check München  
Vorbereitung
- Rechtsprechung im Taxigewerbe  
Hintergrundwissen

89

**TAXI KURIER**

**WINTER**  
→ Die richtige Vorbereitung für Fahrer und Auto

- ADAC-Taxitext  
Anzeige des effizientesten Münchner ÖPNV
- Taxi-Check München  
Vorbereitung
- Sicherheit im Taxi  
Streichelt die Fahrer mit dem Taxi

90

**TAXI KURIER**

**10 JAHRE EURO**  
→ Vor- und Nachteile

- Die Jahressieger  
Rosa, Zitrone, Tiramisu, Erdbeerkuchen, Taxi-Check
- Vorsätze 2012  
In welchem Jahr wird alles besser?
- Silvester  
Die Dinge, die das Leben ändern

91

**TAXI KURIER**

**STATISTIK**  
→ Unsere Stadt in Zahlen

- Fasching 2012  
Der Reiz
- Taxi-Check München  
Vorbereitung
- Umsatzfaktor Nummer 1  
Streichelt die Fahrer mit dem Taxi

92

**TAXI KURIER**

**FROTIK**  
→ Vom Tanztanz bis zum Club

- Standplätze  
Was sind die Chancen und Risiken?
- Die Sehenswürdigkeiten Münchens  
Die Landkarte
- Ampeln  
Der Verkehr in München

93

**TAXI KURIER**

**OSTERN**  
→ Alles über Osterhasen, Hühner und Eier

- Das Taxifahrer-Hirn  
Was ist das Gehirn des Taxifahrers?
- Die versteckten Schätze  
Der Filmbereich
- Generationswechsel  
Streichelt die Fahrer mit dem Taxi

94

**TAXI KURIER**

**RANDBREITE**  
→ Die Angebote der Taxi-München eG

- Sportlicher Mai  
Championnate-Fußball und Special Olympics
- Träume  
Vom Traum zum Erfolg
- Malbaum  
Brennholz und Holz

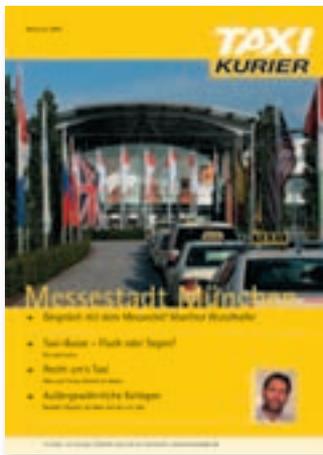
95

**TAXI KURIER**

**RADHAUPTSTADT**  
→ Der Kampf auf Münchens Straßen

- Die neue Taxischule  
Kommunikation und Service
- EM 2012  
Umzug durch Public Viewing
- Biergärten  
Wichtig für Fahrer und Fahrerinnen

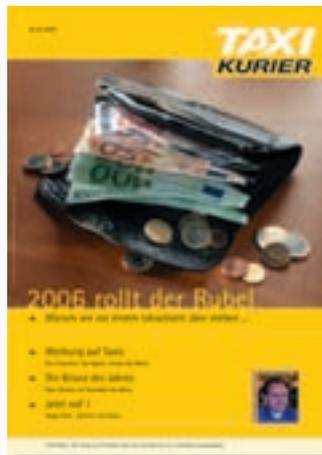
96



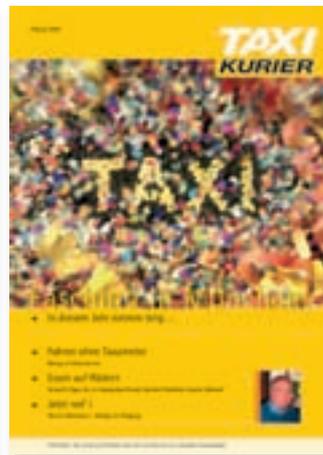
17



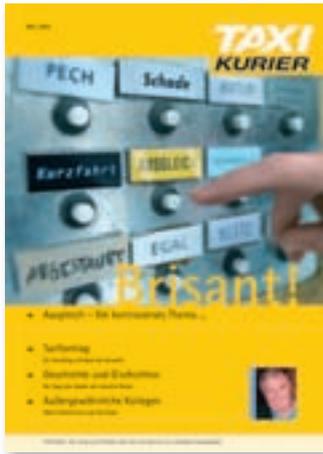
18



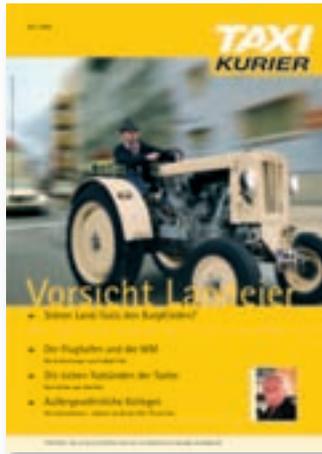
19



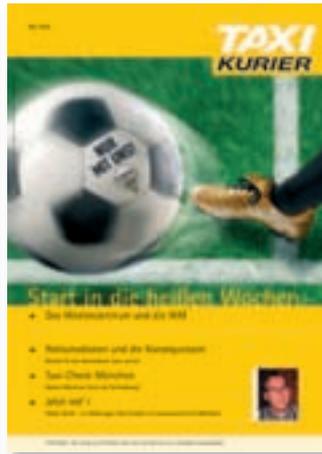
20



21



22



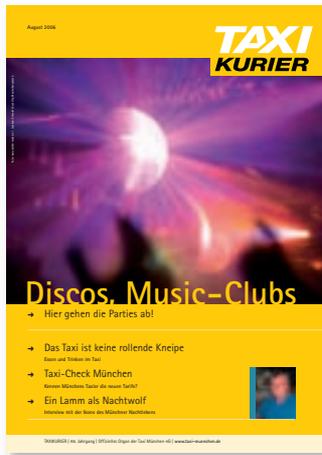
23



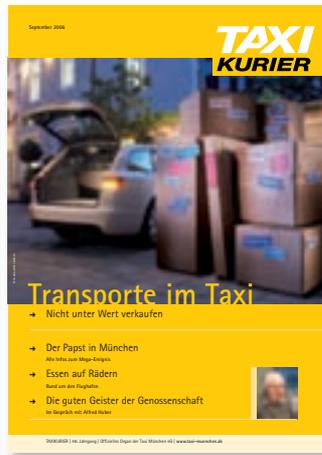
24



25



26



27



28



29



30



31



32



# Meine Auswahl

Ja, ich möchte ein Wochenende den Mercedes SLK genießen! Mir gefallen die 3 Titelbilder mit den Nummern  am besten.

Bitte senden Sie diesen Coupon vollständig ausgefüllt bitte bis spätestens 7. November 2012 per Post, Fax oder E-Mail an:  
 TAXIKURIER Objektleitung, Wernher-von-Braun-Straße 10a, 85640 Putzbrunn, Fax: (089) 46 88 55, Mail: rusch.e@t-online.de

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße/Nummer: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**CLUB ROMA**  
 WWW.VILLA-ROMA.DE

Frankfurter Ring 220 • 80807 München  
 Telefon (0 89) 32 42 26 94  
 opening hours: 20.00h - 06.00h  
 Fr. u. Sa bis 07.00h

★★★★★ **EROTIK**  
 Klimatisierte Räume  
 Zimmer mit seperater Dusche und WC  
 Whirlpool und TV, eigener Parkplatz

www.domina-bizzarr-studio.de  
 Termine nur nach Vereinbarung  
 Studiotelefon (089) 94 40 52 22



Die massivste Verkehrssünde

# Ifflandstraße/ Isarring

Lässt man die vergangenen 100 Monate noch einmal Revue passieren, um bei der Suche nach dem „best-of“ der Verkehrssünde des Monats einen würdigen Empfänger zu finden, so ist es ein Leichtes, hier den Sieger zu küren: Kein anderes Verkehrsprojekt hatte mehr Vorlaufzeit in der Planung, kein anderes Bauvorhaben stand mehr im Rampenlicht als die drei Ring-Tunnels, über keine andere Straßenbaumaßnahme war jemals die Berichterstattung umfangreicher und ausführlicher, und trotzdem lautete die Devise „Augen zu und durch, es wird schon irgendwie gehen“.

Die Anzahl der Fahrzeuge, die täglich von der Ifflandstraße in den Isarring einbiegen, ist seit langem bekannt. Bekannt ist auch die Leistungsfähigkeit der an dieser Stelle bestehenden Lichtzeichenanlage. Ferner ist es kein Geheimnis, dass seit Öffnung des Richard-Strauss-Tunnels der Verkehrsdruck auf diese Einmündung um ein Vielfaches größer ist als zuvor. Der sich hier offenbarende Kollaps ist kein Zufallsprodukt, sondern das Produkt einer Planung mit verschlossenen Augen durch die rosa Brille. Böse Zungen bezeichnen es als „Udes Rache für den verlorenen Bürgerentscheid gegen die Ringtunnels am autofahrenden Volk“, Fachleute hingegen attestieren hier eine Fehlplanung par excellence. Das zwischenzeitlich ästhetisch wertvolle Provisorium zur Fahrbahnteilung hat durchaus positive Ergebnisse gebracht, allerdings zu einem hohen Preis, nämlich dem tagtäglichen Dauerstau in der Ifflandstraße, wo nur noch eine Spur zur Verfügung steht und im Herzen des Englischen Gartens die Abgasbelastung auf das nur erdenkliche Maximum getrieben wird.

Mit dem Einbau einer zusätzlichen Fahrspur für einen ampelfreien Einfädel-Verkehr müssten einige Bäume weichen. Im jetzigen Zustand wird im ganzen Areal systematisch die Luft verpestet und am vorderen Ende des künstlichen Staus zeigt die Ampel den politischen Willen: viel rot, wenig grün! Viel Stopp, wenig Go! Viel Abgas, wenig Umweltschutz! Viele genervte Autofahrer, wenig zufriedene Bürger! (TK)



Zum Titelbild

Die Titelseite bei Zeitschriften ist die Einladung an die Leser und die Visitenkarte eines Heftes. So haben auch wir im Team immer besonderen Wert auf die Seite 1 gelegt. Nicht immer ist die Umsetzung gelungen, doch die Reaktionen unserer Leser und Anzeigenkunden sind Beleg dafür, dass wir in der Mehrzahl der Fälle den Geschmack unserer Zielgruppe getroffen haben. Die Produktion des Jubiläums-Titel hat – wie Sie sehen – eine vorzeitige Produktion erfordert. (PR)

**HALE<sup>®</sup> electronic** HALE - die Zukunft im TAXI

**Das TAXI-System-Dachzeichen von HALE**  
Jetzt auch mit LED-Technologie!

Ausführung mit 6 Glühlampen

**NEU**  
Ausführung LED-Technologie

- 20% heller als mit Lampenbeleuchtung
- 85% weniger Stromverbrauch  
– spart Energie und schont die Batterie
- Markante Lichtfarbe für noch mehr Aufmerksamkeit
- LED-Beleuchtung bedeutet lange Lebensdauer  
– kein Glühlampentausch notwendig

**Neue Aufmerksamkeit und unverwechselbare Identität für Ihr Taxi!**

HALE electronic GmbH · A-5020 Salzburg · Fax: +43-662/439011-9

[www.hale.de](http://www.hale.de) · [www.dachzeichen.de](http://www.dachzeichen.de) · [www.hale.at](http://www.hale.at)

Kfz-Unfallgutachten und Zeitwertschätzungen

## Rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

**RAINER KLOTZ**

Haftpflicht- und Kaskogutachten Aggregat- und Motorschaden-Analysen Beweissicherungen Wertermittlungen unfallanalytische Gutachten Brandgutachten Kaufberatungen auf Wunsch Abrechnung mit der gegnerischen Versicherung

Hans-Mielich-Str. 30-34, 81543 Mü-Giesing  
Tel. 089 / 65 98 37 od. 0172 / 890 1807

Moosacher Str. 13, 80809 München  
Tel. 089 / 35 73 18 73

Seit 1987 in München. Fachlich kompetent und anerkannt. Testen Sie uns!

# Wiesn 2012



Vom 22. September bis zum 7. Oktober 2012 findet auf der Theresienwiese das 179. Oktoberfest statt. Diese Wiesn wird eine sogenannte „kleine“ Wiesn, weil auf dem Südtel der Festwiese das Zentral-Landwirtschaftsfest stattfindet und damit dieser Teil nicht zur Verfügung steht.

Anno 1810 zur Feier der Hochzeit von Kronprinz Ludwig von Bayern mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen erstmals stattgefunden, ist das Oktoberfest zu einem Begriff in aller Welt geworden. Auf die Frage, „Was verbinden Sie mit München?“ antworten 90% der Befragten mit Oktoberfest.

Selbst in Ländern südlich des Äquators ist die Wiesn ein Begriff. Veranstalter ist die Landeshauptstadt München. In diesem Jahr liegt die Verantwortung seit langer Zeit zum ersten Mal in anderen Händen: Mit dem altersbedingten Rückzug von Gabriele Weishäupl wurde auch die organisatorische Frage neu geregelt.

## Neue Festleitung

Ab diesem Jahr zeichnet das Referat für Arbeit und Wirtschaft für die Organisation verantwortlich, an dessen Spitze Dieter Reiter steht. Apropos Spitze: In seiner Rede auf einer Pressekonferenz im Saal des Stadtmuseums gab es eine klare Positionierung des neuen Wiesn-Chefs, indem er die Wiesn 2011 in Zahlen Revue passieren ließ und dabei mit einem gewollten

Versprecher den Unterschied zwischen 7,9 Millionen Liter Bier und 7,9 Millionen Maß Bier zur Sprache brachte, was bei den Vertretern der Festwirte ernste Blicke auslöste.

## After-Wiesn

Mit dem täglichen Schluss der Wiesn-Zelte gegen 23 Uhr ist jedoch die Party noch lange nicht zu Ende. Jetzt beginnt vor allem an den Wochenenden in der ganzen Stadt die große Sause. Die großen Zwei sind hier das P1 und der Löwenbräukeller am Stiglmaierplatz, aber auch an den Partymeilen Kultfabrik und Kunstpark Mitte / Maximiliansplatz sowie in ganz Schwabing tobt der Bär.

Ein besonderes Schmankerl ist die Feiermeile zum Tag der Wiedervereinigung am Mittwoch, den 3. Oktober: Nachdem der Freistaat Bayern in diesem Jahr mit Horst Seehofer den Bundesrats-Präsidenten stellt, wird diese Feier zum Tag der Wiedervereinigung alles bisher dagewesene in den Schatten stellen: Bereits ab Freitag, 28.09. bis zum Donnerstag, 04.10. ist die Ludwigstraße zwischen Odeonsplatz

und Siegestor komplett gesperrt, lediglich eine Furt in Höhe der Von-der-Tann-Straße bleibt offen. Die eigentlichen Feierlichkeiten finden statt am Dienstag und Mittwoch, 02. und 03. Oktober.

Es werden bis zu 500.000 Besucher erwartet.

Für das Taxigewerbe heißt das eine Woche ohne den Odeonstand und viele Umleitungen, und das alles während der Wiesn! Aber nach dem Tag der Bombenentschärfung in der Feilitzschstraße kann uns in Sachen Stau und Umleitung nichts mehr erschüttern, wir meistern auch das! Viele Münchner Bürger sehen durch die Umsiedlung vom Tourismusamt zum Arbeitsreferat jetzt die große Chance, dass die Wiesn ein Fest für die Münchner wird und das aufgeblasene Ballermann-Image ablegen will.

Die touristische Ausschachtung der Wiesn in den vergangenen Jahrzehnten war vielleicht im Sinne einiger Weniger, führte aber zu Zuständen, die nicht nur der Münchner ablehnt: Überfüllte Zelte, vorglühende Jugendliche, stockbesoffene Touristen, die halbnackt auf dem Tisch rumspringen, eine Tendenz von der Blasmusik zur Unterhaltungsmusik, und vieles mehr. Kurzum, durch die touristische Entkernung dieses Events wurde dem Münchner sein geliebtes Fest peu à peu gestohlen.

Die neue Festleitung zeigt in dieser Perspektive sehr gute Ansatzpunkte: Bei den genehmigten Lautstärken für die Musikkapellen darf die Blasmusik lauter spielen als moderne Unterhaltungsmusik, und auch mit konsequentem Durchgreifen gegen die Belagerung der Wiesn vor Zelöffnung durch vorglühende Teens sollen manche Zustände wieder normalisiert werden. Dazu trägt auch das Verbot des

# Hilfe

bei "Wiesn-Unglück"

**Während der Wies'n  
24-Stunden-Notdienst, falls Ihre  
Fahrgäste in Ihrem Taxi/Mietwagen  
den Mageninhalt verlieren !**



Folienversiegelung, Autoreinigung innen/außen,  
Scheibenwischer-Sofortdienst (Originalscheibenwischer bleiben erhalten),  
Klima-Anlagen-Desinfektion (Geruchs Entfernung)

Frankfurter Ring 97 · 80807 München · Mobil 01 77/6 30 74 85  
[www.patecky.de](http://www.patecky.de)

Mitbringens von Glasflaschen auf das Festgelände mit, das an den Zugängen überwacht und auch geahndet werden soll.

#### Taxi

Für das Taxigewerbe gibt es in diesem Jahr nichts Neues. Auch in 2012 wird ein Sicherheitsgürtel rund um die Theresienwiese deklariert, der nicht befahren werden darf. Taxistandplätze an der Wiesn gibt es wie im Vorjahr in der Schwanthalerstraße, wo der Theresienhöhestand bis zum Bavariaring verlängert wird sowie auf der Nordseite der Schwanthalerstr von der Martin-Greif-Straße bis zur Hermann-Lingg-Straße. Im Westen steht abends wieder die rechte Spur in der Hans-Fischer-Straße als Aufstellmöglichkeit zur Verfügung, und im östlichen Bereich wird die Herzog-Heinrich-Straße von der Mozartstraße bis zum Kaiser-Ludwig-Platz zu einem großen Taxistand. Die Erfahrungen in den vergangenen beiden Jahren mit diesen Plätzen waren durchaus positiv, die in den Vorjahren von den Taxifahrern nicht angenommenen Standplätze Lindwurmstr./Stielerstr.

und Bavariastraße werden in diesem Jahr nicht mehr angeboten.

#### Neues in 2012

Die Spanne des Bierpreises liegt in 2012 zwischen 9,10 und 9,50 Euro. Somit sind die Zeiten vorbei, wo man eine Maß noch unter 9 Euro bekam. Mit dem Hackerzelt gibt es nun ein weiteres Zelt, wo die Bierversorgung über eine sogenannte Ringleitung erfolgt. Weitere Neuerungen auf der Wiesn sind ein original DECAP-Orchesterion auf dem Familienplatzl sowie die Aktion „Oktoberfest macht Schule“, wo mit kostenlosen Führungen und Spielen Kindern und Jugendlichen die 200-jährige Geschichte des Oktoberfestes spielend nähergebracht wird. In der Geisterbahn Shocker wird in realen Showrooms mutigen Fahrgästen der Atem stocken (was hoffentlich im Taxi nicht der Fall sein wird).

Erfreulich für Familien und finanzschwache Mitbürger sind wieder die beiden Familientage sowie die wochentägliche Mittagwiesn, wo es ermäßigte Fahr-, Eintritts- und Verkaufspreise gibt. Diese



Familiennachmittage sind am 25.09.12 und am 02.10.12

#### Die Wiesn 2012 in Zahlen

##### Das Festgelände:

Theresienwiese: 42 Hektar Oktoberfest-Areal

2012: „Kloane Wiesn“ mit 26 statt 34 Hektar (diesmal ohne „Oide Wiesn“)

##### Bewerber 2012:

insgesamt: 1.383

zugelassen: 540

Warenverkauf: 272

Schaustellungen: 130

Gastro-Betriebe: 128 (darunter 14 Großzelte, 20 Mittelbetriebe)

Serviceeinrichtungen: 10

*Nightclub Bel Ami*  
DIE ATTRAKTIVSTE ADRESSE FÜR NACHTSCHWÄRMER UND TAXIFAHNER

GEÖFFNET  
20.00 - 8.00 UHR

Bel Ami LIVE

30 Jahre Oktoberfest

Dachauer Straße 366, D-80993 München Tel. 089-141 31 19

www.club-belami.de



# ER-TAX

**Taxameterdienst & Taxiausrüstung**

Hauptniederlassung:

**Frankfurter Ring 97 · 80807 München**  
**Tel.: 089 - 307 480 47**

**kontakt@er-tax.de**

- Spiegeltaxameter
- MCT-05 und MCT-06 (Neu)
- Cey-System
- Quittungsdrucker
- Dachzeichen Kienzle
- Magnet Dachzeichen
- Sprechfunkgeräte
- Datenfunk



**Alles aus einer Hand !**



## Wiesn-Beschäftigte

rund 8.000 fest angestellte und 4.000 wechselnde Arbeitskräfte

## Gastronomische Wiesn-Betriebe

Sitzplätze (gesamt): rund 104.000

Größte Festhalle (inkl. Garten): Hofbräu (10.000 Sitzplätze)

Kleinster Gastro-Betrieb: Café Schiebl (60 Sitzplätze)

## Bierpreis

2012: 9,10 Euro – 9,50 Euro

(2011: 8,70 Euro – 9,20 Euro)

## Toilettenanlagen:

ca. 1.136 „Sitzplätze“

ca. 880 Meter „Stehplätze“

21 behindertengerechte Toiletten

Die Benutzung aller Toiletten ist kostenlos.

## Wiesn-Kalender 2012:

**Samstag, 22.09.12**

11.00 Uhr Einzug der Wiesn-Wirte

12.00 Uhr Eröffnung der Wiesn im Festzelt Schottenhamel

**Sonntag, 23.09.12**

10.00 Uhr, Oktoberfest-Trachten- und Schützenzug

**Montag, 24.09.12**

9.00 Uhr, Wiesn-Bummel für 1.200 Vorschulkinder, eingeladen von der Landeshauptstadt München und den Schaustellern und den Wirten der Festzelte und der gastronomischen Mittelbetriebe.

12.00 Uhr, Seniorenbewirtungen in der Schottenhamel-Festhalle (auf Kosten des Tourismusamts und des Stiftungsfonds Ludwig und Lina Petuel) sowie in allen weiteren der 14 Festhallen auf Kosten der jeweiligen Wirte

**Dienstag, 25.09.12**

bis 18.00 Uhr, 1. Familientag mit ermäßigten Fahr-, Eintritts- und Imbisspreisen

**Donnerstag, 27.09.12**

10.00 Uhr, Traditioneller Oktoberfest- und Gedenkgottesdienst im Hippodrom

**Sonntag, 30.09.12**

11.00 Uhr, Standkonzert der Wiesn-Kapellen zu Füßen der Bavaria

**Dienstag, 02.10.12**

bis 18.00 Uhr, 2. Familientag mit ermäßigten Fahr-, Eintritts- und Imbisspreisen

**Donnerstag 04.10.12**

12.00 Uhr, Alt-Schausteller-Stammtisch im Hippodrom

**Sonntag, 07.10.12**

12.00 Uhr, Böllerschießen auf den Stufen zur Bavaria anlässlich des Oktoberfest-Landesschießen des Bayerischen Sportschützenbundes. (TK)

**Die kultigste After  
 Wiesn Party der Stadt!  
 See you there ;-)**



**21.09. bis 06.10.**  
**LÖWENBRÄUKELLER**

Tickets unter: [www.afteroktoberfest.de](http://www.afteroktoberfest.de)

# Messeprogramm Oktober 2012

## EXPO REAL

→ 08.10. – 10.10.2012, Messe München  
Nicht vergessen: gleich nach dem Oktoberfest geht es bei der Messe München International mit der 15. EXPO REAL, der Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, weiter.

Öffnungszeiten: 08.10. – 09.10.2012 09.00 – 19.00 Uhr  
10.10.2012 09.00 – 16.00 Uhr

Vom 8. bis 10. Oktober präsentieren sich auf der EXPO REAL rund 1.600 Aussteller auf 64.000 Quadratmetern. Zur größten b2b-Messe für Gewerbeimmobilien in Europa werden 37.000 Besucher aus aller Welt erwartet. Die konstanten Besucherzahlen spiegeln dabei die hohe Relevanz der Messe als Branchenplattform wider, die genutzt wird, um sich auf dem Markt zu orientieren, Networking zu betreiben und dabei wertvolle neue Kontakte zu knüpfen. Ein umfangreiches Konferenzprogramm mit 400 Referenten, die in vier Foren über aktuelle Trends und Innovationen des Immobilien-, Investitions- und Finanzierungsmarktes debattieren ergänzt die Veranstaltung. Die Themen der EXPO REAL orientieren sich dabei stets an der wirtschaftlichen und politischen Lage der verschiedenen Länder. Eine Zunahme an internationalen Ausstellern ist allgemein erkennbar, überdies ist Österreich auf der diesjährigen EXPO REAL mit 72 ausstellenden Unternehmen präsent und somit einer der am stärksten vertretenen Märkte.

So gut besucht war die EXPO REAL 2011  
→ 1.610 Aussteller, → 37.000 Besucher

Weitere Termine im Oktober mit hohem Besucheraufkommen:

Communication World  
09.10. – 10.10.2012  
MOC Veranstaltungszentrum München, Lilienthalallee 40  
Öffnungszeiten: 09.10. – 10.10.2012 09.00 – 18.00 Uhr

EXPOPHARM  
10.10. – 13.10.2012  
Messe München  
Öffnungszeiten: 10.10.2012 10.00 – 18.00 Uhr  
11.10. – 13.10.2012 09.00 – 18.00 Uhr

MAINTAIN  
16.10. – 18.10.2012  
MOC Veranstaltungszentrum München, Lilienthalallee 40  
Öffnungszeiten: 16.10. – 18.10.2012 09.00 – 17.00 Uhr

id deutschland – infotage dental-fachhandel 2012  
20.10.2012, Messe München  
Öffnungszeiten: 20.10.2012 09.00 – 17.00 Uhr

eCarTec München 2012  
23.10. – 25.10.2012, Messe München  
Öffnungszeiten: 23.10. – 24.10.2012 09.00 – 19.00 Uhr  
25.10.2012 09.00 – 17.00 Uhr

MATERIALICA 2012  
23.10. – 25.10.2012, Messe München  
Öffnungszeiten: 23.10. – 24.10.2012 09.00 – 19.00 Uhr  
25.10.2012 09.00 – 17.00 Uhr

MEDIENTAGE MÜNCHEN 2012  
24.10. – 26.10.2012  
ICM – Internationales Congress Center München  
Öffnungszeiten: 24.10. – 25.10.2012 09.00 – 18.00 Uhr  
16.10.2012 09.00 – 17.00 Uhr

THE MUNICH SHOW – Mineralientage München 2012  
26.10. – 28.10.2012, Messe München  
Öffnungszeiten: 26.10. – 27.10.2012 09.00 – 19.00 Uhr  
28.10.2012 09.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter: [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



**NEU**

## Flipper Autowaschstraße

**NEU**

Engelhardstraße 6 • 81369 München

Moderne Autowaschstraße mit sanftem Softecs-Material, Hand-Hochdruck-Vorwäsche  
Aktivschaum-Felgenreinigung, Autowäsche ab 5,80 € – 10,50 €.  
Taxi-Sonderpreise beim Erwerb von Gutscheinblöcken – 4,54 € pro Qualitätswäsche.

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 bis 18.00 – Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr**  
Auf Ihren Besuch freut sich das Flipper-Team!

**Zentrale: Flipper Autowasch Deutschland GmbH, Zadarstr. 4, 82245 Fürstenfeldbruck  
Tel.: 0 81 41/10 38 77 – Fax: 0 81 41/10 38 87**

Unterhaltsames

# Schrottis Fiaker-ABC



# A-Z

Seit der ersten Nummer verfasst Schrotti sein Fiaker-ABC. Ein unverzichtbarer Bestandteil des TAXIKURIER. Wir haben aus vier Staffeln ein ganzes Fiaker-Alphabet ausgewählt.

**Alarmanlage** – Schon Generationen von Fiakern haben sich beim versehentlichen Auslösen der Alarmanlage vor Schreck einen Kabelbrand im Herzschrittmacher zugelegt. Die Krönung folgt, wenn man dann nicht weiß, wo der Knopf zum Ausschalten ist. Die Anwohner der Taxistände können in solchen Fällen aus jahrelanger Erfahrung heraus jederzeit behilflich sein.

**Besorgung** – Wer hat nich schon mal ein „Blut“ von der Herzog-Heinrich 4 in die Nußbaum 20 zu Fuß rübergetragen? Aber auch Fahrten nach Regensburg, Nürnberg usw. sind verbürgt. Wie auch immer: Blutkonserven, Briefumschläge, Pakete oder lauwarme Speisen haben den Vorteil, dass sie keine Lebensgeschichten erzählen und nie an Flatulenz oder eruptiven Magenproblemen leiden. Bei Speisen höchstens die Empfänger.

**Cannabis** – jüngst irritierte ein Kollege nachts die Zentrale mit der Frage, wo man jetzt noch „Gras“ kaufen könne. Wir wollen gerne annehmen, dass er diese Frage nur auf Bitten eines Fahrgastes stellte, sahen uns aber – Kundenservice hin – Kundenservice her – aus tatsächlichen und rechtlichen Gründen außerstande, diese Frage zu beantworten. Lediglich zentralintern gab es Tipps für den zu Rate gezogenen Rückfragefunker. „Schick'n hoid zum Dehner“, oder „in der Cannabisstraße“ (eigentlich Canabichstraße, bekannt nach einem Musiker und Komponisten) oder „lass ihn in die Untere-Gras-Straße fahren“. Vielleicht wäre das Problem aber in Grasbrunn zu lösen ge-

wesen und hätte zudem noch einen guten Stich gebracht.

**Dringend** – ist alles, was mit Gefahr für Leib oder Leben von Menschen verbunden ist, also z. B. ein Unfall mit Verletzten, ein Überfall oder Angriff usw. Ein Zahlstreit, bei dem der Kunde friedlich bleibt, aber einfach nicht zahlen oder aussteigen will, ist nicht „dringend“ und soll auf einem der Rückfragekanäle abgehandelt werden. Die Zentrale wird sich dann um Verstärkung durch andere Kollegen kümmern (s. o.) und auf Wunsch auch die Polizei rufen. Legendar ist der „Dringend“-Ruf eines Kollegen, der in der Sonnenstraße beobachtet hatte, wie zwei Männer einen anderen zu Boden warfen und dessen Taschen durchsuchten. Noch während die Zentrale die Polizei verständigte, rief der Kollege aufgeregt: „Zentrale, jetz' werd's no besser: jetz' legn's eam a no Handschellen an!“

**Einstieg** – fast alle Fiaker sind Quereinsteiger, womit nicht die Art gemeint ist, wie der Fahrersitz erreicht wird, sondern die berufliche Tätigkeit. Unter allen Berufen, die kein Universitätsstudium verlangen, vermutlich der mit der höchsten Akademikerquote. Vielfach erfolgt die Entscheidung fürs Fiakern aus einer wirtschaftlichen Not heraus. Aber etliche Kolleginnen und Kollegen erliegen dann dauerhaft dem Suchtpotential, wenn der Beruf zur Berufung wird. Im Übrigen ersetzen einige Jahre Dienst im „fahrenden Beichtstuhl“ ohnehin je ein halbes Theologie- und Psychologiestudium. Und der Liebe Gott mag die Fiaker. Schließlich hat

so mancher Fahrgast erst im Taxi das Beten gelernt!

**Flughafen** – Von dort bis zum Cosima-Stand sind's (natürlich über Ortschaft Fischerhäuser) 27 Kilometer, oder nach derzeitigen Preisen ca. drei Euro Sprit. Den echten Hafen-Zockern wird man mit solchen Überlegungen nicht davon abhalten, trotzdem dort Aufstellung zu nehmen. Nicht wenige fahren sogar zum Dienstbeginn morgens von Solln oder Harlaching leer zum Flughafen, obwohl doch von dort das Spielcasino Bad Wiessee fast näher wäre. Na gut, morgens ham's in Wiessee noch nicht auf. Nach stundenlanger Warterei auf isarfunkischem Hoheitsgebiet kommt dann der ultimative Kick, wenn der Fahrgast das Ziel herausrückt: wird's endlich mal Kitzbühel oder Garmisch, lediglich wieder nur München oder gar nur Unterföhring, was dann der Gipfel der Frechheit ist und dem Kunden auch deutlich genug gesagt wird? Ach, liebe Hafen-Fiaker, lass't Euch nicht die Laune verderben und bleibt weiter dem Erdinger Moos treu verbunden. Vor allem geht's Ihr dann uns in der Stadt net im Weg um!

**Gefahr** – Bei Überfällen, wenn der Täter nicht gleich ohne Vorankündigung zu schießen oder zu stechen beginnt, sondern zunächst verbal seine Wünsche äußert, kann es nur eine Empfehlung geben: Geld raus und nicht den Helden spielen! Wenn der Täter die Fahrzeugschlüssel will, geben sie sie ihm und wünschen sie ihm noch eine gute Fahrt. Hauptsache, Sie bleiben gesund und am

**Schnellservice**  
**Reifen & Ölwechsel**

KUNDENDIENST  
KFZ-WARTUNG  
UNFALLINSTANDSETZUNG  
ABGASABNAHME  
KLIMABEFÜLLUNG

KFZ MEISTERBETRIEB  
**HELMUT GLAS**  
Tel.: 089 / 779962  
ENGELHARDSTR. 6 81369 MÜNCHEN  
Ab sofort:

**Automatikgetriebe- und Motor-Reparatur-Service.**  
**Kompletter Automatikgetriebe-Ölwechsel für Modell 210 und 211**

**Preiswert!!!**  
**Sauber**

KFZ-PLIEGE  
KAROSSIERARBEITEN  
COMPUTERFEHLERAUSLESUNG  
TUVABNAHME IM HAUS  
KFZ-ELEKTRIK

Leben. Verbeultes Blech kann man reparieren, das Geld ist oftmals sogar versichert, aber eine verlorene Gesundheit oder gar das Leben sind unendlich viel wichtiger als ein paar lumpige Euros.

**Hausmeister** – Zwar gibt es in dieser Stadt gut über hundert Telefonstandplätze; zuzüglich der Einsteiger-, Funk- und Bedarfsstände sind es wohl 300, aber so mancher Fiaker bevorzugt es, sich nur an sehr wenigen oder gar nur an einem davon aufzuhalten. Allem Geschimpfe über die Spritpreise zum Trotz zieht es sie wie Lachse oder Meeresschildkröten zurück zum Ausgangspunkt. Ein guter Stich, z. B. vom Pasinger Bahnhof nach Trudering, artet hier schnell zum Pyrrhus-Sieg aus („noch so ein Sieg und ich bin verloren“), zumal, wenn man die Kosten für die Lotenfahrt heimwärts berücksichtigt ...

**Isarfunk** – was kann unsere Isar dafür ...?

**Josephsplatz** – Der Platz verdankt seinen Namen der imposanten Kirche St. Joseph. Der Taxistand, südlich des Platzes gelegen, leidet unter drangvoller Enge. Hier

ist besondere Rücksichtnahme auf die Anwohner angesagt: unnötiges Laufen lassen von Motoren, Hupen als Aufforderung zum Nachrücken und Funkgequake sind nicht nur verboten, sondern eine echte Zumutung für die Menschen, die hier leben oder arbeiten.

**Kollege/Kollegin** – ist nicht, wer sich unerlaubt bereitstellt, andere freie Taxis vor dem nächsten Stand noch schnell überholt, mit „Pauschalfahrten“ (ohne Uhr) die Preise versaut und den Unternehmer beschleibt, Hotelportiers für Flughafenfahrten schmiert, oder mit dummen Sprüchen über zu kurze Fahrten die Kundschaft vergrault. Bei aller Meckerei soll hier aber nicht der Eindruck entstehen, dass wir nur ekelhaftes oder unkollegiales Pack auf der Straße hätten. Unge rechterweise fallen die halt nur mehr auf als die Anständigen, die ordentlich – und eben unauffällig – ihren Dienst machen. Die regelmäßige Rubrik „Taxi-Check“ zeigt, dass viele Fiaker ihre Dienstleistung am Kunden nicht nur auf die Fahrt von A nach B und das anschließende Handaufhalten beschränken, sondern z. B.

auch für unentgeltliche Hilfen, Auskünfte usw. gerne zur Verfügung stehen und generell ein freundliches und serviceorientiertes Verhalten an den Tag legen. Auch die Hilfe bei Zahlungsschwierigkeiten, der Reifenpanne oder dem zu spät gesehenen Schneehaufen zeigt, dass es immer wieder Kollegen gibt, die diese Bezeichnung auch verdienen.

**Langeweile** – gehört leider zu unserem Beruf. Jeder von uns ist schon mal an einem toten Stand mumifiziert oder zumindest ins Koma gefallen, in der vergeblichen Hoffnung, endlich von der Kundschaft – und sei es auch eines der sonst verschmähten Stüberl – erlöst zu werden. Die Höchststrafe ist erreicht, wenn man nach zwei Stunden aufgibt, um ein paar Sekunden nach dem Wegfahren zu hören wie „sein“ Stand am Funk gerufen wird.

**Musik** – wird oft als Lärm empfunden, da sie mit Geräusch verbunden, wusste schon Wilhelm Busch. Im Taxi ist hier größte Zurückhaltung zu empfehlen, da ein Fahrgast, der eigentlich auf Heino

# Taxiverleih München

**Wir helfen sofort und unbürokratisch!**



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft einigermaßen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorschaden, die Elektronik streikt, oder was auch immer.

Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstausschlag. Mit einem Leih-taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

- ✗ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar (auch an Sonn- u. Feiertagen und am Wochenende).
- ✗ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.

- ✗ Fast alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.
- ✗ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW, Citroen).
- ✗ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.
- ✗ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.
- ✗ Unser Ersatztaxi- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW...)

**Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 (direkt an der Donnersberger Brücke) 80634 München  
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02**

oder das Napalm-Duo steht, bei Schwermetall oder Schweine-Punk einen Kabelbrand im Herzschrümmacher riskiert. Ebenso wird der Freund von Disco- oder „house“-Musik den Fiaker verfluchen, der sich während der Fahrt via „Bayern 4 Klassik“ ein Geflügelkonzert von Chopin reinzieht. Nicht zuletzt kann man den Fahrgast einfach fragen, was er gerne hätte. Die riesige Auswahl an öffentlichen und privaten Radiosendern bietet für jeden etwas.

**Nebenstrecken** – oder auch Schleichwege gibt es praktisch keine mehr, seit verrückte Einbahnstückelungen und notfalls Blumenkübel in der Kreuzung alle auf die Hauptstraßen zwingen. Da hilft selbst die beste Stadtkennntnis nichts mehr. Die verbleibenden Verkehrswege werden so zwangsläufig zu Schleich-Wegen im wörtlichen Sinne.

**Ostumgehung** – Für manche Kollegen heute noch das Synonym für den kürzesten Weg von Grünwald zum Flughafen. Ein überschlauer „Kollege“ aus Waldperlach fuhr kurz nach der Eröffnung des MUC von Perlach über die „Salzburger“, Brunnthaldreieck und die A99 zum Hafen und stellte dem misstrauischen Fahrgast sicherheitshalber noch eine mit erfundener Taxinummer gefälschte Quittung aus. Bei der späteren Beschwerde konnte der geprellte Kunde den Unternehmer aber so gut beschreiben, dass jeder damit Befasste sofort sagte: „Net scho wieder der 1222“. Zu einiger Berühmtheit brachte es unser Hugo S., als er beim Zeitungsklau erwischt wurde und dem auf der Lauer liegenden Aufsteller unter Anwendung körperlicher Gewalt zu entkommen versuchte. Auf diese kostenlose Werbung in den Münchner Tageszeitungen hätten wir damals freilich gerne verzichtet.

**Pasing** – Erst 1938 nach München eingemeindet, spürt man insbesondere am Standplatz „Pasinger Bahnhof“, dass hier

die Uhren noch mal anders gehen als ohnehin im restlichen Bayern. München, zumal östlich von Laim, wird mit Misstrauen als feindliches Ausland betrachtet. Aber von Hänsel und Gretel wissen wir, dass notfalls das Ausstreuen von Brotkrumen eine Lösung sein kann, um nach einer Fahrt in's Ungewisse wieder nach Hause zu finden.

**Quatschen** – „Des dumme Gequatsche von der Zentrale kann i nimmer hörn“ – ein relativ geäußerter Satz, wenn man nach den Gründen für die oftmals mangelhafte Funkbereitschaft der Kollegen am Stand fragt. Stattdessen tauscht man am Stand lieber die neuesten Latrinenpatrolen aus oder BILDet sich mit Hilfe einer guten Zeitung weiter, wenn gerade keiner der stadtbekanntesten Gerüchtevertreiber in Sicht ist. Und schließlich gibt es noch die beliebten Kanäle 5 und 6, bei denen andere Fiaker komischerweise schon nach einminütigem Hineinhören Ohrenkrebs bekommen. Denn was man da zu hören bekommt, das – um mit Herbert Wehner zu sprechen – „ist nicht Quatsch, das ist noch quätscher“.

**Reklame** – Das Taxi-Dachzeichen, auch „Werbung“ genannt, geht beim Einschalten des Taxameters nicht nur von alleine aus, nein, man kann es auch von Hand ausschalten. In der dunklen Jahreszeit an mehrspurigen Standplätzen oder bei der Anfahrt zum Kunden nicht nur für Nachtfahrer durchaus ein Thema. Nach Schrottis trauriger Beobachtung kommen allenfalls zehn Prozent der Fiaker nach Auftragserhalt per Telefon oder Funk auf die Idee, bei Abfahrt vom Stand das Lamperl auszuschalten. Für den Kunden, der bei Schnee und Eis am Straßenrand eventuell schon länger auf ein vorbeikommendes freies Taxi wartet, ist diese Art der Leuteverarschung wirklich keine gute Reklame. Eine Bestätigung der alten Erkenntnis: der größte Feind des Taxigewerbes ist der Taxifahrer!

**Straßennamen** – hier ist seit Jahren zu beobachten, dass die Stadt bei neuen Straßen immer längere Namen ausgibt. Während man sich früher mit einer „Clemensstraße“, einer „Herterichstraße“ usw. begnügte, werden die Namen immer länger und unaussprechlicher. Man denke mit Schrecken daran, die „Ludwigstraße“ würde heute erst benannt- sie würde dann mit Sicherheit „König-Ludwig-der-Erste-von-Bayern-Prachtstraße“ heißen, die sich mit „Ludwig-Freiherr-von-der-Tann-Rathsamhausen-Straße“ träfe. Zum Glück lebt unsere frühere Bundesjustizministerin noch, aber vielleicht gibt es eines ferneren Tages in München den „Annamarie-Sabine-Leutheusser-Schnarrenberger-Gedächtnis-Bogen-Stand“. Wir wollen es für sie und uns nicht hoffen!

**Trinken** – So lange neben dem Rauchen nicht auch noch das Trinken verboten wird, muss dem Taxigewerbe (hier besonders den Nacht-Fiakern) nicht bange sein. Natürlich sind alkoholisierte Fahrgäste teilweise ein Problem, andererseits gäbe es das Problem – und damit dieses Fahrgäste – schlicht überhaupt nicht, wenn das Trinken überhaupt verboten wäre. Wer als alkoholisierte Fahrgast ein A...loch ist, ist es nüchtern auch. Nur dann sind diese Leute zum Teil noch unangenehmer. Man muss sie nur zu nehmen wissen.

**Überführungsfahrt** – Es handelt sich nicht um die verkehrstechnische Endabwicklung eines hoffentlich erfüllten Lebens, also etwa um die Heimführung einer Leiche zum Ort der letzten Ruhe. Obwohl – manche Fahrgäste passen schon gut ins Bild. Jedenfalls, diese Art der Überführungsfahrt ist wesentlich erfreulicher, handelt es sich doch um relativ lebendige Fahrgäste, denen auch ein, zwei ATÜ im Schädel nicht die letzte Denkfähigkeit geraubt haben. Zwar sitzt der Fahrgast hier – wie bei der normalen Taxifahrt – neben Ihnen auf dem Beifahrersitz, jedoch sind



Karosseriebeschichtungen, Scheiben-Tönung für Kfz und Gebäude,  
Werbebeschriftungen, Digitaldrucke, Grafikdesign,  
Professionelle Verarbeitung, 3 Jahre Garantie



### SPEZIELL FÜR DAS TAXIGEWERBE:

Karosseriebeschichtung Ral 1015 mit  
hochwertiger 100 my starker Folie

Autoglas (Reparatur und Austausch)  
Abrechnung mit Versicherung möglich!

**NEU! - NEU! - NEU!**

**089 / 546 445 95 - 99**

**INFOTEL:**  
STEMA Folientechnik GmbH  
stema-gmbh@stema-folientechnik.de  
<http://www.stema-folientechnik.de>

Beifahrersitz, Fahrersitz und überhaupt das ganze Auto Eigentum des Fahrgastes (oder seiner Bank, oder ...) und es sind – sonst eher seltene Zurufe wie „ned so schnell“ oder „fahn's ned so dicht auf“ zu hören, während der gleiche Fahrgast bei einer normalen Taxifahrt schon beim Losfahren zu fragen pflegt „san ma no ned da?“. Und vielleicht freut sich so manche Ehefrau zumindest darüber, dass morgens auch das Auto wieder zuhause ist.

**Verständigung** – Hier hapert's oft sehr, was verschiedenste Gründe haben kann, wie z.B. den berühmten Träger (Störer) am Funk, einen schlechten Standort im Funkloch usw. Anstrengend und ärgerlich wird es, wenn Kollegen am Funk teilnehmen, die nicht die geringste Ahnung von der Funkdienstordnung haben und zu aller Krönung die deutsche Sprache weder verstehen, noch sprechen können. Abgesehen von der Frage, ob hier beim Erwerb des Taxiführerscheins wirklich alles mit rechten Dingen zugegangen sein kann, stellt sich auch das Problem, dass hier nicht der geringste Dialog mit dem Fahrgast zustande kommen kann. Schrotti erlebte schon als Kunde „Kollegen“, denen der Unterschied zwischen Maximiliansplatz und Maximilianstraße nicht beizubringen war. Aufgrund höchster Zeitnot ließ man sich auf das Spielchen „Du sagen, ich fahren“ ein. Die jüngst beschlossenen Änderungen hinsichtlich der Zulassung zur Ortskundeprüfung, Wiederholungsmöglichkeiten usw. werden unserem Gewerbe die extremsten Fälle dieser Art künftig ersparen.

**Warten** – In manchen Dienstleistungszweigen wird die Wartezeit bezahlt, aber bei uns ist dies sinnlose – und auch noch teure – Zeit. Die Fixkosten laufen weiter, nur die Räder nicht. Manche Fiaker jedoch scheinen sich auf's Warten regelrecht zu freuen: da wird minutenlang in den Abgründen des Kofferraumes herumgekramt, während dessen man das Standplatztelefon weder hören noch sehen kann; da wird der Funk leise- bzw gleich gar nicht angedreht, weil die Zeitung wichtiger ist (Lesen BILDet bekanntlich); da gleitet man lieber leer fünf Kilometer zurück zum Lieblings- Stand, um sich dort als Zehnter aufzustellen, und fährt dabei an drei unbesetzten Standplätzen vorbei, die man aber nicht mag („do gengan eh nur Stüberl raus“) – und dies natürlich prinzipiell nur auf der ganz linken Spur, schließlich könnte man durch

einen lästigen Aufhalter aus dem Konzept gebracht werden. Diese Rituale mancher Fiaker erinnern an das Verhalten der berühmten Urlaubs- Lemminge, die alle am ersten Ferientag mit Kind und Kegel auf die Autobahn müssen, um dann 20 Kilometer weiter – und fünf Stunden später – auf der linken „Fahr“-Spur traditionell mitsamt den Reihenhausnachbarn den Campingtisch zu decken und den „Ballermann“ vorzufeiern. Wer's mog ...

**X – Nix**

**Yuppies** – Aus dem Begriff „Young urban Professionals“, frei übersetzt etwa „Junge Geschäftsleute“, ging in den achtziger Jahren die vorgenannte Abkürzung hervor. Die Herren erschienen auch in der Freizeit, also z.B. in der Disco, gerne mit Anzug und Designerhemd, zeigten ihre – bis dahin in Deutschland noch kaum gebräuchlichen – Kreditkarten, um dann in der Kneipe vor den bewundernden Augen der Mädels empört auszurufen: „Was, Sie nehmen keine Karte?“, und fuhren gern mit Porsche, BMW oder dem „Stern“ vor, um den nächsten Aufriss endgültig unter Dach und Fach zu bringen. Dass es sich dabei meistens um Papis geleasteten Wagen handelte, tat nichts zur Sache. War Vati gerade selber mit dem Auto unterwegs, fuhr man halt mit dem Taxi von „Kay“ (Kays Bistro) zu „Michi“ (P1), um dann großzügig 10 Pfennig Trinkgeld zu geben, nicht ohne sich eine Quittung geben zu lassen und zum Abschied nochmals zu meckern, dass der Herr Taxifahrer direkt nach dem Altstadtunnel auch gleich nach links vor's Haus der Kunst hätte wenden können. Dass die gleichen Typen dann wie bei einer Altötting-Wallfahrt zehn Minuten lang auf Knien vor dem Türsteher herumrutschen, um in das

Allerheiligste der unvermeidlichen Münchner Adabeis („I bin aa dabei“) eingeladen zu werden, musste – oder durfte – der Fiaker ja nicht mehr sehen.

**Zahlungsschwierigkeiten** – Wer kennt sie nicht, wenn sich die Rechnungen auftürmen, die Abbuchungen zurückgehen und die Geldbörse immer noch leerer wird? Auch manchen unserer Kunden mag es so gehen, dennoch ist akuter Geldmangel der seltenste Grund dafür, dass ein Fahrgast die Berappung des Preises verweigert. Zumal dann eine gütliche Einigung (freiwilliges Hinterlassen der Personalien usw.) immer möglich ist. In seltenen Fällen mag ein gefahrener Umweg der Grund für die Zahlungsschwierigkeiten sein, wobei der Fahrgast dann sinngemäß zu fragen ist, weshalb er vorher nicht 's Maul aufgemacht hat – Schüchternheit kann's ja wohl nicht sein, wenn er später dafür massiv zu streiten anfängt. Nein, die meisten der „Zirkus-Macher“ sind halt einfach notorische Stänkerer, denen schon im Wirtshaus das Bier zu warm, der Kellner zu langsam (oder umgekehrt), der Preis zu hoch und überhaupt alles zuwider war. Melden Sie der Zentrale auf Kanal II oder IV; bitte nie (!), „Dringend“ auf Kanal I. Und überhaupt bitte nur dann, wenn's nicht etwa nur um die Verweigerung des Zuschlag-Euros für die Bestellung geht. Bei solchen Beträgen werden nicht nur die zu Hilfe eilenden Kollegen rechtmäßig sauer, die zum Teil (in Außenbezirken) zwei, drei Kilometer leer anfahren, um dann zu hören, dass man sich gerade mal um einen Euro streitet.

**Bilals Foliengarage**  
**Taxifolierung**  
**inkl. Hol – und Bringservice**  
**www.bilals-foliengarage**  
 Utschneiderstraße 8 RG 80469 München  
 Tel. 089 24268809 Fax: 089 24268819  
 Mobil: 0176 2600 3822  
 mail: [info@bilals-foliengarage.de](mailto:info@bilals-foliengarage.de)  
 ehemaliges Taxameter Fuchs  
 Preise zuzüglich MwSt.  
 © bilals

**ETL | Kanzlei Voigt**  
 Rechtsanwälte in München  
**Tätigkeitsschwerpunkte**  
 Verkehrsrecht, Unfallabwicklung, Bußgeld- und Führerscheingenlegenheiten, Kauf- und Gewährleistungsrecht.  
**Kanzlei Voigt Rechtsanwalts GmbH**  
 Bavariaring 9/II - Concordiahaus  
 80336 München T. 089 / 53 29 51 - 0  
 F. 089 / 53 24 29 . [voigt@kanzlei-voigt.de](mailto:voigt@kanzlei-voigt.de)  
 LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG IN DER UNFALLABWICKLUNG IM TAXIGEWERBE



Foto: www.wateller-tacke.de

## Gastro-Kompetenz der Taxler

Schrotti stellt Ihnen gastronomische Einrichtungen in unserer Stadt vor, Lokalitäten, die es nur in München gibt. Unverwechselbare Wirtshäuser, Kneipen, schräge Treffs, die ein Taxifahrer kennen sollte. Wo er vielleicht selbst verkehrt oder dem ein oder anderen Fahrgast den richtigen Tipp gibt.

„Bringen's mir schnell was zum Essen, ich muß gleich wieder weg.“

„Dann kriegen's den Leberkäs, der muss auch weg.“ Oder: „Herr Ober, haben Sie Schweinshaxen?“ – „Nein, ich laufe immer so.“ Oder: was ist „Speinat“ – richtig: „Spinat mit Ei“ oder, oder ...

Die Zahl der Gasto-Witze ist wohl ebenso riesig wie das Angebot an Stüberln, Restaurants, Bierkellern usw. in München. Die Heiterkeit bei den standortfesten Wirten nimmt freilich ab, wenn z.B. Rosinenpicker wie die „Urbanauten“ mit ihrem „Kulturstrand“ dank großzügiger Ausnahmegenehmigungen der Stadtverwaltung (sonst sind's nicht so großzügig, wenn nämlich die Lobby der „Grünen“ im Stadtrat nicht dahinter steht) bei schönem Sommerwetter die Gäste abziehen können, während die Vorgenannten ihre Miete für Bier- oder Wirtsgärten und ein paar Meter hart erkämpfte Freischankfläche ganzjährig auch bei Regenwetter und Minustemperaturen bezahlen müssen. Das erinnert ein wenig an das nicht immer von Herzlichkeit geprägte Verhältnis zwischen uns Taxlern und den Fahrrad-Rickschas ... Aber das ist ein anderes Thema.

In den letzten Jahren haben wir hier im TAXIKURIER unter der Rubrik „Gasto M.“ bzw. „Essen auf Rädern“ rund 100 Wirtshäuser vorgestellt, wobei wir uns ausschließlich auf „typische“ Münchner und bayerische Lokale beschränkt haben. Dies deshalb, weil die meisten unserer Fahrgäste, die vom Taxifahrer einen entsprechenden Tipp haben wollen, Touristen sind und z.B. als Gäste aus Hamburg nicht unbedingt wissen wollen, wo es in München den besten Labskaus, sondern den besten Leberkäs gibt.

Wer nicht gerade als asiatischer Pauschal tourist „Europa in drei Tagen“ gebucht hat und dann zwangsläufig im Schweinsgalopp durch das Hofbräuhaus getrieben wird (für das Fotografieren von Maßkrügen und Schweinshaxen sind pro Person 5 Sekunden eingeplant, dann geht's weiter nach Neuschwanstein), wird etwas von der Münchner Lebensart – und eben auch der dortigen Gastronomie – mitbekommen wollen. Den „besten Italiener“, „Chinesen“, „Inder“ usw. haben die in New York, London oder Castrop-Rauxel längst schon selber zuhause. Zudem, und das sei ehrlich zugegeben, hat der Tester

nicht annähernd die kulinarischen Kenntnisse, um beurteilen zu können, ob im mongolischen Spezialitätenrestaurant der Hirsebrei authentisch zubereitet (also z.B. pappig oder kernig genug) ist oder ob das indische Currygericht mit der landestypischen (und nicht etwa eingedeutschten, abgemilderten) Schärfe versehen ist. Denn dann brennt es bekanntlich mindestens zweimal und der Tester würde schon nach dem ersten Mal (einwärts) zum Feuermelder schielen ...

Der für uns Taxifahrer einfachste Fall ist natürlich immer der, dass die Fahrgäste eine klare Ansage machen, zu welchem Lokal sie gebracht werden wollen. Wobei auch hier nachgefragt werden sollte, wenn die Ansage schon nicht mehr so klar ist, wie z.B. beim genannten Fahrtziel „Augustiner nahe Bahnhof“ – ist der „Augustinerkeller“ in der Arnulfstraße mit seinem großen Biergarten gemeint, der „Augustiner“ in der Neuhauserstraße mit seinem wunderschönen Wirtsgarten im Innenhof (Autoanfahrt zur Herzogspitalstr. 6), oder die „Augustiner Bräustuben“ in der Landsberger Straße 19?

### Curry 62 Original Berliner Currywurst-Bude

- ★ selbstgekochtes Ketchup
- ★ original Berliner Currywurst
- ★ Berliner Boulette
- ★ handgefertigte Brötchen

Wredestrasse - am Postpalast  
geöffnet Montag bis Samstag  
09.00 bis 02.00 Uhr

Dr. med. univ.

### Hans Bake v. Bakin

85609 Aschheim · Tassilostraße 23

Sprechzeiten jeweils nach tel. Vereinbarung.  
Freitags i. d. Engelhardstr. 6 - 81369 München

Taxi, Mietwagen, Bus, Lkw.

Erst- und Verlängerungs-  
untersuchung

T. 089/370 656 90

M. 0172/6 52 38 05

www.fuehrerscheinuntersuchung.de

Lass dich Überraschen,  
wie wir dich vernaschen !



Überlassen die Fahrgäste dem Taxler die Entscheidung, so ist der „gesunde Menschenverstand“ gefragt – und, so weit möglich, eine kurze Abfrage der ungefähren Wünsche. Wer dann selbst nichtmal die deutsche Sprache beherrscht („nix wissen – du sagen, ich fahren“), oder auch einfach nur keine Lust zur Unterhaltung mit dem Kunden hat, wird letztlich nur als Abschreckung dienen können.

Eine Steige „vorgeglühter“ junger Amis oder Engländer wird in der Schwemme (ebenerdig) des Hofbräuhauses immer richtig zufrieden sein, während das Paar in Abendkleid und Anzug (vor dem Opernbesuch) vielleicht eher auf den ersten Stock des Hofbräuhauses oder noch besser gleich (z.B. das „Spatenhaus“ hingewiesen werden sollte – zumal dann der Weg zur Oper oder den sonstigen Theatern dort wirklich nur mehr ein Katzensprung ist.

Zu einer guten Beratung gehört Ehrlichkeit – auch wenn die daraus resultierende

Fahrt dann kürzer ausfallen sollte. Es ist halt nicht fair, einen Touristen, der ein bayerisches Lokal mit Bier- oder Wirtsgarten sucht, z.B. von Solln nach Oberföhring zur „Emmeramsmühle“ oder dem „Grüntal“ zu kutschieren, während es beispielsweise mit dem „Asam-Schlössl“ (Maria- Einsiedel 45), der „Münchner Haupt“ (Zielstatt 6), dem „Sollner Hof“ (Herterich 63), der „Schützenlust“ (Herterich 46) oder der „Schwaige“ (Forst-Fasten-Allee 114) – um nur eine kleine Auswahl zu nennen – passende Lokalitäten auch in der näheren Umgebung gäbe. Gäste, die sich gut und ehrlich beraten fühlen, werden während ihres Aufenthaltes in München gerne wieder mit dem Taxi fahren – und dies zuhause in ihrem Freundeskreis auch weitererzählen. So sieht gute Werbung aus!

Vereinslokale (früher am Sprechfunk: „Sportgast“) sind ganzjährig gute Kunden unseres Gewerbes, erst recht in der Zeit der Weihnachtsfeiern, und so kann es nicht schaden, sich mal in einer freien Minute z.B. über die Anfahrt zum

„Hockey-Club“ (Grasweg 67 b, Zufahrt linksseitig der Halle in der Siegenburger 45) oder dem „Tennisstüberl“ im Olympiagelände (über Parkharfe Block 10) rechtzeitig zu informieren. Wer erst mit Fahrgästen und bei laufendem Wecker über Stock und Stein vergeblich die Anfahrt sucht, wird böse Blicke und Worte ernten. Das Anlegen einer kugelsicheren Weste wäre freilich erst empfehlenswert gewesen bei einer Gästeveranstaltung des Schützenclubs Neuaubing, die beworben wurde mit „Kommen Sie zu unserem Gästeschießen – Sie treffen dort sicher einige gute Bekannte!“ (Aus dem Buch „Steck den Sand nicht in den Kopf“ von F. Rauch / G. Drews).

Abschließend sei noch zitiert (aus dem Gedächtnis, Quelle nicht mehr bekannt) aus der Weihnachtseinladung einer Sektion des Alpenvereines: „Die gastronomische Betreuung liegt wieder in den bewährten Händen unseres Vereinswirtes Franz Müller, Zweitbesteiger der Kampenwand-Nordroute und seiner Frau Heidi“. Prost Mahlzeit! (MS)



**Die drei Unverwüflichen.** Taximodelle von Volkswagen.

**MAHAG**

**Ihr Partner für Taxi- & Mietwagen in München**



Erfahrung führt zur Meisterschaft: Die Taximodelle von Volkswagen sind ausgereift, robust und äußerst wirtschaftlich – kurz, sie passen in die Zeit. Vier speziell ausgestattete Modellvarianten warten auf Ihre Entscheidung. Sie sind variabel, bieten viel Stauraum und – je nach Modell und Wunsch – bis zu sieben Plätze.



Wir beraten Sie sehr gerne.  
**Kostenlose Hotline: 0800 - 8 94 80 02**

Das Münchner  
Großkunden-Leistungszentrum

Schleibingerstr. 12-16  
81669 München  
Fax: 089 / 4 80 01-399

info@mahag.de  
[www.mahag.de](http://www.mahag.de)



## Wir über uns

Sie halten die 100. Ausgabe des TAXIKURIER in seiner jetzigen Form in Händen. Ein schöner Anlass, die Historie und Entwicklung dieser Zeitschrift zu skizzieren.

### Die Geschichte

Nach 44 Jahren TAXIKURIER – die Historie dieser Jahre lesen Sie in Hans Meißners Artikel – hat der damalige Vorstand im Jahr 2004 entschieden, das Genossenschafts-Organ einem Relaunch zu unterziehen. Heute, nach 100 Monaten „neuem TAXIKURIER“, ist festzustellen, dass die Entscheidung richtig war. Jede Vereinigung, Union oder Genossenschaft gibt eine regelmäßige Zeitschrift heraus. Als auch damals größte Taxi-Genossenschaft Europas wollte man auch ein dement-sprechendes Medium produzieren.

### Die Investitionen

Die massiven Optimierungen der Zeitschrift erfordern Monat für Monat erhebliche Investitionen. Da die Kernzielgruppe, Taxiunternehmer und Taxifahrer jedoch nicht nur Konsumenten, sondern

auch Meinungs-Multiplikatoren – die Fahrgäste vertrauen den Empfehlungen und Ratschlägen – sind, konnten mit dem neuen Konzept auch branchenfremde Unternehmen als Anzeigenkunden angesprochen und gewonnen werden. Die positive Entwicklung im Anzeigenaufkommen ist Grund, dass sich die Ergebnisse des TAXIKURIER in „hellrot“ entwickeln. Nur ein erfolgreiches Anzeigenvolumen sichert die hohe Qualität und Quantität unseres Genossenschafts-Organs.

### Auflage, Vertrieb

Nicht nur Unternehmer, sondern auch Fahrer sollen in den „Genuss“ der Taxilektüre kommen. Zudem wurden Gastronomie, Hotellerie, Geschäftsfreunde, öffentliche Stellen wie Politik, Polizei, Behörden etc. in den Verteiler aufgenommen. Die Hefte werden größtenteils

verschickt. Durch diese Maßnahmen war eine massive Erhöhung der Auflage notwendig.

### Die Optik

Das Format wurde auf DIN A4 vergrößert, durchgehender qualitativ hochwertiger Vierfarb-Druck auf bestem Papier war das Credo für ein modernes Layout. Diese „Verpackung“ und klare Optik von der ersten bis zur letzten Seite ist bei Lesern und Anzeigenkunden hervorragend aufgenommen worden.

### Redaktionelles Konzept

Vier Elemente sind in jeder Ausgabe enthalten:

- Information
- Service
- Nutzen
- Unterhaltung

## DR. JÜRGEN STAHLBERG

Rechtsanwalt



- UNFALLREGULIERUNG
- BUßGELD/FAHRVERBOT
- TAXIGESCHÄFT
- SCHEIDUNG

Feichthofstr. 171  
Tel: 5700 168-0

81247 München (Pasing)  
Fax: 5700 168-2

immer Parkplätze !  
juergenstahlberg@gmail.com

## Dr. med. Manfred C. G. Hingerle

Alle Untersuchungen für Führerscheinwerb und Führerscheinverlängerungen seit 1979

zu besonders kostengünstigen, fairen und freundlichen Bedingungen

### Untersuchungszeiten:

Montag bis Freitag : 8:00-12:00  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 14:00-19:00

Zur „kleinen Untersuchung“ kommen Sie ohne Anmeldung, Zur „großen Untersuchung“ wenn möglich mit Anmeldung.



Kirchheim, Am Brunnen 17, T: 9036110 od. 9033366 od. 9918800  
Weitere Infos unter : [www.verkehrsmedizin-dr.hingerle.de](http://www.verkehrsmedizin-dr.hingerle.de)

Durch unser Medium soll das Wissen und die Kompetenz von Münchens Botschaftern, den Taxifahrern, permanent erhalten und gesteigert werden. Nur ein Taxifahrer, der die Regeln des Gewerbes, die Moral des Berufsstands, seine Stadt, den richtigen Umgang mit Fahrgästen und Kollegen kennt, kann sich im Konkurrenzfeld bewähren. Der TAXIKURIER kämpft um und für die Belange der Branche, polarisiert bewusst und stülpt keine „Käseglocke“ über die Zunft. „Die Guten heroisieren und die schwarzen Schafe an die Wand nageln“. Diese Grund-Tendenz sichert uns die Akzeptanz des TAXIKURIER.

Wir recherchieren sorgfältig, drucken keine vorgefertigten PR-Artikel ab und investieren viel Zeit und Herzblut in die monatlichen durchschnittlich 40–44 Seiten.

#### Das Team

Inhalt und Bedingung des Konzepts, dass von der Objektleitung und Art-Direktion erstellt wurde, war, dass man mit Profis zusammenarbeiten musste. Es gibt viele erstklassige Autoren, die aber keine Ahnung vom Taxigewerbe haben. Umge-

#### Ganz besonderer Dank an:

Rainer Blum, Elke Choleva, Tony Doll, Kai Georg Frey, Peter Gabler, Alfons Haller, Max Herzinger, Werner Hillermann, Alfred Huber, Werner Knöpfle, Karla Köhler, Peter König, Manfred Kraus, Thomas Kroker, Frank Kuhle, Norbert Laermann, Sabine Langfellner, Alfred Lehmail, Hans Meißner, Dr. Rüdiger Neitzel, Michael Nowak, Bernhard Andreas Probst, Tanja Reger, Regina Reich, Christine Reindl, Evy Röhl-Ottich, Elfie Rusch, Marianne Sahla, Michael Schmid, Michael Schrottenloher, Dr. Jürgen Stahlberg, Dirk Tacke, Thomas Vogl, Benedikt Weyerer, Reinhard Zielinski

kehrt natürlich viele Branchenkenner, die aber kein Formulierungs-Talent ihr Eigen nennen. Schon einige Monate vor der Nummer „1“ stand das Team. Dadurch, dass alle Personen der 1. Stunde auch heute noch für den TAXIKURIER aktiv sind, ist die Kontinuität des Heftes gewährleistet.

#### Unser Status

Dier TAXIKURIER ist geliebt und gefürchtet. Diejenigen Leser, die ihn monatlich individuell nutzen und vielleicht schon einmal die „Rose des Monats“ erhalten haben, betrachten ihn sehr wohlwollend. Die „Zitrone“-Empfänger oder Politiker,

die taxi-feindlich agieren, zählen den TAXIKURIER nicht zu ihrer Lieblings-Lektüre. Wir werden weiterhin für unsere Branche und gegen alle Bewegungen, die unseren Umsatz gefährden, kämpfen und argumentieren.

#### Die Entwicklung

Der pünktliche, zuverlässige, sorgfältig recherchierte TAXIKURIER hat das Ansehen und das Image der Taxi-München eG verbessert. Dies ist Ansporn, durch laufende Verbesserungen und Steigerungen, das Medium unserer Genossenschaft zeitgemäß zu erhalten. Denn Stillstand ist Rückschritt. (PR)

## Nehmen Sie den direkten Weg zu mehr Umsatz

EXPO REAL – Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen



Gute Zeiten für gute Geschäfte – zur EXPO REAL kommen auch dieses Jahr wieder Zehntausende Messeteilnehmer aus dem In- und Ausland. Nutzen Sie diese Gelegenheit für hohe Auslastung und gute Umsätze und fahren Sie vom 8.–10. Oktober die Eingänge West und Nord der Messe München an.



## Taxlers Service – Adressen und Nummern für alle Fälle!

### Augenarzt

Dr. med. univ.  
Hermann Dorigoni  
Bayerstraße 27  
(089) 16 39 90

### Autoelektrik/Funktechnik

ER-TAX  
Frankfurter Ring 97  
(089) 30 74 80 47

Funktechnik Metzker  
Kastenbauerstraße 5  
(089) 93 30 73

Vepas Team GmbH  
Hans-Preißinger-Straße 8  
(089) 23 71 90 05

### Autoglaserei

Kraft  
Tegernseer Landstraße 228  
(089) 690 87 82

### Betriebsärzte

Dr. Bake v. Bakin  
Tassilostraße 23  
Aschheim  
(089) 37 06 56 90

Doc-manager Munich GmbH  
Ridlerstraße 8  
(089) 50 91 44

Dr. Hingerle  
Am Brunnen 17  
Kirchheim  
(089) 9 91 88 00

Dr. Josef u. Dr. Marta Venczel  
Adelheidstraße 23  
(089) 2 72 94 60

### Eichamt

Eichamt  
Franz-Schrank-Straße 11  
(089) 1 79 01-0

### Essen nach Mitternacht

Kantine  
Grafinger Straße 6  
(089) 44 45 10 84

### Fahrzeugaufbereitung/Pflege

Glas  
Engelhardstraße 6  
Tel. (089) 77 99 62

### Feuerwehr

München-Stadt: Tel. 112  
München-Land: Tel. 66 20 23

### Folienbeschichtung

Atlas  
Haager Straße 8  
(089) 49 00 32 18

Bilals Foliengarage  
Utzschneiderstraße 8, Rgb.  
(089) 24 26 88 09

Stema  
Hans-Preißinger-Straße 8  
(089) 54 64 45 95

### Fundbüro

Ötztaler Straße 19  
(089) 23 34 59 07

### Gewerbliche Notdienste

Erdgas  
(089) 15 30 16

Fernwärme  
(089) 23 03 03

Strom  
(089) 3 81 01 01

Umwelttelefon  
(089) 23 32 66 66

Wasserrohrbruch  
(089) 18 20 52

### Gutachter/Sachverständiger

Klotz  
Hans-Mielich-Straße 32  
(089) 65 98 37  
(0172) 8 90 18 07

Klotz  
Moosacher Straße 13  
(089) 35 73 18 73

Obermaier  
Wilhelm-Hale-Straße 55  
(089) 13 29 17

### IHK

IHK  
Max-Joseph-Straße 2  
(089) 51 16 12 38

### Kfz-Prüfstellen

KÜS Nord  
Lindberghstraße 30  
(089) 18 94 18 00

KÜS Ost  
Emeranstraße 36  
Feldkirchen  
(089) 92 54 96 43

KÜS Ottobrunn  
Jägerweg 6  
(089) 6 08 48 63

KÜS Süd  
Hofmannstraße 29  
(089) 78 06 47 71

KÜS West  
Anton-Böck-Straße 36  
(089) 89 73 63 60

### Kfz-Reparatur

Dvorak GmbH  
Schleißheimer Straße 38, Rgb.  
(089) 52 80 40

Glas  
Engelhardstraße 6  
(089) 77 99 62

Stimmer  
Lindberghstraße 20  
(089) 34 84 40

TE-Autoteile München  
St.-Johann-Straße 23-25  
(089) 5 02 05 71

### Kinderkrankenhäuser

Kinderklinik Dritter Orden  
Franz-Schrank-Str. 8  
(089) 1 79 50

Hauersche Kinderklinik  
Lindwurmstraße 4  
(089) 5 16 00

Schwabinger Kinderklinik  
Parzivalstraße 16:  
- Internistische Nothilfe  
(089) 30 68 25 89  
- Chirurgische Nothilfe  
(089) 30 68 24 59

Harlachinger Klinik für  
Kinder- und Jugendmedizin  
Sanatoriumplatz 2  
(089) 62 10 27 17

### KVR

Führerscheinstelle:  
(089) 23 33 62 01

Gewerblicher Kraftverkehr:  
(089) 23 32 75 43  
(089) 23 32 75 44

### Notrufe/Notdienste

Ärztlicher- und  
Kinderärztlicher  
Bereitschaftsdienst  
(0180) 5 19 12 12

Frauen-Notruf  
(089) 76 37 37

Gift-Notruf  
(089) 1 92 40

Jugend-Notdienst  
(089) 82 99 03 14

Senioren-Notruf  
(089) 8 14 38 56 26

Sucht-Hotline  
(089) 28 28 22

Tierklinik  
(089) 2 18 00

Tierrettung  
(01805) 84 37 73

Zahnärztlicher Notdienst  
(089) 7 23 30 93

### Pannenhilfe

ADAC: (0180) 22 22 22

### Polizei

Notruf, Unfall, Überfall: 110

### Rechtsanwälte

Bauer Michael  
Schillerstraße 21  
(089) 51 55 69 30

Dr. Cichon & Partner  
Johann-von-Werth-Straße 1  
(089) 1 39 94 60

Dr. Stephan & Stahlberg  
Feichthofstraße 171  
(089) 57 00 16 80

Thomas Vogl  
Herzogstraße 60  
(089) 3 30 66 20

Kanzlei Voigt  
Bavariaring 9  
(089) 53 29 51-0

### Rettung

Rettung München: 112

### Taxibedarf

Glasi's Taxishop  
Engelhardstraße 6  
Tel. (089) 77 05 50

TE-Autoteile München  
St. Johann-Straße 23-25  
(089) 5 02 05 71

### Taxihandel

Auto Much  
Gewerbering 18  
Bad Tölz  
(08041) 788 90

Taxihandel Günther  
(08122) 2 28 34 00

TSL  
Landsberger Straße 455  
(0179) 1 41 52 80

### Taxi-München eG

Taxizentrale:  
(089) 21 61-0/194 10  
Verwaltung: (089) 77 30 77  
Kundenberatung:  
(089) 21 61-396/-372  
Krankenfahrten:  
(089) 21 61-337/-362/-394

### Taxiverleih

Taxiverleih München  
Richelstraße 6  
(089) 167 54 40

### Versicherungen

Ballnath  
Brudermühlstraße 48a  
(089) 8 98 06 10

Crasselt  
Machtlfinger Straße 26  
(089) 74 28 72-10

FVO Finanz Junker  
Carl-Zeiss-Straße 49  
Riemerling/Ottobrunn  
(089) 58 90 96-70

# Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

## Tätigkeitsschwerpunkte

### Dr. J. Cichon

Unfallschadenregulierung  
Straf- / Bußgeldsachen  
Fahrerlaubnisrecht  
Erbrecht

### S. v. Kummer

Fachanwalt Familienrecht  
Sozialrecht / Verwaltungsrecht

### K. H. Dollinger

Arbeitsrecht  
Mietrecht / Zivilrecht

### J. Buchberger

Fachanwalt Strafrecht /  
Bußgeldsachen

### M. Werther

Fachanwältin Verkehrsrecht  
Reitrecht / Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51



# „Lesen Sie den TAXIKURIER?“

Der TAXIKURIER testet seit Anfang 2005 Münchens Taxifahrerinnen und Taxifahrer. Jeden Monat ist unser anonymer Taxi-Scout mit einer besonderen Aufgabenstellung auf Münchens Straßen und Standplätzen unterwegs und berichtet über seine Erfahrungen und Erlebnisse. Die Ergebnisse zeigen, wie sowohl die Pflichtaufgaben als auch freiwillige Leistungen und Wünsche unserer Fahrgäste erfüllt werden.

Zur 100. Ausgabe des TAXIKURIER wollten wir wissen, wie unserer monatliches Medium bei den Fahrern ankommt und wie sie diesen nutzen. Werden die unterschiedlichen Beiträge gerne und regelmäßig gelesen, oder wird er nur bei Wartezeiten am Taxi-Stand überflogen? Gibt es bestimmte Rubriken, die besonders wahrgenommen werden? Unser Taxi-Scout hat sich umgehört und dabei lobende als auch kritische Stimmen für Sie zusammengefasst.

Die individuellen Aussagen wurden zwar aus unserer Sicht beurteilt, eine Gewinner-Auswahl entfällt jedoch, da wir unsere Objektivität zum Thema wahren möchten.

## Taxi 1: \*\*\*

(Nr. 2916, 9. August, 16.30 Uhr, Feilitzsch)  
Hier scheine ich einen wahren Fan des TAXIKURIER gefunden zu haben. Sehr informiert resümiert er seinen Gesamteindruck. Lobende Worte findet dieser regelmäßige Leser vor allem für den historischen Teil „Der Blick zurück“. Außerdem begeistert er sich für die gesamte Aufmachung – vor allem im Gegensatz zum Vorgänger.

## Taxi 2: –

(Nr. 2977, 15. August, 15.45 Uhr, Ostbahnhof)

Dieser etwas in die Jahre gekommene Herr weiß lediglich von der Existenz der

### Die Bewertung

- \*\*\*\* grandios
- \*\*\* sehr gut
- \*\* gut
- \* befriedigend
- nicht überzeugend

Broschüre. Ich soll in die Engelhardstraße fahren, wenn ich die aktuelle Ausgabe lesen will. Mit der Ausrede „I fahr erst, seitdem mei Frau in Rente is, nur oamoi die Woch“, entschuldigt er seinen lückenhaften Wissensstand.

## Taxi 3: \*

(Nr. 3642, 15. August, 16.00 Uhr, Odeonsplatz)

Dieser Fahrer gibt zu, dass er kein regelmäßiger Leser des TAXIKURIER ist. Spontan kann er keine Rubriken nennen, aber als ich zum Beispiel die „Zitrone des Monats“ erwähne, zünden ein paar graue Gehirnzellen und er erinnert sich sogar an die „Blume des Monats“ (die eigentlich eine „Rose“ ist).

## Taxi 4: \*\*

(Nr. 146, 15. August, 16.20 Uhr, Goetheplatz)

Der TAXIKURIER ist immer in seiner Limousine dabei und er blättert gerne und regelmäßig durch. Der Gelegenheits-Leser nutzt das Magazin zur Unterhaltung und zum Zeitvertreib, weniger als Informationsbroschüre. Der „Spruch des Monats“ und der „Witz des Monats“ sind die Favoriten dieses Taxlers.

## Taxi 5: \*\*

(Nr. 3293, 15. August, 16.45 Uhr, Hauptbahnhof)

Dieser Taxler moniert den aus seiner Sicht klischeebehafteten Umgang mit dem Berufsfeld des Taxifahrers. Der frühere Student wünscht sich die Hervorhebung persönlicher Erfahrungen und Einstellungen, zum Beispiel in Interviews mit autobiografischem Hintergrund. Positive Worte findet er für „Schrottis Fiaker-ABC“.

## Taxi 6: \*\*\*

(Nr. 1987, 23. August, 13.15 Uhr, Goetheplatz)

Unter dem Vorwand, kürzlich, während einer Taxifahrt die Lektüre des TAXIKURIER genossen zu haben, bitte ich um Auskunft, ob und wo dieses informative Heft gekauft werden kann. Die kluge Frau zeigt mir nur die Titelseite der aktuellen Ausgabe und erklärt mir, dass der Inhalt lediglich an Mitglieder der Taxi-Genossenschaft gerichtet ist. Gerne kann ich mein Glück in der Engelhardstraße versuchen.

## Taxi 7: \*\*\*

(Nr. 2742, 26. August, 17.00 Uhr, Kurfürstenplatz)

Nach meiner Bitte „Haben sie den TAXIKURIER an Bord?“ bedauert der Fahrer, dass er ihn bereits gelesen und auch schon entsorgt hat. Die von mir angesprochenen Veranstaltungs-Tipps bezeichnet er als ausführlich und betont, dass diese aber speziell für die Bereitstellung von Taxifahrern veröffentlicht werden.

## Taxi 8: \*\*\*\*

(Nr. 759, 26. August, 17.30 Uhr, Feilitzsch)

In diesem Edel-Taxi wird es niemandem langweilig. Die beliebtesten Nachrichten- und Boulevard-Magazine stehen zum Zeitvertreib während der Fahrt bereit. Nach meinem Hinweis zur Münchner Taxizeitung schmunzelt der Fahrer, weil dieses Medium eben nicht für den Fahrgast bestimmt ist. Nach wiederholtem „Bohren“ erfahre ich, dass das Service-Magazin monatlich detailliert informiert und zum Beispiel der „Taxi-Check“ regelmäßig die schwarzen Schafe des Taxigewerbes unter die Lupe nimmt.



## Rose

Bei den Personen, Kollegen und Institutionen, die die „Rose“ erhalten haben, ist diese Rubrik sehr beliebt. Für unser Jubiläumsheft haben wir eine Firma erkoren, die über die Jahre hinweg ein besonders kooperatives Verhältnis mit unserer Genossenschaft gepflegt hat.

### Autobus Oberbayern

In der Heidemannstraße 220 befindet sich ein Busunternehmen, das in vielen Bereichen mit der Taxi-München eG kooperiert: Am Betriebssitz der Firma Autobus Oberbayern befindet sich nicht nur einer der Kunden mit den meisten Taxibestellungen, sondern hier sind auch die Münchner Stadtrundfahrten zuhause und in früheren Zeiten war hier die Firma teambus anzutreffen, einer der ersten Reiseveranstalter mit dem inzwischen nicht mehr wegzudenkenden Taxi-Haus-zu-Haus-Service.

Neben vielen anderen Geschäftsfeldern betreibt Autobus Oberbayern die Lufthansa-Flughafen-Linie zwischen Airport – Nordfriedhof und Hauptbahnhof. Der besondere Service ist die Option der Taxibestellung zur Weiterfahrt ab der Haltestelle Nordfriedhof. Mehr als 50.000 Taxifahrten wurden hier in den vergangenen Jahren durch die freundlichen Disponenten von AO an unsere Taxizentrale vermittelt. Inzwischen hört man sich nicht mehr so oft, denn auch hier hat die neue Technologie Einzug gehalten und die Bestellungen werden über vollautomatische Systeme vorgenommen.

Der gute Kontakt zeigt sich auch regelmäßig beim Handling von Großveranstaltungen wie an der Messe München, am MOC oder auch an der Arena. Namentlich erwähnen wollen wir hier die Betriebsleiter Alexander Brandstaeter und Martin Christoph, die einen direkten Draht zum Veranstaltungsmanagement der Taxi-München eG haben und auf diesem Wege bestens harmonieren.

Ein weiterer Beweis für die fruchtbare Kooperation ist die Münchner Stadtrundfahrt, eine Gesellschaft, an der die Taxi-München eG beteiligt ist. Bei den Umbaumaßnahmen am Bahnhofplatz, wo es im Reservestandplatz zu räumlichen Engpässen kam, konnten auch dieses Problem unbürokratisch gelöst werden und beide Seiten erfolgreich den Betrieb fortführen.

Aufgrund dieser beispielhaften Zusammenarbeit erhält die Jubiläums-Rose im 100. Heft die Firma Autobus Oberbayern! Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die weitere Kooperation! (TK)



## Zitrone

Als Gegenpart zur Rose „bestrafen“ wir monatlich Zeitgenossen, Institutionen, Behörden sowie leider auch Kollegen und Kolleginnen für Handlungen und Aktionen, die unserem Gewerbe schaden.

### Hotel Mercure München Neuperlach Süd

Seit vielen Jahren ist es der Taxi-München eG ein Anliegen, gegen korruptes Hotel-Personal vorzugehen. Durch groß aufgezogene Aktionen mit Testschläfern und Testfahrten wurden renommierte Häuser der Korruption überführt. Trotz kontinuierlicher Kontrollen und Appelle konnte die Situation aber nicht verbessert werden, im Gegenteil, dieses Treiben steuert neuen Höhepunkten entgegen, wie dieses Beispiel hier eindrucksvoll aufzeigt:

Am Freitag, den 20. Juli befand sich der Kollege 2898 mit seinem Taxi längere Zeit am Standplatz Rudolf-Vogel-Bogen, als gegen Mittag Fahrgäste aus dem Hotel Mercure München Neuperlach Süd in sein Taxi einstiegen und als Fahrziel den Flughafen München nannten. In dem Moment, als unser Kollege 2898 die Fahrt beginnen wollte, stürmte ein aufgelöster Mitarbeiter des Hotels auf das Taxi zu und fragt den Fahrer, ob er denn die Fahrgäste zum Flughafen shuttelt. Der Fahrer antwortet mit „jaja“ und begann seine Fahrt.

Der Schichtleiter des Hotelempfangs, der wohl wie viele andere auch diese lukrative Fahrt einem anderen, ihm wohlgesonnenen Taxiunternehmen zukommen lassen wollte, versuchte noch, das Taxi 2898 zu stoppen, blieb aber erfolglos. Kurze Zeit später erschien dann das Fahrzeug, dem der Empfangsmitarbeiter die Flughafenfahrt zugeschanzt hatte. Der Fahrer dieses Taxis forderte nun vom Hotelmitarbeiter den Betrag von 50 Euro für seine Anfahrtkosten und für seinen Verdienstausschlag. Vermutlich lag dem Hotel sehr daran, diesem Fahrer diese 50 Euro auszubezahlen, da man sonst Gefahr lief, künftig nicht mehr am provisionsbasierten Flughafen-Shuttle-System partizipieren zu dürfen. Also bezahlte man. Nun aber der eigentliche Höhepunkt an Frechheit: Der Schichtleiter des Empfangs, ein Herr Thorsten Bobrowski, besaß allen Ernstes die Dreistigkeit und Frechheit, sich schriftlich an die Taxi München eG zu wenden und die dem Hotel entstandenen Kosten in Höhe von 50 Euro zurückzufordern. Selbstverständlich erhielt der Herr Bobrowski ein Antwortschreiben mit dem Hinweis, er möge seine Forderung in Form einer schriftlichen Rechnung mit Darlegung des Rechtsanspruches uns gegenüber geltend machen, damit wir den Vorgang juristisch prüfen können. Seitdem warten wir auf eine Reaktion des Hotels.

Nun ist es keine Seltenheit, dass Hotelmitarbeiter bei uns anrufen und fragen, ob wir wirklich diejenige Taxizentrale sind, die nicht für Flughafenfahrten gerufen werden darf. Inkompetenz und Unvermögen von Hotel-Rezeptionisten zeigen sich eben bei jedem einzelnen in anderer Form. Doch damit können wir gut leben. Eine solche Dreistigkeit aber wie die Forderung des Herrn Bobrowski kann nur mit der Jubiläums-Zitrone belohnt werden. (TK)

3093

Ohne Worte

# Neinsagerstadt

Es existiert kaum ein Ranking, in dem München national oder international keinen Spitzenplatz einnimmt. In allen erdenklichen Umfragen erreicht unsere Stadt stolze Werte. Es stimmt, München ist schön, sicher, attraktiv, wohlhabend, kaufkräftig, lebenswert und liebenswert. Die Taxibranche profitiert davon, das ganze Jahr jagt ein Highlight das nächste. Die Besucher Münchens empfinden unsere Stadt als angenehm, weil es hier gemächlicher und gemütlicher zugeht als in anderen Metropolen. Eine perfekte Bilderbuch-Idylle: Sauber, sicher, überschaubar, putzig, folkloristisch. Doch Erfolg macht träge. Ob Startbahn-, Raucher-, Nichtraucher- oder Hochhaus-Entscheid, die Befürworter grillen lieber an der Isar als ihr Votum abzugeben. In München regiert das Mittelmaß. Eine behäbige Baupolitik, eine katastrophale Verkehrspolitik, eine von der Substanz zehrende Kulturpolitik sind Auswirkungen der Selbstgefälligkeit von Politikern und Bürgern. Man glaubt, weltoffen, eine zwar kleine, aber schillernde Metropole zu sein. Taxifahrer sehen das jedoch anders: Die Tagfahrer verzweifeln am rot-grünen Verkehrskonzept, das die Mobilität einschränkt und das Fahrrad verherrlicht, Nachtfahrer vereinsamen von Sonntag bis Mittwoch. Metropolen-Feeling ist etwas anderes.

Nur Behaglichkeit wie in der Puppenstube ist zu wenig, Stillstand bedeutet Rückschritt. Um die Entwicklung in der Zukunft zu sichern, bedarf es einem Umdenken in der Hauptstadt der Satttheit, Staus und Radfahrer.

Gilt auch für die Taxler, die sich was einfallen lassen müssen, um im Mobilitätswirrwarr nicht unterzugehen.

Kleinanzeigen-Annahme



Kleinanzeigen geben Sie bitte direkt an der Hauptkasse in der Engelhardstraße 6 im 1. Stock, bei der Taxi-München eG auf.

Anzeigenschluss ist der 10. Oktober 2012

Kleinanzeige

Zuverlässiger Taxifahrer / in gesucht  
Mercedes Automatik / Datenfunk  
Schliffenbacher, Tel. (0 89) 1 29 65 27 / abends



## Autoteile München

St. Johann-Str. 23-25 · 80999 München  
Tel. 089 / 50 20 571



**Komplettrad W212:**  
10 Speichen Alufelge Elegancy  
mit Nokian WRD3, 205/60 R16

ab  
**€ 189,-**  
zusätzl. MwSt.

**Komplettrad S212:**  
10 Speichen Alufelge Elegancy  
mit Nokian WRA3, 225/55 R16

ab  
**€ 219,-**  
zusätzl. MwSt.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr Sa 8.00-13.00 Uhr

**NEU: [www.te-muenchen.de](http://www.te-muenchen.de)**

Interessant  
für Taxifahrer  
Nähe  
Hofbräuhaus

# Madam Cabaret

Tabledance  
Striptease

Ledererstr. 21 - 80331 München  
Tel. 089-295938

Täglich geöffnet von 21 - 5 Uhr  
[www.madamcabaret.com](http://www.madamcabaret.com)



# Kompetenz der Taxifahrer

Seit fast der ersten Stunde profitiert der TAXIKURIER vom Wissen des Benedikt Weyerer. Seine umfassenden historischen und aktuellen Kenntnisse über unsere Stadt kann man in jeder Ausgabe in seinen Rubriken nachvollziehen. Er trägt maßgeblich dazu bei, dass Münchens Taxifahrer über ihre Stadt immer mehr wissen. Aus Anlass des Jubiläumshefts hat er über die notwendige Kompetenz unserer Zunft seine vielgelesenen Themen zusammengefasst.

Eine schöne und interessante Stadt wie München tagtäglich zu durchfahren, ohne sie zu erfahren – das ist für Taxiprofis nicht angemessen. Wer ständig Einheimische wie Fremde ortskundig zum Ziel bringt, muss sich auch in der Geschichte der Örtlichkeiten auskennen, an denen er oder sie vorbeifährt. Zumal da viele Auswärtige im Taxifahrer einen kompetenten Ansprechpartner für ihre Fragen sehen, dem sie nicht nur vertrauen, sondern von dem sie zu Recht auch kompetente Auskünfte und Hinweise erwarten.

Dazu gehört natürlich ein vertieftes Wissen über die Architektur und die Vergangenheit unserer weltberühmten Stadt. Die Fremden sind doch hierher gereist, um das Besondere an München kennen zu lernen. Wir sind mit unserem Wissen geradezu aufgerufen, den Besuchern Münchens Bekanntes und Unbekanntes unserer Stadt vorzustellen und dadurch unseren Fahrgästen eine zusätzliche Dienstleistung zu bieten.

## Statistisches

Eine der häufigsten Fragen von auswärtigen Fahrgästen gilt der Einwohnerzahl Münchens. Niemand wird als Antwort eine exakte Angabe erwarten, aber eine ungefähr richtige Aussage sollte schon von unserer Seite kommen, nämlich die

Zahl 1.4000.000 mit steigender Tendenz und einem Geburtenüberschuss von rund 3.500 Kindern pro Jahr. München und seine Umgebung liegen im Aufwind, und dies ist ein durchaus zweischneidiges Schwert: Auf der einen Seite bringt diese Entwicklung uns mehr Verdienst als anderswo, auf der anderen Seite steigen die Lebenshaltungskosten, insbesondere die Mieten, für die man woanders oft den doppelten und dreifachen Wohnraum für das gleiche Geld erhält. Auf alle Fälle gilt aber, nicht zu jammern, denn die Fahrgäste können an den tatsächlichen oder eingebildeten Leiden des Fahrers auch nichts ändern, sondern wollen in angenehmer und positiver Atmosphäre von A nach B gebracht werden. Viele Auswärtige und Einheimische zugleich würden gerne auch die Anzahl der Taxen in München wissen. Die überschlagsmäßige Antwort lautet: „Ungefähr 3.500.“ Nicht ganz so häufig werden Fragen nach den geografischen Gegebenheiten unserer Stadt gestellt. Die größte Ausdehnung des Stadtgebietes in Nord-Süd-Richtung beträgt 20 Kilometer, in Ost-West-Richtung 27 Kilometer und die durchschnittliche Höhe der Stadt über dem Meeresspiegel ist 520 Meter. Interessant vielleicht auch noch der Hinweis für Freunde von Kreuzworträtseln: An welchem Fluss mit vier Buchstaben liegt München, und es ist nicht die Isar? Antwort: Die Würm seit den Eingemeindungen von Pasing, Ober- und Untermenzing sowie Allach im Jahr 1938. Voraussetzung ist natürlich, dass dieser Fluss im Rätsel nicht als „Wuerm“ geschrieben werden muss.

## Sehenswürdigkeiten Münchens

Eine Dame erzählte dem Verfasser einmal folgende haarsträubende Geschichte: Auf der Fahrt durch die Elisenstraße wollte sie wissen, ob das große Gebäude gegenüber der Parkanlage der Justizpalast sei. Der Fahrer antwortete mit Bestimmtheit, dies sei mit Sicherheit NICHT der Fall, konnte aber gleichzeitig auch keine anderen, weiterführenden Angaben zum imposan-

ten Gebäude zum Besten geben. Dieser wahrhaft unterbelichtete Kollege bewegte und bewegt sich wahrscheinlich noch immer völlig ahnungslos durch seine eigene Stadt, von der er offensichtlich nicht viel weiß, und gibt einen denkbar schlechten Eindruck von unserer Zunft ab. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich seine Ortskenntnisse nicht auf dem gleichen Niveau bewegen – eine vermutlich vergebliche Hoffnung, denn wie will er die häufige Adresse „Justizpalast, Prielmayerstraße 7“ erfolgreich anfahren? Das Wissen um die fast schon zahllosen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt vermittelt den Fahrgästen das Gefühl der Kompetenz unsererseits und macht ihre Fahrt kurzweilig und abwechslungsreich. Darüber hinaus können wir Touristen beratend zur Seite stehen, wenn sie Näheres über „The Castle“ in Nymphenburg, den Olympiapark oder den Englischen Garten wissen wollen. Gerade bei letzterem erhebt sich beispielsweise oft die Frage, warum er „Englisch“ und außerdem „Garten“ heißt, wo er doch der weltweit größte innerstädtische Park und eben kein Garten ist. Die Serie „Sehenswürdigkeiten Münchens“ im TAXIKURIER bietet hierzu Informationen und Hintergründe.

## Geschichte und G'schichten

Dass München nicht vielleicht anno 1400, sondern im Jahr 1158 gegründet wurde, gehört zum Grundwissen eines jeden hier Lebenden, der ernst genommen werden will. Weniger bekannt dürfte allerdings sein, dass unsere Stadt ursprünglich auf vier Hügeln errichtet wurde, damit sie vor dem Hochwasser der Isar geschützt lag. Es gibt einige Städte, die wichtiger waren und sicherlich immer noch wichtiger sind, viel früher gegründet wurden und auf drei Hügeln mehr, nämlich sieben, entstanden, etwa Istanbul oder Rom. Diesen Metropolen kann München leider nicht das Wasser reichen. Aber der Hinweis auf unsere vier vergleichsweise mickrigen Erhöhungen lockert das Gespräch mit den Fahrgästen



## Ankauf

- Mercedes - VW
- gebraucht
- unfallbeschädigt
- technisch defekt

**Taxihandel Günther**  
Tel./Fax: 08122/2283400

auf und bietet interessante Informationen, etwa wenn man gemächlich über den Viktualienmarkt fährt und zur Peterskirche hinaufschaut, die auf einer dieser Erhöhungen steht. Die Reihe „Geschichte und G'schichten“ befasst sich mit historischen Ereignissen aus der fernerer und näheren Vergangenheit, aber auch mit kuriosen und seltsamen Ereignissen aus unserer Stadt, eben „G'schichten“, über die man sich wundern muss oder schmunzeln kann.

#### Versteckte Schätze

Die Artikel zu den „Versteckten Schätzen Münchens“ weisen auf sehenswerte und bedeutende Einrichtungen und Örtlichkeiten hin, die man – wie der Titel schon besagt – nicht auf den ersten Blick sieht, vielleicht gar nicht kennt, eben weil sie so versteckt liegen oder deren Entstehungsgeschichte weithin unbekannt ist. Als Beispiel sei der Fröttmaninger Berg genannt, der zwar mit seinem Windrad unübersehbar aufragt, dessen Vergangenheit und Gegenwart der breiten Taxiwelt aber erst vor einiger Zeit im TAXIKURIER vorgestellt wurden. Auch diese Serie rückt neben der Erweiterung des eigenen

Horizontes das informierende Kundengespräch in den Fokus. Weniger auswärtige als vielmehr einheimische Fahrgäste werden sich über Hinweise auf Dinge freuen, die ihnen bislang noch gar nicht aufgefallen sind, obwohl sie vielleicht seit Jahren und sogar Jahrzehnten in München leben.

#### Trinkgeld

Das Trinkgeld im Allgemeinen ist ein nettes Zubrot zu den Umsätzen auf dem Taxameter. Ohne Zweifel steigt die Bereitschaft der Fahrgäste zur Öffnung ihrer Geldbörsen, wenn sie sich mit uns anregend und interessant unterhalten können, und dazu bedarf es auch eines umfassenden Wissens über unsere Stadt. Aber es geht nicht nur ums Geld allein, sondern auch um das an die Gäste vermittelte Gefühl, dass wir stolz auf München sind und es zu schätzen wissen, hier zu leben und zu arbeiten, ohne dabei aufdringlich und überheblich zu wirken. Denn viele der Auswärtigen würden liebend gerne in München leben und drücken diesen Wunsch uns gegenüber auch aus. Und wir leben hier – und sind die Botschafter unserer Stadt. (BW)

#### Benedikt Weyerer

*Jahrgang 1951, studierte Englisch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien. Nach Ende seiner Ausbildung begann die Arbeitslosigkeit und er machte 1981 den Taxischein. Seitdem ist er im Gewerbe aktiv, arbeitet aber seit langem auch halbtags in der Hausaufgabenbetreuung für Gymnasiasten. Sein besonderes Interesse gilt der Historie und er hat inzwischen vier Bücher und eine Vielzahl von Zeitungsartikeln und Beiträgen in Publikationen zur Geschichte Münchens verfasst und veröffentlicht.*





**Herz As**  
Nightclub

Öffnungszeiten:  
**20<sup>00</sup> – OPEN  
END**





**Triebstraße 11 a • 80993 München • Tel. 089/147 282 55**

EC-Cash-Automat direkt im Haus!

[www.HerzAs-Nightclub.de](http://www.HerzAs-Nightclub.de)

Sie können in unserem Club mit folgenden Karten bezahlen:



# Top-Termine Oktober 2012

## Montag, 1. Oktober

- 19.00 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Unendlicher Spaß
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 – 21.30 Uhr, Schauspielhaus, Gift
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofsbrett
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Murat Topat
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Bodo Wartke
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Luise Kinseher
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party

## Dienstag, 2. Oktober

- 9.15 – 10.15 Uhr, Schauburg, Nero Corleone
- 16.00 – 20.35 Uhr, Nationaltheater, Tannhäuser
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Der Widerspenstigen Zähmung
- 19.30 – 22.20 Uhr, Schauspielhaus, Fein sein
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Stellvertreter
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, Du mein Tod
- 20.00 Uhr, Odeonsplatz, Münchner Rundfunkorchester
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Stephan Zinner
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Eckart von Hirschhausen
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Ecco di Lorenzo
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Da Bertl und I
- Zenith, Billy Talent
- Ampere, Red Fulka
- Kesselhaus, Refused

## Mittwoch, 3. Oktober (Tag d. dt. Einh.)

- 11.00 – 13.50 Uhr, Schauspielhaus, Fein sein
- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Die Kuh, die wollt ins Kino gehen
- 16.00 – 17.00 Uhr, Schauburg, Nero Corleone
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Blue Moon Orchestra
- 18.00 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Das weite Land
- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Zoff
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Stellvertreter
- 20.00 – 23.00 Uhr, Nationaltheater, Fidelio
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Marco Tschirpke
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Eckart von Hirschhausen
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Götz Alsmann
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Ehnert vs. Ehnert
- Backstage Halle, Bullet
- Orangehouse, Johanna Zeul

## Donnerstag, 4. Oktober

- 9.15 – 10.15 Uhr, Schauburg, Nero Corleone
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, La Bayadere
- 19.30 – 22.55 Uhr, Schauspielhaus, Gesäubert
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Marcus H. Rosenmüller
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Persona

- 20.00 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Candide
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Krempelsetzer
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Felix Krull
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Söhne Mannheims
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Otti und Heimatlose
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Krishna
- Ampere, Django 3000
- Feierwerk, Kotzreiz
- Backstage, Oomph
- Sunny Red, The Menzingers
- Kranhalle, Evaline

## Freitag, 5. Oktober

- 9.15 – 10.15 Uhr, Schauburg, Nero Corleone
- 19.00 Uhr, Valentin Musäum, München, Du aufplatze Weisswurst
- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Zoff
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, La Bayadere
- 19.30 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Böse Buben, fiese Männer
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Simeonsoulcharger
- 19.30 Uhr, Residenztheater, Der Widerspenstigen Zähmung
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Magdalena
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Persona
- 20.00 – 21.15 Uhr, Werkraum, Jiggy Porsche
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Los, Paul
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Ecco Meineke
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Herkulessaal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Schlachthof, IRXN
- Backstage Halle, The Parlatones
- Theaterfabrik, Soko
- Backstage, Megaloh
- Atomic Cafe, Vierkantretlager

## Samstag, 6. Oktober

- 12.00 Uhr, Odeonsplatz, Ander Art
- 15.30 – 17.15 Uhr, Arena, FC Bayern – Hoffenheim
- 16.00 – 17.00 Uhr, Schauburg, Nero Coleone
- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Fidelio
- 19.00 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Orpheus steigt herab
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Nico Semsrott
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Persona
- 20.00 – 21.30 Uhr, Gyges
- 20.00 – 21.40 Uhr, Schauburg, Zoff
- 20.00 Uhr, Herkulessaal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Frank Sinatra Show
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Ralf Schmitz
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Alfred Mittermeier
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Karin Rabhansel

- 23.00 Uhr, Lustspielhaus, Poetry Slam
- Backstage, Giesinger & Schulte
- Tonhalle, Luca Hänni
- Muffathalle, Team Me
- Garage, Sigue Sputnik
- Kranhalle, Motörblock
- Theaterfabrik, Soko

## Sonntag, 7. Oktober

- Galopprennbahn Riem, Galopprennen
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Lenbach Quartett
- 11.00 Uhr, Künstlerhaus, Kammerkonzert
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kasperltheater
- 15.00 Uhr, Residenztheater, Der Widerspenstigen Zähmung
- 18.00 – 20.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Festkonzert
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Atropa
- 20.00 Uhr, Werkraum, Woyzeck
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sarah Hakenberg
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Dead Can Dance
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Paul Panzer
- Ampere, Maika Rosa Vogel
- 59:1, We are the ocean

## Montag, 8. Oktober

- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Persona
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Satansbraten
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Der falsche Inder
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dr. E. Noni Höfner
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Kerstin Heiles
- 20.00 Uhr, Werkraum, Woyzeck
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Backstage, Lacrimosa
- Backstage Halle, Dying Fetus
- Muffathalle, Super 700
- 59:1, Mutiny
- Ampere, Pretty Things

## Dienstag, 9. Oktober

- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Orpheus steigt herab
- 19.30 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Persona
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Erpressung
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Der falsche Inder
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Akademie f. alte Musik Berlin
- 20.00 Uhr, Tonhalle, Stephan Deltl
- Ampere, Livingston
- 59:1, We are the Ocean
- Atomic Cafe, Jaill
- Orangehouse, Gravenhurst
- Muffathalle, The Wedding Present
- Garage, Drum Wars

## Mittwoch, 10. Oktober

- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Zoff
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, This Maag
- 19.30 Uhr, Residenztheater, Der Widerspenstigen Zähmung
- 19.30 Uhr, Schloss, Andy Weiss
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Der falsche Inder

- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Tim Fischer
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Roberto Capitoni
- 20.30 Uhr, Ampere, Fiva
- Backstage, Halestorm
- Kranhalle, Islands
- Muffathalle, Satellite Stories

## Donnerstag, 11. Oktober

- 17.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Amis in Giesing
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.00 Uhr, Schauspielhaus, 100 Jahre, Kammerspiele/Festakt
- 19.00 Uhr, Funkhaus, Münchner Rundfunkorchester
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Ludwig Müller
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Bluthochzeit
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Sylvia Brecko
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Schmidbauer
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Kreusch
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Philipp Weber
- Freiheiz, Pothead
- Tonhalle, Madsen
- Backstage, Boz
- Zenith, Tenacious D
- Schlachthof, d'Housemusi
- Sunny Red, Death Letters

## Freitag, 12. Oktober

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Fidelio
- 19.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 Uhr, Volkstheater, I Hired a Contract Killer
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, 100 Jahre Kammerspiele
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Hans Gerzlich
- 20.00 Uhr, Gasteig, Digitalanalog 10
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Richie Sambora
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Christian Springer
- Tonhalle, Kraftklub
- Feierwerk, Brain Police
- Muffathalle, Robert Cray
- Atomic Cafe, We invented Paris
- Backstage, Boz
- Ampere, Cafe Jazz
- Kranhalle, MC Harras
- 59:1, Slamdamm

## Samstag, 13. Oktober

- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Die Kuh, die wollt ins Kino gehen
- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Der Bär sucht einen Freund
- 18.00 – 20.35 Uhr, Nationaltheater, La Bayadere
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Oktober Musik Fest
- 19.00 Uhr, Funkhaus, Würde und Extase
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, s' Münchner Herz
- 19.30 Uhr, Hubertussaal, Mozart-Nacht
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 20.00 – 21.30 Uhr, Schauburg, Frühlingserwachen
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Erpressung
- 20.00 – 23.00 Uhr, Olympiaturm, Swamp it

- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Oktober Musik Fest
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Musica Viva
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, 100 Jahre Kammerspiele
- 20.00 Uhr, Werkraum, Woyzek
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Arvo Pärt
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Michael Dietmayr
- 22.00 Uhr, Marstall, Nachts und nebenbei
- Muffathalle, Goran Bregovic
- Tonhalle, Nachtflohmarkt
- Theaterfabrik, Fun
- Feuerwerk, Colour Haze
- Atomic, Absynth
- Backstage, 5 Bugz
- Orangehouse, Asylum
- Ampere, Gaudiblatt
- Schlachthof, Michael Dietmayr

#### Sonntag, 14. Oktober

- Galopprennbahn Riem, Galopp-Rennen
- 8.00 – 18.00 Uhr, Olympiapark, München Marathon
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Katzenwiegenlied
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Gourmet-Klassik

- 12.00 Uhr, Schauspielhaus, 100 Jahre Kammerspiele
- 15.00 Uhr, Deutsches Theater, Im weissen Rössl
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kindertheater
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, The Voices of Great Love
- 18.00 – 20.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Oktober Musik Fest
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Catharina Coruaro
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Ensemble Berlin
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumsläger Show
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Orpheus steigt herab
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Bill Wyman
- Ampere, Crybaby
- Muffathalle, Max Herre
- Backstage Halle, Souffly

- Sunny Red, Frau Potz
- Nightclub, Schmidt

#### Montag, 15. Oktober

- 19.00 Uhr, Alte Pinakothek, Kammerkonzert
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 19.30 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 20.00 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Candide
- 20.00 Uhr, Werkraum, Woyzek
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Robert Griess
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Ampere, Ibrahim Maalouf
- Muffathalle, Alex Clare
- Atomic Cafe, We are Augustines
- Kongresshalle, Olli Dietrich

#### Dienstag, 16. Oktober

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Has und Huhn
- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Fidelio
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Egerländer Musikanten
- 20.00 – 21.20 Uhr, Schauspielhaus, Eure ganz großen Themen
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Erpressung

- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Martin Puntigam
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 20.00 Uhr, Werkraum, Sauwaldprosa
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Coconami
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Barockorchester
- Atomic Cafe, Prag
- Ampere, Stefan Gwildis
- Freiheiz, Patrick Wolf
- Tonhalle, Serj Tankian
- Backstage, Pat Travers

#### Mittwoch, 17. Oktober

- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Frühlingserwachen
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Oktober Musik Fest
- 19.30 – 22.15 Uhr, Residenztheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Soundtrack con fuego
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Dalibor
- 20.00 – 21.15 Uhr, Werkraum, Wunschkonzert
- 20.00 – 22.35 Uhr, Schauspielhaus, John Gabriel Borkmann
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Gurdan Thomas

#### Feste Termine

Location	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
089		•	•	•	•	•	•
8 Below		•	•	•	•	•	•
59:1		•	•	•	•	•	•
8seasons		•	•	•	•	•	•
Americanos		•	•	•	•	•	•
Atomic Café		•	•	•	•	•	•
Backstage		•	•	•	•	•	•
Barfly		•	•	•	•	•	•
Barysphär		•	•	•	•	•	•
Café am Hochhaus	•	•	•	•	•	•	•
Call me Drella		•	•	•	•	•	•
Cord		•	•	•	•	•	•
Crash		•	•	•	•	•	•
Crowns Club		•	•	•	•	•	•
CruX		•	•	•	•	•	•
De Niro	•	•	•	•	•	•	•
Eat the Rich		•	•	•	•	•	•
Evergreen		•	•	•	•	•	•
GOP Varieté		•	•	•	•	•	•
Hanoi		•	•	•	•	•	•
Hansa 39		•	•	•	•	•	•
Heart		•	•	•	•	•	•
Kantine	•	•	•	•	•	•	•
Klangwelt		•	•	•	•	•	•
Kong		•	•	•	•	•	•
Kultfabrik		•	•	•	•	•	•
Lenbachs & Söhne	•	•	•	•	•	•	•
Maximilians		•	•	•	•	•	•
Max + Moritz		•	•	•	•	•	•
Milchbar	•	•	•	•	•	•	•
Muffathalle		•	•	•	•	•	•
Nachtgalerie		•	•	•	•	•	•
Neuraum		•	•	•	•	•	•
New York Club		•	•	•	•	•	•
Optimolwerke	•	•	•	•	•	•	•
P1	•	•	•	•	•	•	•
Pacha		•	•	•	•	•	•
Palais		•	•	•	•	•	•
Pappasitos		•	•	•	•	•	•
Paradiso		•	•	•	•	•	•
Pimpernel	•	•	•	•	•	•	•
Rockstudio		•	•	•	•	•	•
Rote Sonne		•	•	•	•	•	•
Ruby		•	•	•	•	•	•
Sauna		•	•	•	•	•	•
Schlachthof	•	•	•	•	•	•	•
Substanz	•	•	•	•	•	•	•
Sugar		•	•	•	•	•	•
Valentin Stüberl	•	•	•	•	•	•	•
Yip Yap		•	•	•	•	•	•
Yolo		•	•	•	•	•	•
Zoozies	•	•	•	•	•	•	•

#### Mehrtägige Termine

- 12.09.12 – 03.11.12, 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, In jeder Beziehung
- 22.09.12 – 07.10.12, Theresienwiese, Wiesn
- 28.09.12 – 07.10.12, Event-Arena, Erotikmesse
- 02.10.12 – 03.10.12, Ludwigstr. Bürgerfest zum 3.10.
- 04.10.12 – 06.10.12, 20.30 Uhr, Schlachthof, Josef Pretterer
- 04.10.12 – 06.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Piet Klocke
- 07.10.12 – 08.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Maschek
- 07.10.12 – 09.10.12, MOC, Moda made in Italy
- 08.10.12 – 10.10.12, Messe, Expo Real
- 09.10.12 – 10.10.12, 20.00 Uhr, Lach und Schiess, Klaus Eckl
- 09.10.12 – 10.10.12, 20.00 Uhr, Circus Krone, Rene Marik
- 09.10.12 – 10.10.12, MOC, Communication World
- 09.10.12 – 11.10.12, 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Zoff
- 09.10.12 – 11.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Wolfgang Ambross
- 09.10.12 – 13.10.12, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Mein Traum
- 10.10.12 – 12.10.12, Messe, Expopharm
- 11.10.12 – 11.11.12, Di. – Sa. 19.30 Uhr, Deutsches Theater, Im weissen Rössl
- 12.10.12 – 13.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Matthias Deutschmann
- 13.10.12 – 14.10.12, 20.00 Uhr, Lach und Schiess, Tina Teubner
- 14.10.12 – 16.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Quadro Noevo
- 15.10.12 – 16.10.12, Circus Krone, Martina Schwarzmann
- 16.10.12 – 18.10.12, 19.30 – 21.00 Uhr, Schauburg, Frühlingserwachen
- 16.10.12 – 18.10.12, MOC, Maintain
- 16.10.12 – 20.10.12, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Rigor
- 17.10.12 – 18.10.12, 20.00 Uhr, Lach und Schiess, Stefan Waghübinger
- 18.10.12 – 19.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Eure Mütter
- 18.10.12 – 20.10.12, 20.00 Uhr, Schloss, Caveman
- 18.10.12 – 20.10.12, Gasteig, GRS-Kongress
- 19.10.12 – 26.10.12, Kesselhaus, Siro-A
- 19.10.12 – April 2013, Mo. – Sa. 19.30 Uhr, So + Feiertag 18.00 Uhr, Messe West, Schuhbeck Teatro
- 20.10.12 – 28.10.12, Mariahilfplatz, Kirchweihdult
- 21.10.12 – 22.10.12, 20.00 Uhr, Lach und Schiess, Hennes Bender
- 22.10.12 – 23.10.12, 20.00 Uhr, Circus Krone, Monika Gruber
- 22.10.12 – 23.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Jochen Malmsheimer
- 23.10.12 – 25.10.12, 10.30 – 12.15 Uhr, Schauburg, Paranoid Park
- 23.10.12 – 24.10.12, 20.00 Uhr, Lach und Schiess, Sven Ratzke
- 24.10.12 – 25.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Claudia Koreck
- 24.10.12 – 25.10.12, MOC, Research & Results
- 24.10.12 – 27.10.12, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Unbeschreiblich weiblich
- 25.10.12 – 27.10.12, 20.00 Uhr, Lach und Schiess, Horst Evers
- 25.10.12 – 04.11.12, Muffathalle, Dance
- 26.10.12 – 27.10.12, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Stermann & Grissemann
- 26.10.12 – 28.10.12, 26. + 27.10. 10.00 – 18.00 Uhr, 28.10. 10.00 – 17.00 Uhr, Event Arena, Babywelt
- 27.10.12 – 28.10.12, LMU, Josef Hader
- 28.10.12 – 29.10.12, 20.00 Uhr, Lach und Schiess, Dieter Hildebrandt
- 28.10.12 – 29.10.12, MOC, Korn & Friends

- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Symphoniker
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Die Lästerschwestern
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Axel Hacke
- Feuerwerk, Richard Hawley
- Kranhalle, Jeff Loomis
- Hard Rock Cafe, Volkan Baydar

**Donnerstag, 18. Oktober**

- 9.15 - 10.05 + 10.30 - 11.20 Uhr, Schauburg, Has und Huhn
- 19.30 - 22.30 Uhr, Residenztheater, Der Widerspenstigen Zähmung
- 19.30 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Kofelgschroa
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Kammerorchester
- 20.00 Uhr, Werkraum, Stören auf lustvolle Weise
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Stimulators
- Backstage, Letzte Instanz
- Freiheit, John Cale
- 59:1, Anna Aaron
- Garage, Jutta Weinhold
- Ampere, Brockdorff

**Freitag, 19. Oktober**

- 13.00 Uhr, Werkraum, Stören auf lustvolle Weise
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 19.30 - 22.00 Uhr, Nationaltheater, Gods and Dogs
- 19.30 - 22.15 Uhr, Residenztheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Orgelabend
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Hans Klaffl
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Werkraum, Stören auf lustvolle Weise
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Joe Jackson
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Cecilia Bartoli
- 20.00 Uhr, Marstall, Reigen
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Josef Brustmann
- 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Kammermusiknacht
- Kongresshalle, Tina Dico
- 59:1, Smoke Blow
- Muffathalle, Glen Hansard

**Top of the Tops**

Bis zum 10. Oktober ist unser Umsatz gesichert. Die Wiesn bis zum 7. und dann die EXPO-Real in Riem (8.-10.10.). Nach der Wiesn auch wieder volles Programm auf den Bühnen unserer Stadt. Viele Konzerte in der Olympiahalle, im Krone und in den Live-Clubs. Bundesliga- und Champions-League in Fröttmaning. Einige taxistarke Messen und Kongresse im MOC. Am Umfang der Top-Termine erkennen Sie die Fülle des Angebots. Sorgen auch Sie für eine Fülle Ihres Taxigeldbeutels. (PR)

- Ampere, Brockdorff
- Atomic Cafe, Laing
- Backstage, Jamaran
- Tonhalle, Gran Combo

**Samstag, 20. Oktober**

- Tonhalle, Ausbildungsbörse
- 13.00 Uhr, Werkraum, Stören auf lustvolle Weise
- 15.00 Uhr, Circus Krone, Ritter Rost
- 16.00 - 16.50 Uhr, Schauburg, Has und Huhn
- 16.00 Uhr, Volkstheater, HMBC
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 19.30 - 22.00 Uhr, Nationaltheater, Gods and Dogs
- 20.00 - 21.30 Uhr, Residenztheater, Gyges
- 20.00 - 21.45 Uhr, Schauburg, Paranoid Park
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Oktober Musik Fest
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Hans Kaffl
- 20.00 Uhr, Werkraum, Stören auf lustvolle Weise
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Christian Springer
- 20.00 Uhr, Marstall, Reigen
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Bach-Chor
- 20.00 Uhr, Volkstheater, HMBC
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Orchestre des Champs-Elysees
- 20.30 - 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Angst
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Annamateur
- Theaterfabrik, Brings
- Backstage, Hanzel & Greytel
- Atomic Cafe, The See See
- Lange Nacht der Museen

**Sonntag, 21. Oktober**

- 11.00 Uhr, Philharmonie, Ristorante Allegro
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Matinee
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Yasmina Reza
- 11.00 Uhr, Herkulesaal, Sternstunden
- 11.01 Uhr, Valentin Musäum, Sonntags-Matinee
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Ristorante Allegro
- 15.00 Uhr, Deutsches Theater, Im weissen Rössl
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kindertheater
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Kindertheater
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 - 20.30 Uhr, Residenztheater, Gyges
- 19.00 - 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Willy Astor
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 - 21.30 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 - 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Satansbraten
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Exctasy für Arme
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Volkstheater, HMBC
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Willy Astor
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Werner Koczwaro
- Ampere, Sandi Thom
- Muffathalle, Cro

- Feuerwerk, Owl City
- Kranhalle, Crippled Black Phoenix

**Montag, 22. Oktober**

- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Öffentliches Vorspiel
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 - 21.30 Uhr, Residenztheater, Candide
- 20.00 - 22.50 Uhr, Schauspielhaus, Fein sein
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Klavierduo Silver - Garburg
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Baloon Pilot
- 20.15 - 22.00 Uhr, Arena, TSV 1860 - Aue
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü33-Party
- Ampere, Of Mice and Men
- Muffathalle, Archive
- Atomic Cafe, Sizarr
- Freiheit, Fischer Z
- Backstage Werk, Axel Rudi Pell
- Feuerwerk, Samsara

**Dienstag, 23. Oktober**

- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 19.00 - 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.30 - 22.15 Uhr, Residenztheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 20.00 - 23.00 Uhr, Olympiahalle, Lionel Richie
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Radio-Symphonie-Orchester Stuttgart
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Spuimab Novas
- Backstage, Robin Beck
- Ampere, Honig
- Muffathalle, Michael Riessler
- 59:1, Rival Sons

**Mittwoch, 24. Oktober**

- 19.30 - 21.45 Uhr, Schauburg, Paranoid Park
- 19.30 - 22.15 Uhr, Residenztheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 - 22.30 Uhr, Olympiahalle, Helene Fischer
- 20.00 - 21.30 Uhr, Werkraum, Susn
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Jahrhundertbriefe
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Gianluigi Trovesi
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Georg Schramm
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Marstall, Guerilla Cooking
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Claudia Koreck
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Götz Frittrang
- Funkhaus, Florian Hoefner Group
- Sunny Red, Fliehende Stürme
- Ampere, Kilians
- Backstage Werk, Marla Glen
- Atomic Cafe, The Crookes

**Donnerstag, 25. Oktober**

- 19.00 - 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Dantons Tod
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Michael Feindler

- 19.30 Uhr, Residenztheater, Der Widerspenstigen Zähmung
- 20.00 - 21.15 Uhr, Werkraum, Wunschkonzert
- 20.30 - 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Eure ganz großen Themen
- 20.00 - 23.00 Uhr, Olympiahalle, Jennifer Lopez
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Dance 2012
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Monika Gruber
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Schloss, Guido Cantz
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Lust auf Musik
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Florian Schroeder
- Backstage, Between The Buried
- Feuerwerk, Blitzkid
- Orangehouse, Stick Men

**Freitag, 26. Oktober**

- **Der TAXIKURIER 11/2012 erscheint**
- 9.15 - 10.05 + 10.30 - 11.20 Uhr, Schauburg, Frosch
- 19.00 Uhr, Werkstatt, Orpheus steigt herab
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Hedda Gabler
- 19.30 - 22.00 Uhr, Nationaltheater, Gods and Dogs
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Dance 2012
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Wladimir Kaminer
- 20.00 Uhr, Schloss, Klüpfel & Kobr
- 20.00 Uhr, Marstall, Reigen
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Ton Koopmann
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Ottis Schlachthof
- Tonhalle, Roman Lob
- Garage, The Valkyrians
- 59:1, The Nightingales
- Backstage, 4 Lyn
- Backstage Werk, Julia Stone
- Kranhalle, Screded
- Muffathalle, Movits

**Samstag, 27. Oktober**

- 16.00 - 16.50 Uhr, Schauburg, Frosch
- 19.00 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Babylon
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Die Strasse
- 19.30 Uhr, Residenztheater, Hedda Gabler
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Dantons Tod
- 20.00 - 21.30 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 - 23.00 Uhr, Olympiaturm, Charlie Braun Band
- 20.00 - 23.00 Uhr, Olympiahalle, Udo Jürgens
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Diana Krall
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Jürgen von der Lippe
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Bembers
- Kesselhaus, Tyler Ward
- Backstage, De Vision
- Freiheit, Phillip Boa
- Tonhalle, Nachtflohmarkt

**Sonntag, 28. Oktober**

- Tonhalle, DVD + CD - Börse
- 11.00 Uhr, Fraunhofer, Fraunhofer Saitenmusik

- 11.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 15.00 Uhr, Deutsches Theater, Im weissen Rössl
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kindertheater
- 17.30 – 19.15 Uhr, Arena, FC Bayern – Leverkusen
- 18.00 – 19.10 Uhr, Schauburg, Chicks
- 18.00 – 21.20 Uhr, Nationaltheater, Dialogues des Carmelites
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 18.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Dance 2012
- 19.00 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Der Kirschgarten
- 19.00 Uhr, Hubertussaal, Vier Jahreszeiten
- 19.00 Uhr, Circus Krone, Al Jarreau
- 19.30 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Böse Buben, fiese Männer
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Magdalena
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Opern auf Bayrisch
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festkonzert
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Ecstasy für Arme
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Etta Scollo
- Backstage, Herr von Grau
- 59:1, Young Guns
- Kranhalle, Nigel Wright
- Atomic Cafe, Rachel Sermanni
- Kesselhaus, Bonaparte
- Zenith, Gaslìght Anthem
- Sunny Red, Holograms
- Theaterfabrik, Mic Donet
- Kranhalle, How to dress well
- Zeitumstellung

#### Montag, 29. Oktober

- 18.00 – 19.10 Uhr, Schauburg, Chicks
- 18.00 Uhr, Backstage, Impericon never say die
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 19.30 Uhr, Residenztheater, Hedda Gabler
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Die Strasse
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Don Pasquale
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Moses
- 20.00 Uhr, Marstall, Reigen
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Andrea Pancour
- 20.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Dance 2012
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Giebel
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü33-Party
- Kesselhaus, Ultravox
- Backstage Werk, We came as Romans
- Atomic Cafe, Lucas Graham
- 59:1, Citizens
- Backstage, And so I watch

#### Dienstag, 30. Oktober

- 17.00 Uhr, Skylounge, After-Work-Party
- 18.00 – 19.10 Uhr, Schauburg, Logobi
- 19.30 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Der Kirschgarten
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Orpheus steigt herab
- 19.30 Uhr, Spielhalle, Der imaginäre sibirische Zirkus
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Moses
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sigi Zimmerschied
- 20.00 Uhr, Vereinsheim, Karl-Valentin-Gesellschaft
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Steve Miller Band
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Julia Fischer
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Chris Boettcher
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Gerd Lohmeyer
- 20.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Dance 2012
- Backstage, Dragonforce
- Ampere, Die Orsons
- 59:1, Liars
- Hard Rock Cafe, All Mankind
- Kranhalle, How to dress well

#### Mittwoch, 31. Oktober

- MOC, Personalmesse
- 18.00 – 19.10 Uhr, Schauburg, Logobi
- 19.00 Uhr, Nationaltheater, Babylon
- 19.30 – 22.05 Uhr, Schauspielhaus, John Gabriel Borkmann
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Im weissen Rössl
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Die Dreigroschenoper
- 20.00 Uhr, Schloss, Caveman
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Unsere Lieblinge
- 20.00 Uhr, Marstall, Reigen
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Blechschaden
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Volker Pispers
- 20.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Der Weibsteufel
- 20.30 – 22.15 Uhr, Arena, FC Bayern – Kaiserslautern
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Jürgen Becker
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Keller Steff
- Theaterfabrik, Danko Jones
- Tonhalle, Parov Stelar
- Backstage, Heidenfest
- Garage, Eric Sardinas
- Ampere, Gus Black
- Feierwerk, Binder & Kriegelstein
- Kranhalle, Rhythym Police
- Sunny Red, Sick of Society



Bilderwitz aus der September-Ausgabe

## And the winner is ...

„Sie sollten den Affen nach Hellabrunn bringen und nicht als Nachtfahrer einstellen!“

Karl Siegemund aus München hat die beste Unterzeile eingeschickt und einen Verzehrgutschein über 100 Euro für das „Kleine Brauhaus Dicker Mann“ gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

## AUTOGLAS-KRAFT

### Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

Während einer Kaffeepause bei uns  
wechseln wir Ihre Scheibe

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

**Telefon 089/6 90 87 82**

Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.  
[www.autoglaskraft.de](http://www.autoglaskraft.de)

## Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand

**WIR LIEBEN TAXIS**

### HU & BO-Kraft ohne Terminvereinbarung!

KÜS München-Nord (Nähe M.O.C.), Lindberghstraße 30, Tel. 089 18941800

KÜS München-Ost (Feldkirchen), Emeranstraße 36, Tel. 089 92549643

KÜS München-Süd, Hofmannstr. 29, Tel. 089 78064771

KÜS München-West, Anton-Böck-Str. 36, Tel. 089 89736360

KÜS Ottobrunn, Jägerweg 6, 85521 Ottobrunn, Tel. 089 6084863

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

[www.kues-muenchen.de](http://www.kues-muenchen.de)





# Vorschau November 2012

Liebe Freunde des TAXIKURIER,

gerade, wenn es gut läuft, soll man an Änderungen und Verbesserungen denken. Was für Taxiunternehmer gilt, trifft auch auf den TAXIKURIER zu. Freuen Sie sich auf die 101. Ausgabe mit ihren positiven Modifizierungen.

Paul Rusch, Objektleiter

Die November-Ausgabe erscheint am 26. Oktober 2012  
Unsere Titelhemen können wir schon heute ankündigen:

## → Alkohol

Aspekte für unser Geschäft

## → Frühstück und Brunchen

Großes Angebot in unserer Stadt

## → Genossenschaften

Hoch im Kurs

Gesamtes Formularwesen  
Autopflege/KFZ-Bedarf  
Taxizubehör/Taxibedarf  
Brotzeiten/Getränke...  
...alles, was der  
Taxler braucht

Montag bis Freitag 9-16 Uhr

**GLASI'S TAXISHOP**  
Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

**much**<sup>®</sup>  
DAS AUTOHAUS FÜR TAXIFAHRZEUGE

## WEG MIT DER ALTEN KAROSSE

**Wir kaufen Ihr gebrauchtes Taxi.**  
**Unverbindliche Besichtigung** bei  
Ihnen vor Ort oder Sie bringen uns  
das Taxi nach Bad Tölz und wir  
spendieren Ihnen ein Mittagessen.

Gewerbering 18  
83646 Bad Tölz  
Tel. 08041 7889-0  
taxifahrzeuge.de

## Impressum

TAXIKURIER, offizielles Organ der Taxi-München eG  
Herausgeber: Taxi-München eG  
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de  
Internet: www.taxi-muenchen.de  
Chefredakteur: Frank Kuhle (FK)  
Objektleiter: Paul Rusch (PR)  
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
Tel.: (0172) 5 37 37 31, E-Mail: rusch.e@t-online.de

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:  
Alfons Haller (AH), Manfred Kraus (MK),  
Thomas Kroker (TK), Norbert Laermann (NL),  
Hans Meißner (HM), Christine Reindl (CR),  
Michael Schrottenloher (MS), Benedikt Weyerer (BW),  
Reinhard Zielinski (RZ)

Gestaltung und Art Direktion: Bernhard Andreas Probst  
Formenreich, Büro für Gestaltung  
Ringseisstraße 4 (RgB), 80337 München  
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89  
E-Mail: probst@formenreich.de  
Internet: www.formenreich.de

Fotografie: Dirk Tacke  
Ringseisstraße 4 (RgB), 80337 München  
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68  
E-Mail: info@atelier-tacke.de  
Internet: www.atelier-tacke.de

Druck: Peradruck GmbH  
Hofmannstraße 7, 81379 München  
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36  
E-Mail: info@peradruck.de

Online-Auftritt: Norbert Laermann

Anzeigenverwaltung und Anzeigengeneralvertretung:  
Münchner Verlagsvertretung  
Wernher-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
E-Mail: rusch.e@t-online.de  
Anzeigenpreisliste: Nr. 40, gültig ab 23.12.2011

Vertrieb: Tanja Reger, Tel.: (0 89) 21 61-368  
E-Mail: reger@taxi-muenchen.de

Bezugspreise: Einzelheft 2,50 Euro + Versandkosten  
Abonnement Inland 30,00 Euro inkl. MwSt. und Versand  
Erscheinungsweise: monatlich  
Bezugszeit: Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.  
Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf  
dieses Jahres schriftlich gekündigt wird.  
Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate  
vor Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

Nachdruck und Vervielfältigungen: Die Zeitschrift und alle  
in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind  
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der  
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustim-  
mung unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-  
vielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die  
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.  
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das  
Recht, die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.  
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel  
stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr  
übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt  
besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:  
Taxi-München eG 100 %  
Vorstand: Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller

# Club Monaco

First Class Table Dance



**24h★Table Dance★Nightclub★Bar★24h**

Im eleganten und stilvollen Ambiente, mit zauberhaften, internationalen Tänzerinnen, in knisternder Erotik, beraubt ihnen das Monaco Ihre Sinne.

1,99 % Taxi-  
Aktionszins\*  
für die E-Klasse



### Taxitag

am Samstag, 20. Oktober  
von 10 - 14 Uhr im  
Mercedes-Benz Center Arnulfstr.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Die neue B-Klasse jetzt auch als Sondermodell „Das Taxi“.

Beim B-Klasse Taxi ist der Innenraum so großzügig und variabel, dass Sie den vielfältigsten und ungewöhnlichsten Transportanforderungen Ihrer Gäste gerecht werden können. Dabei werden sich Ihre Passagiere über einen bequemen Einstieg und ungewöhnlich viel Beinfreiheit freuen. Und Sie sich über den Platz hinter dem Steuer.

Das B-Klasse Sondermodell „Das Taxi“  
beinhaltet unter anderem:

- 7G-DCT automatisiertes Doppelkupplungs-  
getriebe
- ECO Start-Stopp-Funktion
- Chrom-Paket
- Dachzeichen einarmig
- Audio 20 CD
- 4-Fach Fensterheber elektrisch
- Collision Prevention Assist

B 180 CDI BlueEFFICIENCY Sports Tourer<sup>1</sup>  
„Das Taxi“

<b>Kaufpreis ab Werk (inkl. MwSt.)</b>	<b>EUR 26.299,00</b>
Finanzierungskonditionen*	
Anzahlung	4.199,00 €
Sollzins gebunden p. a.	2,95 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Laufzeit	60 Monate
Gesamtkreditbetrag	22.100,00 €
Gesamtbetrag	23.797,20 €
<b>Monatliche Rate</b>	<b>396,62 €</b>

\*Effektiver Jahreszins. Angebot gültig für Bestellungen vom 01.04. – 31.12.2012 für  
Neu- und Bestandsfahrzeuge der Baureihe E-Klasse (jeweils mit Code P10 oder 965).  
Ein Angebot der Mercedes-Benz Bank AG.

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch (innerorts, außerorts, kombiniert)  
5,5-5,3/4,2-3,9/4,7-4,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission  
(kombiniert) 122-115 g/km.



Mercedes-Benz

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung München, Infoline: 0 89/12 06-0, Faxline: 0 89/12 06-15 61, [www.taxi-mit-stern.de](http://www.taxi-mit-stern.de)  
Service – Unsere Serviceteams sind gerne für Sie da: Arnulfstraße 61, Frankfurter Ring/Ecke Ingolstädter Straße 28, Landsberger Straße 382,  
Otto-Hahn-Ring 20, Gauting – Julius-Haerlin-Straße 39, Grünwald – Südliche Münchner Straße 29, Starnberg – Petersbrunner Straße 7,  
Wolfratshausen – Pfaffenrieder Straße 2  
Verkauf – Unsere Taxibeauftragten beraten Sie gern: Michele J. Cocco 0 89/12 06-14 48, Deniz Özkan 0 89/12 06-11 14,  
Helmuth Schlenker 0 89/12 06-13 24, Massimiliano Stagnitta 0 89/12 06-17 08